



Im Zeichen des Häuptlings

Savage TR Repetiergewehre .308 Winchester



Schwarzer Sportler
DPMS LRT-SASS
Selbstlader
.308 Winchester

Tschechischer Klassiker
CSA VZ58 Sporter
M4 Selbstlader
.223 Remington



**40
Seiten
Tests!**

**.45er Polymer-
pistolen im Test**
• Glock 30S
• HS XDM 4.5

Feurige Action
• Baltic Defence Car Shooting Kurs
• Deutsche IPSC Meisterschaften
Kurzwaaffe
• BDMP German Open
• European Bianchi Cup

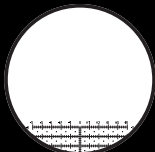
BORN ON THE BATTLEFIELD. AT HOME ON THE RANGE.



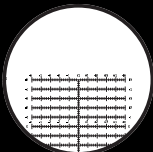
TMR, Tactical Milling Reticle



MIL DOT



HORUS H32



HORUS H36



MARK 4 20-60x80 mm

MARK 4 12-40x60 mm



Leupold's neueste Generation taktischer Produkte befinden sich als erste Wahl bei internationalen und US-Streitkräften im Einsatz. Konzipiert, entwickelt, konstruiert, gefertigt, montiert und nach höchsten Standards getestet in Oregon, USA.



LEUPOLD
TACTICAL OPTICS

www.leupold.com



Liebe Leserin, lieber Leser,

unter dem Deckmantel der erhöhten Sicherheit wird die Bevölkerung staatlicherseits schleichend und diskret immer mehr überwacht, gegängelt und entmündigt. Davon zeugt leider auch die „Richtlinie 2008/51/EG“ des Europäischen Parlaments, nach der zivile, gesetzestreue Legalwaffenbesitzer und ihre Bestände europaweit erfasst werden sollen (in Deutschland durch das Nationale Waffenregister; NWR). Angesichts der geschätzten Zahlen von Feuerwaffen aller Art in der Zivilbevölkerung handelt es sich um ein gewagtes Großprojekt, erst recht, wenn man bedenkt, dass es im Juni kommenden Jahres bereits abgeschlossen sein soll und über die Hälfte der Zeit der seit Oktober 2012 laufenden Frist schon verronnen ist.

Big Brother

Doch viel entscheidender ist die Frage nach dem Sinn oder Unsinn des Unterfangens, dass uns Steuerzahlen ein hübsches Sümmchen kosten wird. Denn die bloße Registrierung eines Objektes bedeutet ja prinzipiell keinesfalls die Verhinderung von möglichem Missbrauch, zumal in der Mehrzahl alternative Werkzeuge wie Messer oder improvisierte Waffen bei kriminellen Handlungen benutzt werden. Zudem beweisen seit Jahren die amtlichen Kriminalstatistiken, dass von Legalwaffen keine Gefahr ausgeht, weil die missbräuchliche Verwendung im Vergleich zu illegalen Tatwaffen verschwindend gering im Promillebereich angesiedelt ist. Die echten Kriminellen werden wohl kaum so kooperativ sein und ihre auf dem blühenden Schwarzmarkt erstandenen Waffen mit heraus geschliffenen Seriennummern beim NWR registrieren lassen. Doch wer aufmerksam die Medien verfolgt, wird verblüfft feststellen müssen, dass über Taten mit illegalen Waffen kaum berichtet wird, während beim selten vorkommenden Missbrauch einer Legalwaffe der Sturm der Entrüstung tagelang anhält und in naiver Unwissenheit nach schärferen Waffengesetzen geschrien wird. Dahinter steckt System und es wird offenbar, dass die Politik direkten Einfluss auf die anscheinend fremd gesteuerten Medien hat. Übrigens, nur ganz am Rande bemerkt: Vor vielen Jahren hatte es sich die kanadische Regierung erlaubt, ihren Bürgern und Legalwaffenbesitzern durch eine Totalregistrierung das Misstrauen auszusprechen. Aufgrund des erwiesenen Misserfolgs wurde das Projekt nach der Verschwendung von zwei Milliarden Dollar Steuergeldern wieder eingestampft! Es geht den Machthabern nicht um Sicherheitsgewinn sondern - wie bei Kampfunden, Steueroasen, Kohlendioxidstoß, Tabak, ungesunde Ernährung oder Glühbirnen - um die Entmündigung des Bürgers, der in Abhängigkeit von Regierung und Bürokratie immer mehr zu einer untätigen Marionette degradiert wird. Waffenbesitz bedeutet Freiheit!

In diesem Sinne,

Stefan Perey

Neuer caliber-Kontakt

Stefan Perey
Luxemburger Straße 305
50939 Köln
Telefon: 0221-94198890 (Stefan Perey)
stefan.perey@vsmedien.de
Telefon: 0221-94198891 (Tino Schmidt)
tino.schmidt@vsmedien.de
Telefon: 0221-94198892 (Peter Hoffmann)
peter.hoffmann@vsmedien.de
Fax: 0221-94198899



WIEDERLADEN





TITELTHEMA



Im Zeichen des Häuptlings:
Savage Repetierer M10 TR in .308 Win. im Praxistest. **Seite 6**



S-Klasse aus Österreich: Glock G30S Subkompaktpistole in .45 ACP im Test.

Seite 38



Klassiker aus Tschechien: CSA .223 Rem. Zivilversion des VZ58 im Test. **Seite 44**



Kroatisches Kraftwerk: HS XDM 4.5 Polymerpistole in .45 ACP im Test.

Seite 24



Autos neu erleben: Baltic Defence „Car Shooting“ Schießtechniken im Detail.

Seite 16



Kompetenz in Kydex: Test eines Blade Tech „Black Ice“ Sportholsters.

Seite 68

INHALT

TITELTHEMA

Im Zeichen des Hüpflings **Seite 6**

Ganz in Schwarz gehalten sind die brandneuen, in den USA bereits ausverkauften Savage Modell 10 TR Repetiergewehre in .308 Win. mit Synthetikschaft, 20"- oder 24"-Lauf mit Mündungsgewinde sowie markantem, bedienfreundlichem Kammerstängelkopf.

MILITÄR & POLIZEI

Wer trifft, hat Recht! **Seite 16**

Mit dieser These bringt Frank Thiel die Inhalte seines intensiven Baltic Defence „Car Shooting“ Kurses auf den Punkt. Die Taktiken und Schießtechniken in Szenarios, in denen ein PKW involviert ist, besitzen ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten und Herausforderungen.

Kurschatten **Seite 54**

In der Kurstadt Bad Oeynhausen trafen sich zum vierten Mal geladene Experten und Aktive aus Militär-, Polizei- und Sicherheitskreisen zu den TeutoDefence Behörden Tagen mit rundem Rahmenprogramm.

KURZWAFFEN

Kroatisches Kraftwerk **Seite 24**

Ein in der Ergonomie überzeugendes Griffstück besitzt die HS XDM 4.5 Polymerpistole in .45 ACP mit 4,5"-Lauf trotz einer Feuerkraft von 13+1 Patronen. Wir erprobten das kroatische Kraftwerk.

S-Klasse

Seite 38

Während bei einem schwäbischen Autohersteller die S-Klasse die mächtigsten Gefährten verkörpert, steht das Kürzel beim Erfolgshersteller Glock für eine abgespeckte Subkompaktpistole. Wir testeten die brandneue Glock G30S in .45 ACP.

LANGWAFFEN

Schwarzer Sportler **Seite 30**

Von DPMS stammt das auf Schussleistung getrimmte LRT-SASS in .308 Win. mit pikfeiner Ausstattung wie Magpul PRS Schulterstütze, JP Matchabzug und 18" Bull Barrel Lauf. Wir erprobten das Prachtstück auf 100 und 300 Meter.

Grüße aus den goldenen 50ern **Seite 44**

Trotz Ähnlichkeiten mit dem russischen AK-47 handelt es sich bei dem VZ58 im identischen Originalkaliber 7,62x39 mm um eine im Detail eigenständige Konstruktion. Wir stellen die sportliche Zivilversion in .223 Remington vor.

OPTIK

M wie Mini **Seite 58**

Im gut besetzten Marktsektor der röhrenlosen Minileuchtpunktvisiere, in dem bereits Firmen wie C-More, Docter Optics, Leupold oder Trijicon etabliert sind, mischt nun auch die Waffen Schumacher GmbH mit dem brandneuen Falke M mit.

AUSRÜSTUNG

Wegners Weg **Seite 68**

Die 1988 von Tim Wegner gegründete Blade-Tech Industries gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Kunststoffholstern. Wir erprobten das praktisch-sportliche Kydexholster „Black Ice.“

WETTKAMPFBERICHTE

Zeiträuber! **Seite 60**

Bei den diesjährigen deutschen IPSC Meisterschaften in 6 Kurzwaffenklassen schickten an zwei verschiedenen Terminen insgesamt 623 Starter über 443.000 Projektil (!) in Richtung Kugelfang.

Licht und Schatten **Seite 84**

Wer alle dynamischen Kurzwaffendisziplinen des BDMP auf einer Veranstaltung schießen wollte, hatte im August die Gelegenheit bei den German Open 2013. Mit rund 20 Disziplinen konnte man die drei Tage von morgens bis abends mit Wettkämpfen ausfüllen.

Von Königen & Notnägeln **Seite 86**

Im Rahmen der BDMP German Open wurde auch der European Bianchi Cup ausgetragen, der mit zahlreichen Überraschungen aufwartete.

DIES & DAS

Disziplin des Monats **Seite 72**

Forum/Leserbriefe **Seite 74**

Termine **Seite 76**

Service **Seite 78**

Magazin **Seite 90**

Impressum **Seite 98**



Schwarzer Sportler: Wir waren mit dem DPMS LRT-SASS auf der 100 und 300 Meter Bahn.

Seite 30

Auf dem Titelbild sehen Sie Jörg Haben vom deutschen Frankonia TopShot IPSC Team in Aktion, der bei den deutschen Meisterschaften jeweils Vizemeister bei den Senioren in den Waffenklassen „Standard“ und „Classic“ wurde. Außerdem zu sehen, drei neue Gewehre (von oben): Savage M10 TR und DPMS LRT-SASS in .308 Winchester sowie CSA VZ58 Sporter M4 in .223 Remington.

Im Zeichen des

Einen professionellen Eindruck vermitteln die brandneuen, gänzlich schwarzen Modell 10 TR (Tactical Rifle) Zylinderschlussbüchsen in .308 Winchester mit Synthetikschaft, fettem 20"- oder 24"-Lauf mit Mündungsgewinde sowie markantem, bedienfreundlichem Kammerstängelkopf der erst auf der diesjährigen SHOT Show vorgestellten „Law Enforcement“ Baureihe des US-Riesen Savage Arms.

Im Zeichen des Häuptlings: Savage Arms wurde bereits 1894 von Arthur Savage in Utica, New York, gegründet. Weil er dem Cheyenne Häuptling „Lame Deer“ einen großzügigen Rabatt für ins Reservat gelieferte Gewehre gab, erhielt er 1919 die Erlaubnis, den mit Federschmuck gezierten Kopf des Indianers als Firmenlogo zu verwenden. Wir testeten die neuen Modell 10 TR Repetiergewehre in .308 Winchester.

Häuptlings

Savage Arms



Potentes Pärchen: Oben das Savage M10 TR mit 24"-Lauf und darunter das führende Savage TR mit 20"-Lauf, beide mit Leupold VX6 Zielfernrohren 3-18x50 SF ausgestattet.



In jüngster Vergangenheit hat sich beim traditionsreichen US-Waffenhersteller Savage Arms aus Westfield, Massachusetts, den wir im Sommer 2011 einen Besuch abstatteten, eine ganze Menge ereignet. Denn der riesige ATK Konzern, mit rund 15.000 Mitarbeitern in der Luftfahrt, Rüstung und auf dem kommerziellen Zivilmarkt tätig, hat das Unternehmen für 315 Millionen US-Dollar übernommen. Somit erweitert die ATK Sporting Group, mit Marken wie Federal, CCI, Speer, Blackhawk, Alliant Powder,

RCBS, Champion, Gunslick Pro, Outers und Weaver ohnehin schon Marktführer auf dem Gebiet der Behörden- und Zivilmunition sowie Schießsportausrüstung, das üppige Produktportfolio um die Marken Savage Arms, Stevens und Savage Range Systems. Der Eigentümerwechsel soll dem Vernehmen nach keine grundlegenden Veränderungen hinsichtlich der Produktionskapazitäten und Modellpalette von Savage Arms mit sich bringen. In der amerikanischen Waffenwelt ist im Normalfall alles immer etwas größer

als in Europa, so dass Savage Arms mit einem Programm von über 600 Gewehrmodellen in Rand- und Zentralfeuerkalibern aufwarten und in produktiven Spitzenzeiten bis zu 1.350 Gewehre pro Tag fertigen kann!

Angebot & Nachfrage

Allerdings wird man auf der Hersteller-Homepage: www.savgearms.com die hier vorgestellten Zylinderschlussbüchsen Modell 10 TR in .308 Winchester

caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei: Helmut Hofmann GmbH, Scheinbergweg 6-8
97638 Mellrichstadt, Telefon: +49-(0)9776-606-0
Fax: +49-(0)9776-60621
www.helmuthofmann.de.de, ppv@motorbuch.de

Weniger ist mehr: Feldmäßig demontierte Savage M10 TR.



Die „AccuStock“ Alublock-Systembettung mit Minimaltoleranzen im Bereich des Rückstoßschildes kann sich für Gewehre dieser Preisklasse mehr als sehen lassen.

zumindest derzeit vergebens suchen, denn aufgrund der enormen Nachfrage im Heimatland wurden sie vorübergehend aus dem Programm gestrichen. Doch der deutsche Savage Importeur, das Großhandelsunternehmen Helmut Hofmann GmbH aus Mellrichstadt, konnte sich rechtzeitig vor dem Totalausverkauf einen großen Lagerbestand sichern. Verkehrte Welt! So selten wie es ist und paradox, wie es klingen mag: Während US-Schützen trotz Heimvorteil nicht in den Besitz einer neuen Savage

10 TR gelangen können (und in entsprechenden Internetforen geraten wird, sofort „blind“ zuzuschlagen, wenn sich die Möglichkeit eines Erwerbs ergeben sollte), können deutsche Waffenliebhaber bei Bedarf mühelos solch ein Gewehr ihr Eigen nennen.

Savage M10 TR im Detail

Die beiden „Tactical Rifles“ sind absolut identisch bis auf die differierenden Lauf-längen von 20“ (510 mm) und 24“ (610

mm). Waidmänner würden aufgrund der Fähigkeit und des bequemen Transports sicherlich die etwa 200 Gramm leichtere Kurzversion auswählen. In die Mündungspartie wurde speziell für den Behördeneinsatz und die Montage eines Schalldämpfers ein UNEF Feingewinde 5/8-24 geschnitten, das bei Nichtnutzung durch ein mitgeliefertes Blendstück verdeckt werden kann. Nach dem Vorbild des legendären U.S. Army Scharfschützengewehrs Remington M24 SWS besitzen die neuen Savage TR Modelle Läufe



Strammer Sitz des Magazins im Schaft.



Im Abzugsbügelbereich unter dem Verschlusslösehebel versteckte Systemschraube.



Der klassische Zylinderverschluss mit zwei kräftigen Riegelwarzen im Detail.

mit einem Innenprofil mit fünf Zügen und Feldern. Diese „5R“-Läufe sollen gegenüber Läufen mit konventionellen sechs Zügen gewisse Praxisvorteile aufweisen. Die verringerte Reibung beim Geschoss-

durchlauf sollen die Laufablagerungen reduzieren, wodurch die Gewehre bei gleich bleibender Präzision weniger oft gereinigt werden müssen. Zudem soll die Lauflebensdauer deutlich höher ausfallen. Die auf der Systemoberseite thronende, einteilige Montageschiene verbindet die hintere und vordere Systemhülse miteinander und erhöht dadurch die Torsionssteifigkeit. Weil die stabile Optikschiene etwas über die Systemhülsenfrontseite hinausragt, hat

man viel Spielraum hinsichtlich der Zielfernrohrposition und des Augenabstandes. Eine weitere Besonderheit der TR Baureihe im Vergleich zu bisher bekannten Savage Gewehren ist der markante, metallene Kammerstängelabschluss, der in Ergonomie und Handhabung überzeugt.

Sauberer Standard

In der weiteren Technik und Ausstattung entsprechen auch die neuen Modell 10 TR Repetierbüchsen der „Law Enforcement“-Serie dem bewährten, modernen Standard des Hauses. In den „Accustock“ Kunststoffschäften sitzt ein Leichtmetallblock, der das System auf ganzer Länge dreidimensional im Schaft festhält. Hierbei wird das Rückstoßschild an der Unterseite der Systemhülse mit Minimaltoleranzen im Alublock positioniert. Bei der Examinierung der demontierten Waffen konnten wir in der Werkstatt lediglich ein Längsspiel von 0,1 Millimeter und nahezu Null Seitenspiel des Rückstoßgegenlagers im Schaft feststellen. Diese perfekte Systembettung ist angesichts des relativ niedrigen Anschaffungspreises solch einer Standardwaffe schon erstaunlich.

Schussleistung der Savage M10 TR mit 20“-Lauf in .308 Winchester

Geschoss Gewicht- Hersteller-Art-Dia.	Treibladung Menge-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzision (100 m) in mm
155 grs. Hornady HPBT .308	Hornady Steel Match Fabrikp.	71,3	785,3	10,6	28
165 grs. Hornady BTSP .308	Hornady Fabrikpatrone	69,5	813,4	16,0	21
165 grs. Hornady TAP .308	Hornady Fabrikpatrone	69,4	794,7	9,2	29
168 grs. Nosler HPBT .308	Nosler Fabrikpatrone	70,7	785,3	12,1	23
168 grs. Hornady HPBT .308	Hornady Fabrikpatrone	71,1	793,7	17,3	25
168 grs. Sierra HPBT .308	Remington Fabrikpatrone	70,8	776,6	8,2	20
168 grs. Hornady A-Max .308	Hornady Fabrikpatrone	71,2	806,9	5,8	12
168 grs. MEN HPBT .308	MEN Fabrikpatrone	70,8	778,1	13,9	39
168 grs. RWS HPBT .308	RWS Fabrikpatrone	70,7	776,8	6,5	16
175 grs. Sierra HPBT .308	Remington Fabrikpatrone	70,8	765,1	4,4	14 (6)

(Testaufbau: Sitzend aufgelegt unter Verwendung eines hinteren Sandsacks und einer vorderen Gewehrauf-
lage. Fünf Schuss auf 100 Meter. Visierung: Leupold VX6 Zielfernrohr 3-18x50 SF.)



Die Abzugseinheit mit dem markanten Sicherungselement lässt sich simpel und schnell in Eigenregie im Gewicht regulieren.

Nur noch mit einer zusätzlichen Betätigungsmasse, wie sie oft bei nach Kundenwunsch in Einzelanfertigung hergestellten Gewehren eingesetzt wird, könnte man hier noch Verbesserungen erzielen. Die Ösen an der Unterseite des Vorderschafts für die Befestigung von Trageriemen und/oder Zweibein sind in den Alublock und nicht nur in den Kunststoff eingeschraubt, was garantiert, dass sie höchsten Beanspruchungen gewachsen sind. Somit wird zuverlässig vermieden, dass die Ösen in der rauen Praxis aus dem Material herausreißen.

Bei der Demontage gilt zu beachten: Die beiden Systemschrauben befinden sich vor und hinter dem Magazinschacht. Die hintere Arretierung sitzt hierbei unüblicher Weise vor und nicht hinter dem Abzugsbügel und wird hierbei oben drein auch noch unter dem Verschlusslösehebel versteckt, so dass sie auf den ersten flüchtigen Blick unsichtbar ist. Dreht man instinktiv die dritte, hintere Schraube an der Schaftunterseite aus ihrem Lager heraus, löst sich lediglich die dadurch arretierte Abzugsbügelleinheit und nicht das System.

Schussleistung der Savage M10 TR mit 24"-Lauf in .308 Winchester

Geschoss Gewicht- Hersteller-Art-Dia.	Treibladung Menge- Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzision (100 m) in mm
155 grs. Hornady HPBT .308	Hornady Steel Match Fabrikp.	71,3	796,8	11,7	37
165 grs. Hornady BTSP .308	Hornady Fabrikpatrone	69,5	831,9	19,8	32
165 grs. Hornady TAP .308	Hornady Fabrikpatrone	69,4	812,1	8,1	18
168 grs. Nosler HPBT .308	Nosler Fabrikpatrone	70,7	801,0	16,1	19
168 grs. Hornady HPBT .308	Hornady Fabrikpatrone	71,1	817,3	12,3	22
168 grs. Sierra HPBT .308	Remington Fabrikpatrone	70,8	799,0	9,2	18
168 grs. Hornady A-Max .308	Hornady Fabrikpatrone	71,2	821,3	4,3	17
168 grs. MEN HPBT .308	MEN Fabrikpatrone	70,8	795,5	15,3	14
168 grs. RWS HPBT .308	RWS Fabrikpatrone	70,7	798,7	8,5	10
175 grs. Sierra HPBT .308	Remington Fabrikp.	70,8	777,1	7,1	18

(Testaufbau: Sitzend aufgelegt unter Verwendung eines hinteren Sandsacks und einer vorderen Gewehrauf-lage. Fünf Schuss auf 100 Meter. Visierung: Leupold VX6 Zielfernrohr 3-18x50 SF.)

STEINER
GERMANY

MILITARY & TACTICAL SCOPES



Zuverlässige Präzision für Profis!

Entwickelt für den Einsatz unter extremsten Bedingungen und auf maximale Distanzen:

- Brillante Hochleistungsoptik (Lichttransmission > 90 %) ermöglicht Zielerfassung in der Dämmerung
- Beleuchtetes Mil-Dot Absehen in der 1. Bildebene zur Entfernungsermittlung (optional MSR oder G2B)
- Stabiler Rohrkörper aus Hochleistungs-Aluminium (Ø 34 mm)
- Druckwasserdichte Konstruktion und Stickstofffüllung verhindert zuverlässig Eindringen von Staub oder Feuchtigkeit
- Präziser Parallaxenausgleich und Beleuchtung bedienfreundlich in einem Turm
- Maximale Vielseitigkeit dank 4-fach Zoom oder innovativem 5-fach Zoom

MODELL	Absehen	UVP
Military 5-25x56	MSR	2699,- €
Military 5-25x56	G2B	2599,- €
Military 3-15x50	MSR	2650,- €
Military 3-15x50	G2B	2550,- €
Tactical 3-12x56	G2B	2199,- €
Tactical 4-16x50	G2B	2199,- €

Vertrieb für Deutschland: Manfred Alberts GmbH

Bielsteiner Str. 66 | 51674 Wiehl | Tel.: 02262 999433-0

Fax: 02262 999433-9 | info@manfred-alberts.de

www.manfred-alberts.de | Verkauf nur über den Fachhandel



Durch die stabile Montageschiene auf der Systemkastenoberseite können die Savage TR Repetierer im Handumdrehen mit Optiken aller Art ausgerüstet werden.

Weniger ist mehr

Die Effizienz der Fertigungsmethoden von Savage spiegeln sich auch beim Verschlusssystem wider. Die Verschlusskammer mit zwei soliden Riegelwarzen wird nicht aus einem Stück Vollmaterial heraus gefräst, sondern der Verschlusskopf sitzt als kaliberspezifisches Bauteil im Verschlussträger und lässt sich nach

dem Entfernen eines Querstiftes und des Zündstifts vom Träger lösen. Während andere Hersteller die drei Systemgrößen Short, Medium und Long Action bauen, um alle Kaliberklassen/Patronenlängen abdecken zu können, benötigt der Produzent von der Ostküste nur die beiden Systemgrößen Short und Long Action, weil er sich durch geschickte Kunstgriffe in Gestalt von Trennwänden, Reduzier-

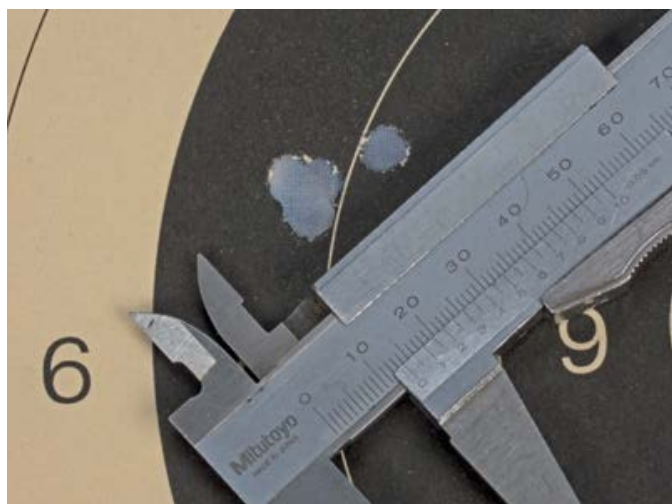
blechen und Verschlusswegblockaden an System und Magazin die mittlere Systemgröße sparen kann. Bei der Montage von Systemhülse und Lauf wird mit Laufgewinde und Laufmutter der Verschlussabstand akkurat eingestellt. Das Motto „weniger ist mehr“ gilt auch für die Savage Abzugsgruppe mit der Bezeichnung „AccuTrigger“ und dem prägnanten „AccuRelease“ Sicherungselement in Skelettbauweise in der Abzugszunge. Denn wenn das ab Werk eingestellte Abzugsgewicht zu hoch erscheint, kann es vergleichsweise einfach in Eigenregie reduzieren. Die zweite Schraubenfeder hinter der Abzugszunge muss hierfür nur mit dem mitgelieferten Werkzeug in ihrem Gewindelager nach oben (weniger Gewicht) oder unten (mehr Gewicht) befördert werden, wodurch der Federdruck auf die Abzugsklinke verändert wird. Bereits in vergangenen Erprobungen konnten wir Savage „AccuTrigger“ Abzugseinheiten in einer Spannbreite von minimal 835 bis maximal 2.210 Gramm Abzugsgewicht einregulieren, wobei konstruktionsbedingt das Risiko einer Funktionsbeeinträchtigung durch Fehlbedienung nahezu ausgeschlossen

Technische Daten der Savage M10 TR Repetierbüchsen im Kaliber .308 Winchester

Modell:	Savage 10 TR (kurz)	Savage 10 TR (lang)
System:	Zylinderverschluss mit zwei Verriegelungswarzen	
Lauf:	20"/51 cm langer Matchlauf mit 5R-Profil, 1-10" Dralllänge und Mündungsgewinde	24"/61 cm langer Matchlauf mit 5R-Profil, 1-10" Dralllänge und Mündungsgewinde
Magazin:	Kastenmagazin mit Kapazität für 4 Patronen	
Schaft:	Kunststoffschaft mit Aluminiumblock-Systembettung, voluminöser Schaftkappe und Befestigungsmöglichkeiten für Zweibein und Trageriemen	
„Abzug“:	justierbarer Accutrigger mit Sicherungszunge, 1.150 Gramm Abzugsgewicht	justierbarer Accutrigger mit Sicherungszunge, 1.180 Gramm Abzugsgewicht
Visierung:	ohne, lange ZF-Montageschiene auf Systemhülse	
Länge:	103 cm	113 cm
Gewicht:	3.980 Gramm	4.180 Gramm
Preis:	1.249 Euro	



Die erprobten Leupold VX6 Zielfernrohre 3-18x50 SF mit 6-fachem Zoom weisen eine wiederholgenaue Mechanik sowie beste, optische Qualitäten auf.



Mit beiden Gewehren konnten Beststreukskreise von 10 mm (24"-Lauf) und 12 mm (20"-Lauf) realisiert werden. Erfahrungsgemäß stellt sich nach einer Einlaufphase des Laufes eine noch bessere Präzision unter 10 mm ein.

Die voluminöse Weichgummikappe schluckt jede Menge Rückstoßenergie.



MAXPEDITION®

DURABLE, ERGONOMIC, INTELLIGENTLY DESIGNED



PREMIUM TACTICAL NYLON GEAR BAGS
For Those That Are Serious About Their Gear



AVAILABLE NOW AT
MODI'S KNIVES & GEAR
Authorized Maxpedition® Distributor

Tel: +49 2233 9666-052
INNUNGSTRASSE 6 • 50354 HÜRTH

WWW.MAXPEDITION.DE



MAXPEDITION



Die Mündungspartie mit Feingewinde (für die etwaige Montage von Mündungsfeuer- oder Schalldämpfern) kann mit der mitgelieferten Blende verdeckt werden.



Die solide Leupold Montage mit großzügig dimensioniertem Querriegel im Detail.

ist. Unsere beiden aktuellen Testwaffen waren „aus der Schachtel“ auf jeweils knapp 1.600 Gramm eingestellt, was uns etwas zuviel des Guten war, so dass wir die Abzugsgewichte im Handumdrehen auf 1.150 Gramm (M10 TR 20“) respektive 1.180 Gramm (M10 TR 24“) verringerten. Auch diese Werte muten noch relativ hoch an, doch bei der Betätigung der mittigen Sicherungszunge werden bereits 600 Gramm überwunden, so dass für die eigentliche Schussauslösung dann nur noch knapp über 500 Gramm bewältigt werden müssen. Nach der Überwindung eines Großteils des Abzugsgewichts für das Sicherungselement löst der Abzug ohne merklichen Vorzugsweg aus. Gute Voraussetzungen für eine präzise Schussabgabe.

Glasklarer Allrounder

Um die beiden baugleichen Testgewehre mit den unterschiedlichen Lauflängen besser miteinander in der Schießpraxis vergleichen zu können, wurden sie mit identischer Montage und Optik aus dem renommierten Hause Leupold ausgerüstet. Zum Einsatz kamen hierbei zwei Leupold VX6-Zielfernrohre 3-18x50 Side Focus mit sechsfachem Zoomfaktor. Diese Gläser sind unserer Meinung nach wahre Alleskönner, die im Revier ebenso wie auf dem Schießstand eine gute Figur machen. Üblicherweise empfehlen wir Sportschützen Zielfernrohre mit mindestens 20-facher Vergrößerung, doch wie wir im Praxistest feststellen konnten, kann man auch mit der 18-fachen

Vergrößerung aufgrund der hervorragenden optischen Eigenschaften der Leupold VX6 Gläser bestens arbeiten. Mit einem Preis von 1.849 Euro ist

ein Leupold VX6 3-18x50 zwar teurer als die hier vorgestellten Testgewehre, doch dafür bekommt man als Gegenwert ein echtes, leistungsfähiges Multitalent für Jagd und Sport.

Auf dem Schießstand

Der Lauflängenunterschied von zehn Zentimeter sorgte für eine um rund 20 m/s höhere Durchschnittsgeschwindigkeit der Savage M10 TR mit 24“-Lauf im Vergleich zur führigeren Savage M10 TR mit 20“-Lauf. Beide Gewehre wurden mit zehn Fabrikmunitionssorten mit einem Geschossgewichtsspektrum von 155 bis 175 Grains auf Schussleistung überprüft. Die Topstreukreise beider Waffen lagen dicht beieinander, denn die 24“-Variante produzierte mit der RWS 168 Grains HPBT eine sehr ordentliche 10-Millimeter-Gruppe und die 20“-Version schnitt mit einem Bestresultat von 12 Millimetern, erzielt mit der Hornady 168 Grains A-Max, kaum schlechter ab. Die lange Savage lieferte mit der MEN 168 Grains HPBT mit 14 Millimetern und der Hornady 168 Grains A-Max mit 17 Millimetern weitere, viel versprechende Schussgruppen. Die kurze Savage brauchte sich mit ebenfalls einem 14 Millimeter messenden Streukreis (vier Schuss auf 6 Millimeter) mit der Remington 175 Grains Sierra MatchKing HPBT sowie einer 16 Millimeter großen Schussgruppe, realisiert mit der RWS 168 Grains HPBT, aber

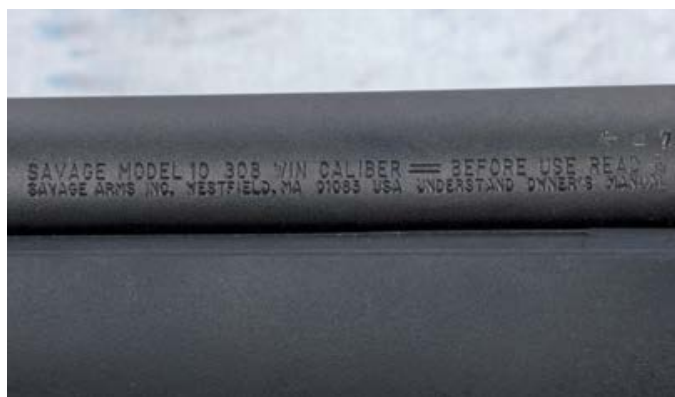
Technische Daten des Leupold VX6 Zielfernrohrs 3-18x50 Side Focus

Absehen:	Feines Duplex mit Leuchtpunkt
Mittelrohrdurchmesser:	30 mm
Objektivdurchmesser:	50 mm
Gesichtsfeld:	12,6 m bis 2,3 m
Augenabstand:	94 mm bis 97 mm
Verstellung:	1/4MOA = 7,5 mm (100 M)
Gesamtverstellungsumfang:	75 MOA (Höhe und Seite)
Länge:	347 mm
Gewicht:	675 Gramm
Preis:	1.849 Euro





Der metallene Kammerstengel-Griffabschluss mit griffigem Fischhautmuster erleichtert die Handhabung unter allen Einsatzbedingungen.



Herstellermarkierungen auf der linken Seite des Laufes.

keineswegs zu verstecken. In der finalen Durchschnittspräzision als Mittelwert aller verwendeten Laborierungen hatte aber die Savage M10 TR mit 24"-Lauf mit 17,4 mm gegenüber 22,7 mm (21,9 mm ohne Ausreißer) der Savage M10 TR mit 20"-Lauf die Nase vorn. Alles in allem, handelt es sich bei den neuen, schwarzen Repetiergewehren aus dem Hause Savage um unverwüsthliche Werkzeuge, die bei einem Preis von 1.250 Euro in Sachen Verarbeitung, Technik, Ausstattung, Funktion und Schussleistung jede Menge zu bieten haben. Kein Wunder, dass sie auf dem heimatischen US-Markt ausverkauft sind.

Text: Stefan Perey/Michael Fischer
Fotos: Michael Fischer

MAXPEDITION®

DURABLE, ERGONOMIC, INTELLIGENTLY DESIGNED



PREMIUM TACTICAL NYLON GEAR BAGS
For Those That Are Serious About Their Gear



Available at these
Official Maxpedition® Dealers

MAXPEDITION®

OUTDOOR-TREASURE
tel: +49 7965 801937
OUTDOOR-TREASURE.DE

RIVERS & ROCKS GMBH
tel: +49 511 8606717
RIVERSANDROCKS.COM

TOOLSHOP
tel: +49 3303 2174848
TOOLSHOP.DE

Wer trifft, hat Recht!

Mit dieser ebenso simplen wie provokanten These bringt Schießausbilder Frank Thiel die Inhalte seines intensiven „Car Shooting“ Praxiskurses auf den Punkt. Die Taktiken und Schießtechniken in Szenarios, in denen ein PKW involviert ist, besitzen ihre ganz eigenen Gesetzmäßigkeiten und Herausforderungen.



Action rund um des Deutschen liebstes Kind: Der Baltic Defence Car Shooting Kurs von Frank Thiel befasst sich intensiv mit den spezialisierten Taktiken und Techniken rund um den Schusswaffeneinsatz in Szenarios, in denen Autos involviert sind.



Nach dem Ziehen der Waffe und dem Erwidern des Feuers wird der Sicherheitsgurt zügig aber ohne Hast zurückgeführt. Danach wird blind die Tür geöffnet und der Ausstieg vorbereitet.

Zu den Spezialitäten von Frank Thiel, seines Zeichens Initiator des international angesehenen Special Forces Workshops (Bericht über die 2013er Veranstaltung siehe letzte Ausgabe), gehört das „Car Shooting“ Seminar, das sich mit dem Schusswaffeneinsatz rund um das Fahrzeug beschäftigt. Selbstredend wird diese sensible Materie, in die uns ein tiefer Einblick gewährt wurde, nur Berechtigten aus Militär- und Polizeikreisen vermittelt. Der Kurs ist seit einigen Jahren fester Bestandteil des Special Forces Workshops (SFW) und genießt eine hohe Reputation, so dass er erfahrungsgemäß immer schnell ausgebucht ist. Aufgrund der großen Nachfrage hat der Instruktor mittlerweile schon rund 80 Lehrgänge außerhalb des SFW-Rahmens für Sicherheitsfachkräfte abgehalten. Seinen eigenen Wissensschatz rund um das Thema hat er in vielen Schießkursen im Ausland gesammelt. Unter anderem bei einem Personenschützer des Gouverneurs von Oklahoma, der an der Auswertung des „Hollywood Shootout“ 1997 beteiligt war und ein tief greifendes Umdenken beim Schusswaffeneinsatz rund um den PKW eingeleitet hat. Der deutsche Schießausbilder stellte nach De-

tailmodifikationen das Gelernte zu einem eigenständigen, schlüssigen Konzept zusammen, dass an deutsche Gegebenheiten und Gesetzmäßigkeiten angepasst wurde.

Überblick behalten

Die Szenarios des Baltic Defence Car Shooting Kurses basieren zumeist auf dem Grundmuster, dass der PKW-Fahrer auf einen schnell auftauchenden Feuerüberfall schnell und wirkungsvoll reagieren muss. Nach dem Ziehvorgang der Waffe aus dem

Holster und während der einhändigen Schussabgabe aus der rechten PKW-Seite heraus wird gleichzeitig mit der linken Hand der Sicherheitsgurt gelöst und nach hinten vom Körper entfernt. Erst dann greift man „blind“ nach dem Türgriff, um die Verriegelung zu deaktivieren und sich aus dem Fahrzeug heraus zu bewegen. Im Gegensatz zum konventionellen Aussteigen unter friedlichen Alltagsbedingungen wird dabei der Rücken nicht der Beifahrerseite zugewandt, sondern man bootet mit frontal zur Frontscheibe und zum Angreifer ausgerichtetem Körper unter Beibehaltung des Feuers aus. Was sich in der Theorie schwarz/weiß auf

Der rechte Arm wird fest gegen einen eventuellen Beifahrer gepresst, um ein gefährliches Vorbeugen als natürliche Schreckreaktion des Partners zu verhindern.





Papier recht einfach anhören mag, ist im echten Leben unter der Einwirkung von Stress höchst trainingsintensiv, wenn die Handhabungsabläufe sitzen sollen. Schon die eröffnende Waffenpräsentation in den beengten Räumlichkeiten eines PKW ist nicht leicht und muss ebenso wie das Türöffnen automatisiert und intuitiv geschehen, weil unsere ungeteilte, visuelle Aufmerksamkeit oder Fokussierung stets auf die Bedrohungslage ausgerichtet bleiben muss.

Gegen die Zeit

Nach dem Verlassen des Fahrzeuges wird eine Position aufgesucht, die mehr Deckung verspricht, in diesem Fall das Hinterrad des PKW. An diesem Punkt wird ein taktischer Magazinwechsel zur Aufrechterhaltung der maximalen Feuerkraft vollzogen. Zeit ist ein immens wichtiger Faktor beim Car Shooting Kurs, so dass einzelne Trainingssequenzen immer wieder mit dem elektronischen Timer überprüft werden. Denn nur um eine Sekunde schnellere Bewegungsabläufe bedeuten vier bis fünf weniger Projektile, die in unsere Richtung auf die Reise geschickt werden können, was wiederum die statistische Wahrscheinlichkeit deutlich reduziert, durch einen ungezielten Schuss getroffen zu werden. Man positioniert sich so dicht wie machbar an der Hinterradfelge, um die Deckung bestmöglich auszunutzen. Im beidbeinigen Kniendanschlag mit nach vorne übergebeugtem Oberkörper wird der Kopf auf dem Boden abgestützt („Brokeback Mountain technique“). Dadurch, dass nun das Körpergewicht auf den Schienbeinen und dem Kopf ruht, braucht man die Hände nicht zum Abstützen und kann so eine beidhändige Schussabgabe bei Beibehaltung eines großen Schwenkbereiches realisieren. Diese Technik mag auf den ersten Blick kontrovers erscheinen, leuchtet bei näherer Betrachtungsweise aber ein. Denn auch hier gilt, dass man nur das beschießen kann, was man auch sehen kann, und je tiefer die Augen am Boden sind, umso mehr ist vom Gegenüber auszumachen. Die Zielfläche des Aggressors, die man ausmachen kann, beträgt bei einem normal hohen PKW kaum mehr als eine Handbreite über dem Knöchel. Es wird



Das Ausbooten aus dem Fahrzeug geschieht unter ständiger Aufrechterhaltung des Feuers.



Überraschend auftauchende Ziele gehören zum standardmäßigen Repertoire des Car Shooting Kurses und müssen rasch und intuitiv bekämpft werden.

erneut ein taktischer Magazinwechsel ausgeführt, wobei ein Kontrollblick nach rechts und links zur Aufklärung der Situationlage beitragen soll.

Um besser kontrollieren zu können, dass die Teilnehmer auch wirklich den Tunnelblick lösen und ihre Umgebung visuell kontrollieren anstatt nur mechanisch den Kopf in beide Richtungen zu bewegen, stehen zwei Helfer etwas hinter der 90-Grad-Linie versetzt und geben Fingerzeichen.

Ein Fingerzeig

Die Summe der gezeigten Finger ergibt dann die jeweilige Anzahl der Nachschüsse auf das zuletzt beschossene Ziel. Diese einfache, effektive Art der Überwachung, ob die Kursteilnehmer den Tunnelblick lösen und ihre Umgebung wachsam im Auge haben, wird sich wie ein roter Faden durch die weiteren Übungsabläufe ziehen. Beim Schuss über die Motorhaube kommt die bekannte Gewehrschießtechnik in Form des „Junkyard Prone“ auch bei der Kurzwaffe zum Einsatz. Dabei wird die Pistole um 90 Grad seitlich verdreht und die Hand auf der Motorhaube abgelegt. Der Kopf wird nur soweit aus der Deckung erhoben, bis das Visier und das Ziel gerade sauber zu erkennen sind. Bei diesem Verkanten muss natürlich dem entsprechenden Haltpunkt Rechnung getragen werden. Bei der konventionellen Anschlagweise müsste zum einen der Kopf weiter aus der Deckung gehoben werden, zum anderen besteht die Gefahr, dass durch die mehr oder weniger ausgeprägten Absätze in der Motorhaube zwar das Visier auf dem Ziel steht aber durch den Versatz zur Laufseelenachse das Geschoss an den Ausprägungen der Motorhaube touchiert und abgelenkt wird, was auch eine starke Hintergrundgefährdung verursachen würde.

Von Glasstaub und Abgängern

Selbst Spezialkräfte der Polizei sind in den Trainingsmöglichkeiten oftmals durch Schießstandvorschriften stark eingeschränkt, was besonders den Beschuss von Blech und Stahl betrifft. Umso erfreulicher, dass beim Car Shooting Kurs in Güstrow, Mecklenburg-Vor-



Das Einnehmen einer tiefen Schießposition erfolgt möglichst dicht an der Felge, um die Deckung optimal zu nutzen. Man beugt sich nach vorne über und ein großer Teil des Körpergewichtes lagert auf dem Kopf.



Durch die Gewichtsverteilung auf den Kopf sind die Arme frei beweglich, so dass man im stabilen beidhändigen Anschlag mit der Waffenmündung einen weiten Zielbereich abschwanken kann.



Gerade bei niedrigen Fahrzeugen ist oftmals kaum mehr als Stiefelhöhe vom Gegenüber zu sehen.



Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Als Beweis dafür, dass die Teilnehmer wirklich ihre Tunnelvision auflösen, müssen sie die gezeigten Finger der umstehenden Helfer addieren und als Schusszahl auf ein definiertes Ziel abgeben.



Unorthodoxe Schießpositionen gehören beim Baltic Defence Car Shooting Kurs zum Standard, wobei auch taktische Magazinwechsel zur Aufrechterhaltung der Feuerkraft in allen Lagen ausgeführt werden müssen.

caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man unter:

Baltic Defence, Frank Thiel, Malchiner Str. 55

17166 Teterow, Tel: +49(0)3996181773

Fax: +49(0)3996181901, Mobil: +49(0)1723152671

www.baltic-shooters.de, info@baltic-shooters.de



pommern, die Praxis vollends im Vordergrund steht. Gerade der Schuss durch Glas ist für viele Teilnehmer Neuland und wird durch interessante Fakten aus dem Bereich der Ballistik untermauert. Beim Durchschuss der vorgespannten Verbundglasscheiben entstehen ganz massiv mikrofeine Glasstaubpartikel, die sich im ganzen Innenraum des PKW verteilen. Aus diesem Grunde empfiehlt es sich, in praxisorientierten Trainingslagen unter Einbindung echter Fahrzeuge mit Feinstaubmasken zu arbeiten. Zudem ist die Lärmbelastung im geschlossenen KFZ nicht zu unterschätzen und macht die Kommunikation im Team schwierig. Besonders die Projektilabweichung und Treffpunktverlagerung beim Schuss durch Glas dürfte viele ins Staunen versetzen und muss in Training und Einsatz dementsprechend berücksichtigt werden. Selbst bei den nur rund vier bis fünf Metern vor der Windschutzscheibe stehenden Zielmedien konnten bereits Treffpunktablagerungen von 35 Zentimetern und mehr beobachtet werden. Auffällig ist, dass die Geschosse aufgrund des Scheibenwinkels immer nach oben abgelenkt werden und so im Ernstfall ein angestrebter Brusttreffer oftmals nach oben in die Hals- und Kopfregion abwandern dürfte. Somit es ist ein Leichtes, dass abgegebene Schüsse bereits ab fünf Meter Distanz ihr Ziel verfehlen, wenn die veränderte Treffpunktlage nicht einkalkuliert wird. Ohne entsprechende Kenntnisse und Training werden solcherart Fehlschüsse in Ernstfalllagen mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit geschehen.



Im so genannten „Junkyard Prone“ Anschlag wird mit der um 90 Grad eingedrehten Waffe dicht über die Motorhaube hinweg geschossen, um so die eigene Zielfläche möglichst klein zu halten.

Keine Frage des Gewichts

Äußerst interessant ist dieser Teilbereich der Zielballistik hinsichtlich Kaliber, Ge-

schossgewicht und Geschosstyp der verwendeten Dienstpistole und -munition. Wie wir uns selbst überzeugen konnten, hat das Geschossgewicht dabei so gut

wie keinen Einfluss in der Praxis. Günstige 9 mm Luger Trainingsmunition mit standardmäßigem 124 Grains/8 Gramm Vollmantelgeschoss wies die gleiche Treffpunktlage auf wie beispielsweise die spezialisierte Speer Gold Dot Defensiv-

Der „Hammer“

„Die Munition ist so präzise, damit kann man Nägel einschlagen.“ Mit diesem Satz, der wahrscheinlich auf jedem Schießstand schon mal gefallen ist, könnte man die **Remington Premier Match Munition** beschrieben haben.

Beste Komponenten wie die bewährten Sierra Match King-Geschosse, die wiederladefreundlichen, langlebigen Remington-Hülsen, die zündsicheren und gleichmäßigen Remington-Zündhütchen und nicht zuletzt die sorgsam abgestimmten Laborierungen der erfahrenen Munitionsspezialisten von Remington ergeben zuverlässige Spitzenpräzision mit praxisingerechter Ballistik.

.223 Rem.	3,4 g / 52 gr	Sierra Match King BTHP	UVP € 16,30 / 72,-	# 5427682
.223 Rem.	4,5 g / 69 gr	Sierra Match King BTHP	UVP € 16,30 / 72,-	# 5427680
.300 Rem. SAUM	12,3 g / 190 gr	Sierra Match King BTHP	UVP € 48,- / 275,-	# 5427690
.308 Win.	10,9 g / 168 gr	Sierra Match King BTHP	UVP € 23,50 / 104,-	# 5421485
.308 Win.	11,3 g / 175 gr	Sierra Match King BTHP	UVP € 23,60 / 107,-	# 5421486

Preise jeweils für 20/100 Stück
BTHP = Boat Tail Hollow Point/Torpedohack Hohlspitz
SAUM = Short Action Ultra Magnum





Diese Bilder zeigen die Abweichung, die das Geschoss beim Durchdringen der Windschutzscheibe erfährt. Während der schwarze Punkt im Brustbereich den Haltpunkt und den Durchschuss durch das Glas markiert, findet sich der Treffer weiter oben im Zielmedium wieder.

muniton mit aufwendig konstruiertem 147 Grains/9,5 Gramm Hohlspitzprojektil. Selbst eine zu Vergleichszwecken genutzte .45 ACP mit 230 Grains/15 Gramm Vollmantelgeschoss lieferte die identische Treffpunktlage wie die annähernd nur halb so schwere 9 mm Luger 124 Grains/8 Gramm Vollmantelmuniton. Ein größeres Kaliber oder höheres Geschossgewicht ist also keine Lösung,

um jegliche Treffpunktverlagerungen beim Schuss durch Glas zu vermeiden. Bei der vergleichenden Begutachtung einiger 9 x19 Munitionssorten schnitt die MEN QD 1 mit 90 Grains/5,8 Gramm schwerem Massivgeschoss in unserer Versuchsanordnung am besten ab. Bei den Einschüssen in den Papierscheiben waren genauso wie am Verbundglas einzelne, abgerissene Geschossmäntel zu

finden. Der Mantel wird also förmlich aufgeschnitten, wenn das Geschoss das Glas durchdringt. Klar dürfte hierbei sein, dass man mit solchen Projektilfragmenten mit aufgeschnittenen Mänteln und deformierten Bleikernen (und damit stark verringerter Querschnittsbelastung) keine ausgeprägte zielballistische Wirkung mehr realisieren kann. Das gilt auch für die gemütlich fliegende .45 ACP,



deren Mäntel teilweise noch in der Verbundglasscheibe steckten. Solche Versuche zeigen deutlich, wie wichtig es ist, ballistische Grundlagenforschung mit in die Praxis einzubeziehen. Somit eignet sich also nicht jedes Geschoss zum Durchdringen von Glas gleich gut, was bei der Selektion von Einsatzmunition Berücksichtigung finden muss. Die Munitionshersteller entwickeln auf diesem Sektor immer weiter, wovon beispielsweise die junge Hornady Critical Duty Linie zeugt, die beim Durchdringen von Barrieren aus unterschiedlichsten Materialien ganz besondere Leistungseigenschaften vorweisen kann.

Zugriff im Fließverkehr

Doch im Baltic Defence Car Shooting Kurs wird nicht nur aus dem PKW heraus gewirkt, es wird auch in die umgekehrte Richtung agiert. Unter dem Motto „Zugriff im Fließverkehr“ wird auch der Schusswaffeneinsatz in das Fahrzeug hinein geübt. Dabei wird seitlich stehend in Höhe des Vorderrades der Oberkörper frontal auf die Bedrohung ausgerichtet, wobei man tunlichst auf die Position der Füße achten sollte, damit diese nicht vom PKW überrollt werden können. Weil das Geschoss nahezu im 90 Grad Winkel auf die Frontscheibe abgefeuert wird, entsteht diesmal keine nennenswerte Treffpunktverlagerung, Haltepunkt ist also auch Treffpunkt. Der Glasstaub, der nach innen getragen wird, ist massiv und hat bei schnellen Schussfolgen eine Sekundärwirkung auf die PKW-Insassen. Naturgemäß können wir im Rahmen dieser Reportage nicht alle Teilaspekte des Kurzwaffeneinsatzes rund um den PKW darstellen, die in dem achtstündigen Praxisseminar abgehandelt werden. Interessenten aus Behördenkreisen können sich direkt an den Instruktor wenden (siehe Kontaktkasten). Momentan arbeitet Frank Thiel übrigens an einem Kurs, bei dem es um die Teamtaktiken rund um den PKW geht. Man darf also gespannt sein!

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey

Fotos: Tino Schmidt



Bei auf Kurzdistancen von außen durch die Frontscheibe in den PKW-Innenraum abgefeuerten Schüssen sind Halte- und Treffpunkt nahezu identisch. Ebenfalls gut zu erkennen, die Glasstaubwolke, die ins Innere des Autos transportiert wird.



Reload
Swiss^{RS}

The perfect hit!



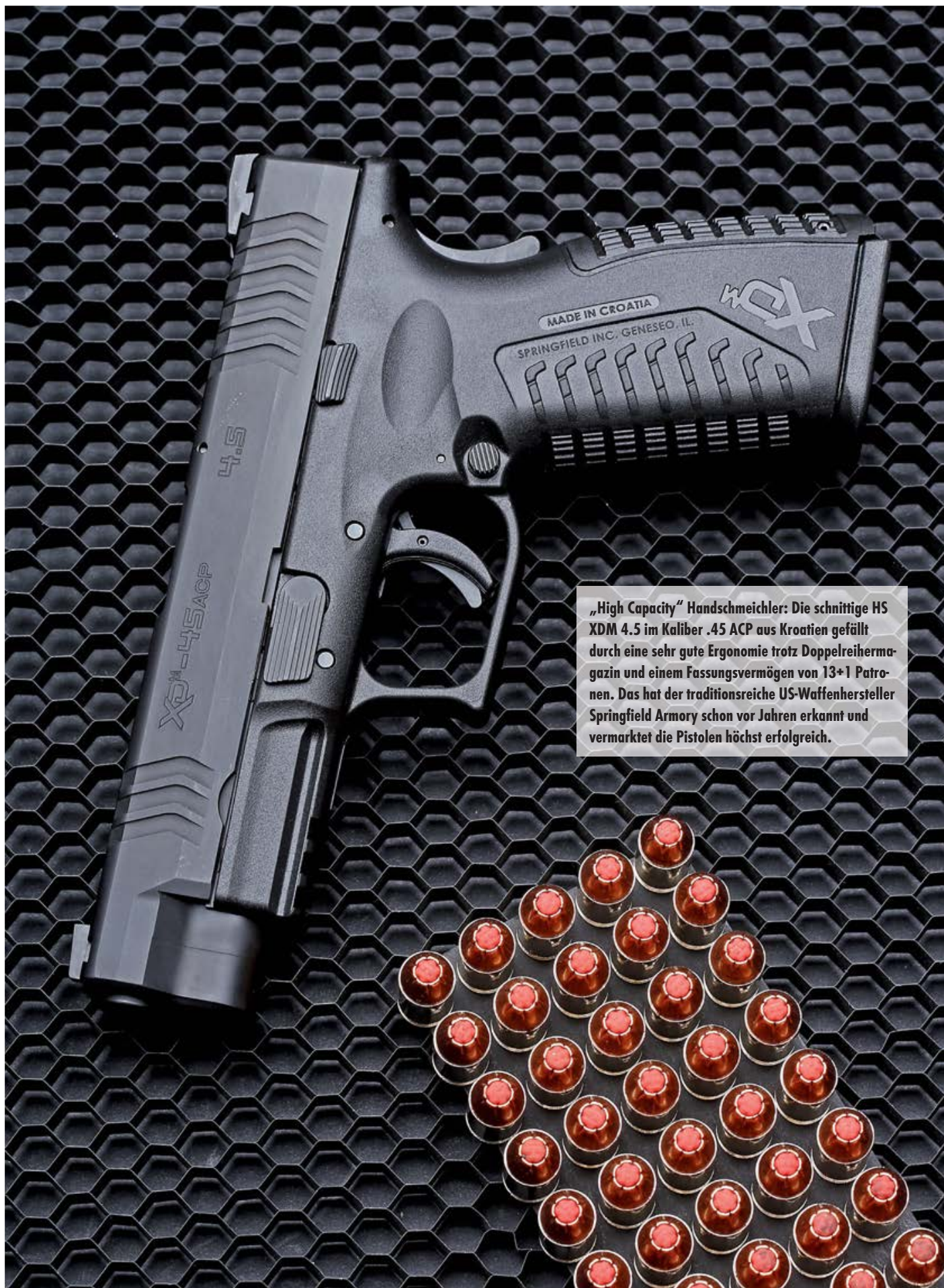
www.reload-swiss.com

Egal ob Kurz- oder Langwaffe, egal welcher Einsatzzweck, egal welche Disziplin, egal welche Waffe – Reload Swiss RS® bietet den richtigen Antrieb für Ihre individuellen Laborierungen! Drei Kurzwaffenpulver und sieben Langwaffenpulver stehen zur Auswahl.

Reload Swiss RS®, die neue Marke der Nitrochemie, bietet das perfekte Pulver für perfekte Treffer – dank purer Präzision aus der Schweiz!



Erhältlich ab Herbst 2013



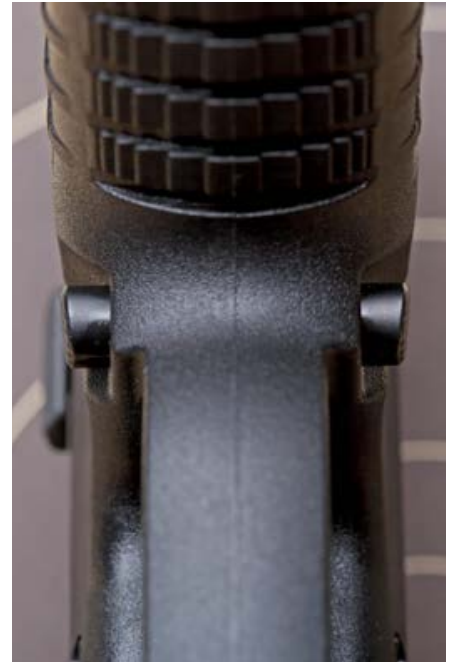
„High Capacity“ Handschmeichler: Die schnittige HS XDM 4.5 im Kaliber .45 ACP aus Kroatien gefällt durch eine sehr gute Ergonomie trotz Doppelreihermagazin und einem Fassungsvermögen von 13+1 Patronen. Das hat der traditionsreiche US-Waffenhersteller Springfield Armory schon vor Jahren erkannt und vermarktet die Pistolen höchst erfolgreich.

Kroatisches Kraftwerk

Das Titelthema der sommerlichen Doppelausgabe widmeten wir den modernen Polymerdienst- und Matchpistolen in 9 mm Luger des kroatischen Herstellers HS, die aufgrund des professionellen US-Marketings weltweit besser als Springfield Armory „Extreme Duty“ (XD) Modelle bekannt sind. Wir testeten eine XDM 4.5 in .45 ACP.

Bei genauerer Betrachtung kristallisiert sich die formschöne, schnittige HS XDM 4.5 vor allem aufgrund ihres schlanken Griffstücks als interessanter Kandidat im Reich der Polymerdienstpistolen im US-Traditionskaliber .45 ACP heraus. Dabei hat sie eine beachtliche Feuerkraft von 13+1 Patronen zu bieten! Der Klassiker mit identischer Magazinkapazität in diesem Marktsektor dürfte wohl die Anfang der 1990er Jahre erschienene Glock G21 sein, die auch in der vierten Generation (aktuelle Glock Gen 4 Baureihe) einen

schen .45er „Hardball“ Laborierungen für eine ganz schöne Mündungsauslenkung sorgt. Überzeugen kann in diesem Reigen auch die junge Smith & Wesson Schlagbolzenschlosspistole Military & Police M&P 45 durch geringen Griffumfang und niedrige Laufseelenachse. Allerdings betragen die Magazinkapazitäten der HK 45 und M&P 45 nur zehn Patronen und liegen damit kaum über der des Klassikers 1911-A1. Hier kann die XDM 4.5 also voll punkten, zudem lässt sie sich mit einer Lauflänge von 4,5" (114 mm) und dementsprechend



Der beidseitige Magazinauslöser der XDM-45 macht es möglich, einen Magazinwechsel auch mit dem Zeigefinger der Schusshand auszuführen. Dies führt automatisch zur Beachtung der Sicherheitsregel „Finger vom Abzug bei allen Waffenmanipulationen außer der gewollten Schussabgabe.“



DIE XDM 4.5 in .45 ACP mit 4,5"/114 mm Lauflänge in beiden Seitenansichten.



breiten, wuchtigen Verschluss aufweist. Nachfolgende Modelle wie beispielsweise die Heckler & Koch HK 45 mit außen liegendem Hahn wirken da schon eleganter, auch wenn die Kombination aus vergleichsweise hoch über der Hand liegender Laufseelenachse mit den klassi-

langer Visierlinie auch respektabel sportlich nutzen.

Weltmeisterliches Werkzeug

Das hat die lebende IPSC/Action Schießsportlegende Rob Leatham beispiels-



Großmaul: Blick auf die beeindruckende Mündungspartie der .45er.



Rückenansicht: Die brauchbare starre Visierung, oberhalb des Signalstiftes in der Verschlussrückseite, der anzeigt, ob die Pistole gespannt ist.

weise bei International Defensive Pistol Association (IDPA) Matches oder Steel Challenge Wettkämpfen unter Beweis gestellt, wobei er aber vornehmlich Springfield Armory XD/M Pistolen mit 4,5"- oder 5,25"-Lauflänge in 9 mm Luger einsetzte. Der heute 52-jährige US-Amerikaner Robert Jennings Leatham aus Mesa, Arizona, dominiert seit den frühen 1980er Jahren wie kein Zweiter das Geschehen, ist sechsfacher IPSC Weltmeister und 25-facher amerikanischer IPSC/USPSA Meister. Alleine seine Sammlung von

großen nationalen und internationalen Titeln in IPSC/USPSA, IDPA, ICORE, Steel Challenge und Bianchi Cup umfasst über 75 prestigeträchtige Trophäen. Der Mann, der als einziger Schütze auf dem Planeten schon im Jahre 1985 mit dem Gewinn der drei großen US-Turniere USPSA Nationals, Steel Challenge und Bianchi Cup „Triple Crown“ Gewinner wurde, erhielt von seinem engen Freund Brian Enos den Spitznamen „TGO“ („The Great One“). Zu der ewigen Diskussion rund um das „ideale“ Faustfeuerwaffenkaliber sowie .45

ACP gegen 9 mm Luger soll er einmal in seiner unnachahmlichen Art lapidar und knapp geäußert haben: „Big or a lot of them!“ (dick oder viele davon!) – sicherlich auch ein Statement.

„Hi Cap“ Handschmeichler

Die XDM-45 in .45 ACP gibt es in drei Baugrößen/Lauflängenvarianten mit 3,8" (97 mm), 4,5" (114 mm) sowie sportlich besonders geeigneten 5,25" (133 mm). Das Polymergriffstück mit aggressiver Oberflächenstruktur für maximale Waffenkontrolle besitzt tiefe Auskehhlungen auf zwei Ebenen auf Abzugsbügelhöhe, die dem Zeigefinger auf beiden Seiten viel Bewegungsspielraum bei der Abzugsbetätigung im beidhändigen oder einhändigen Schießen mit der schussstarken und schusschwachen Hand gewähren. Randbemerkung: Der Terminus „schusschwache Hand“ („weak hand“) wird heutzutage von einigen Schießausbildern verpönt und nicht genutzt, weil er eben „Schwäche“ oder etwas Negatives suggeriert, was sich mental beim Schützen verankern kann und somit schon unbewusst zu schlechteren Trefferleistungen führt. In den Rahmen mit dem beidseitigen Magazinauslöseknopf wurden verstärkende Stahleinlagen für die Verschlussführung eingegossen. Zum markanten Erscheinungsbild der XDM Pistolenbaureihe und unserer .45er im „Full Size“ Mittelformat trägt die Handballensicherung im Griff Rücken nach Colt Government of 1911-A1 Manier bei, die im deaktivierten, nicht eingedrückten Zustand jegliche Waffenmanipulation oder Schussabgabe zuverlässig verhindert. Der Verschluss mit schnittigem Profil und schmaler Mündungspartie wird in seiner Optik deutlich durch die auffälligen Greiffrillen („slide serrations“) im vorderen und hinteren Bereich geprägt, die Ladetätigkeiten und andere Manipulationen auch bei ungünstigen Wetterverhältnissen und/oder schweißnassen Händen sicherer gestalten, weil ein versehentliches Abrutschen verhindert wird. Die starre Visierung sitzt in sauberen Schwalbenschwanzausfräsungen, Kimme und Korn lassen sich somit für Treffpunkt-lagekorrekturen seitlich verschieben. Im Verschlussinneren mit einem nach 1911er



Bauart unter Eigenspannung stehenden Ausziehmechanismus ruht der Lauf mit Riegelblock, offener Steuerkulis, spiegelblanker Zuführrampe, konventionellem Feld/Zug-Profil und 1-16" (406 mm) Dralllänge. Der mittig aus dem Stoßbodenbereich nach oben aus dem Schlitten herausragende Ladestandanzeiger, der eine visuelle und haptische Kontrolle des Waffenzustandes (feuerbereit, un-

terladen) ermöglicht, ist ein weiteres charakteristisches Ausstattungsmerkmal der Baureihe. Die HS/Springfield Armory XD/XDM Pistolen besitzen ein als „Ultra Safety Assurance“ (USA) bezeichnetes Abzugssystem mit Sicherungszunge im Abzug, gepaart mit einem Schlagbolzenschloss, nach Vorbild des österreichischen Glock Bestsellers. Das von uns mit der Digitalwaage gemessene durch-



Die technischen Daten:

Modell:	XDM- 45 4.5
Magazinkapazität:	13 Patronen
Griffstück:	Polymergriffstück (Ultramyl 66) mit Stahleinlagen
Verschluss:	Edelstahl, schwarz beschichtet
Lauf, Laufprofil:	117 mm/Feld-Zug Lauf
Laufdurchmesser, Dralllänge:	.451" /1-16"
Kimme:	3,15 mm, Target Kimme, seitlich driftbar
Korn:	3,6 mm
Visierlänge:	184 mm
Sicherung:	Handballensicherung, interne Schlagbolzensicherung
Abzugssystem, Widerstand*:	Single Action Only, 2.803 bis 3.005 Gramm, Durchschnitt: 2.878 Gramm
Gesamtgewicht: (incl. Magazin)	880 Gramm
Maße (LxBxH):	203x36x147 mm
Extras:	Auswechselbare Griffstücke, Reservemagazin, Putzzeug, Kunststoffbox
Preis:	779 Euro (Testwaffe)
* Mittel aus 5 Messungen mit der Lyman Digital Trigger Gauge	

schnittliche Abzugsgewicht betrug 2.878 Gramm bei ordentlicher Gesamtcharakteristik. Die längere 5,25"-Variante mit vollwertigem Mikrometervisier wird bereits werksseitig mit einem Triggerstop ausgeliefert, der das Durchfallen des Abzuges nach dem Auslösen begrenzt. Alternativ zu der komplett in Schwarz gehaltenen Standardausführung mit „Tenifer“-Oberflächenbeschichtung des Verschlusses gibt es die Pistolenmodelle der XDM Serie gegen Aufpreis auch im „Two Tone“ Finish mit einem glasperlen-gestrahlten Stainless Steel Verschluss.

Auf dem Schießstand

Wie schon bei den drei erprobten 9 mm Luger Varianten aus gleichem Hause kam es auch beim Test der HS XDM 4.5 in .45

Durch auswechselbare Griffstücke lässt sich die Größe des Griffstückes besser an die Hand anpassen.



Sicher ist sicher: Die markante Handballensicherung im Griffücken der Polymerpistolen.

Millimeter maß. Aufgrund dieses minimalistischen Streukreises zogen wir mit der .45er Plastikpistole auch noch auf die 25-Meter-Distanz, wo dann immer noch hervorragende 29 Millimeter zu realisieren waren. Auf der kurzen Standarddistanz von 15 Metern landete die Handlaborierung, bestehend aus 6,0 Grains Hodgdon HP38 Treibladungsmittel und 185 Grains schwerem H&N High Speed Geschoss, mit 24 Millimeter theoretisch auf dem zweiten Platz. Doch mit Ausreißer betrug die Komplettgruppe dann doch 59 Millimeter, so dass hier zwei Fabrikpatronen in Gestalt

Ladestandsanzeiger auf der Oberseite des Verschlusses im Auswurfensterbereich.



der soften Prvi Partizan mit 185 Grains Kegelstumpf-Hohlspitz-Geschoss (JHP TC) und der 230 Grains Geco Vollmantel-Rundkopf mit jeweils 38 Millimeter bei voller Schusszahl besser abschnitten. In der Endabrechnung betrug die theoretische Durchschnittspräzision aus dem Mittel aller sieben verwendeten Laborierungen 45 (40) Millimeter auf der Kurzdistanz (siehe Ballistiktabelle). Mit von der Partie war übrigens die brandneue Hornady Critical Duty mit dem innovativen Hohlspitzprojektil mit flexibler Weichgummikappe in der ungewöhnlichen Geschossgewichtsklasse von 220 Grains, das aus dem 114-mm-Lauf der XDM 4.5 in .45 ACP auf imposante 300 m/s beschleunigt wurde, was immerhin einer satten Energie von 640 Joule entspricht. Gerade in Verbindung mit solch stramm geladener, spezialisierter Defensivmunition zeigt sich die ergonomische Klasse dieser Pistolenbaureihe, denn der Rückstoß solcher Hammerladungen geht bei den XDM-Pistolen relativ gradlinig in



ACP zu keinerlei Funktionsstörungen. Bei der Überprüfung der Schussleistung setzten wir sieben Munitionssorten, fünf Fabrik- und zwei Handlaborierungen in einem Geschossgewichtsbereich von 185 bis 230 Grains, ein. Wahrlich überrascht waren wir, wie ausgezeichnet sich die Polymerdienstpistole mit dem 4,5"-Lauf mit der standardmäßigen Remington Fabrikpatrone mit 230 Grains schwerem Vollmantel-Rundkopf-Projektil (FMJ) vertrug, denn mit dieser Kombination stanzen wir sitzend aufgelegt auf der bei uns für Servicepistolen üblichen 15-Meter-Zieldistanz eine Schussgruppe in die Pappe, die gerade einmal zwölf

HS Pistolen besitzen blitzblank polierte Patronenzuführrampen am Laufeingang.

caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:

Delcro-Tactical, Ivan Peros, Oberer Wiesenweg 25

89134 Blaustein, Telefon: +49-(0)7304-9182696

Fax: +49-(0)7304-91826869

i.peros@delcro.com, www.delcro-tactical.com

Schussleistung XDM-45 4.5 in .45 Auto

Geschoss-Gewicht-Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge(grs.)-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Faktor	MIP	Präzision in mm	Bemerkungen zu den Laborierungen
185 Prvi Partizan JHP TC .451"	Prvi Partizan Fabrikp.	31,0	240,9	6,8	146,2	288,8	38	softe Fabrikpatrone
185 Hornady FMJ SWC .451"	5,8 Hodgdon HP38	29,7	253,3	17,1	153,7	303,7	43	bewährte Handladung
185 H&N High Speed KS .452"	6,0 Hodgdon HP38	31,0	250,1	14,3	151,8	299,8	59(24)	zu dicht am Faktor aus XDM
220 Hornady Critical Duty TC .451"	Hornady Fabrikp.	31,5	299,7	5,8	216,3	427,3	44	neue Defensiv Patrone, 640 Joule
230 Geco FMJ RN .451"	Geco Fabrikp.	31,8	243,4	13,1	183,7	362,8	38	günstige Standard Patrone
230 Hornady HAP TC .451"	Hornady Fabrikp.	30,6	236,0	10,7	178,0	351,7	62	sonst besser
230 Magtech FMJ SWC .451"	Magtech Fabrikp.	31,4	227,2	10,3	171,4	338,6	61	caliber Referenz Patrone
230 Remington FMJ RN .451"	Remington Fabrikp.	31,5	250,4	8,3	189,0	373,2	12	Top! 29 mm auf 25 Meter
Durchschnitt der Laborierungen							45(40)	

Abkürzungen in caliber: Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v₂ = Geschosseschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. H&N = Haendler & Natermann. HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoss. High Speed = vollverkupfertes Pressbleigeschoss mit zusätzlicher Kunststoffbeschichtung. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. KS = Kegelstumpf. RN = Round Nose = Rundkopf. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. Testaufbau: Die Geschosseschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 5-Schuss-Gruppe von der Sandsackauflage auf der 15-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen Remington Hülsen mit Federal 150 Large Pistol Standard Zünder und Taper Crimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

die Hand und die Mündungsauslenkung bleibt dadurch vergleichsweise niedrig.

caliber Fazit

Die XDM 4.5 stellt nach den gesammelten Erfahrungen aus dem Kurztest mit lediglich 200 bis 300 verfeuerten Patronen aus unserer Sicht eine klare Bereicherung des Marktsektors der Polymerpistolen im querschnittstarken Kaliber .45

Auto dar. Hinsichtlich der Ergonomie, Funktionszuverlässigkeit und Schussleistung und des Verarbeitungsniveaus gab es nichts zu bemängeln. Im Gegenteil, zumindest die Präzision unseres Testexemplars war besser als bei den zuvor erprobten 9 mm Luger Pistolen aus gleichem Stall (siehe caliber 7-8/2013). Der Preis der präsentierten XDM 4.5 im mittleren „Full Size“ Format der HS .45 ACP Pistolenserie beträgt wie auch für

die kompaktere Variante mit 3,8“-Lauf 779 Euro. Die HS XDM 5.25 in .45 ACP mit der 133-mm-Lauflänge und verbesserter Sportausstattung wechselt für 939 Euro den Besitzer. Die „Two Tone“ Varianten der drei .45er gehen dann jeweils bei einem Mehrpreis von 50 Euro über die Ladentheke.

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey
Fotos: Uli Grohs



MKEU GmbH - der Europa Generalimporteur für MKE Waffen



**Ultimativ Robust
Zuverlässig
und Stark!**



T41
Kaliber: .308 (7,62x51)
Länge: 1020 mm
Lauflänge: 450 mm



Neuheit
Kaliber: .308 (7,62x51)
Länge: 1200 mm
Lauflänge: 600 mm

Endkundenpreise
1.690 Euro (T41)
1.990 Euro (Sport)
Inkl. Steuer
ohne Montagen & Zielloptik

MKEU GmbH - Hauptstr.22 - 97534 Waigolshausen -

www.mkeu.eu e-mail: boz@mkeu.eu
Tel.: +49 (0) 9722 94 7770 Fax.: +49 9722 7748





SCHWARZER SPORTLER



Von einem der US-Giganten im Reich der AR-10/AR-15 Selbstladegewehre, DPMS, stammt das auf Schussleistung getrimmte LRT-SASS mit pikfeiner Ausstattung wie Magpul PRS Schulterstütze, JP Matchabzug und 18" Bull Barrel Lauf. Wir erproben das Prachtstück auf 100 und 300 Meter.



Aus gleichem Stall: DPMS gehört wie Remington (im Hintergrund ein Remington ACR in Action) zur mächtigen „Freedom Group Inc.“ von Cerberus Capital Management. Das DPMS LRT-SASS in .308 Winchester auf Basis eines AR-10 nach Stoner mit direkter Gaszuführung machte in unserem Test auch auf 300 Meter eine gute Figur.



Die Testwaffe mit Leupold Mark 4 LR/T Zielfernrohr 3,5-10x40 in einteiliger UTG Integralmontage.



DPMS LRT-SASS im teilzerlegten Zustand.

Im Gegensatz zu den bereits in caliber 6/2013 vorgestellten AR-10 Selbstladern AP4 und Oracle von DPMS Firearms aus St. Cloud, Minnesota, die aufgrund ihrer zu kurzen Lauflänge von 16"/406 mm nicht für das sportliche Schießen zugelassen sind, ist das hier vorgestellte Flaggschiff aus der AR-10-Baureihe des populären Großserienherstellers mit den vier Buchstaben dank der Lauflänge von 18"/460 mm ein wahrer Vollblutathlet. Doch seine Existenz verdankt er, zumindest der Modellbezeichnung „Semi-Automatic Sniper System“ (SASS) nach, wiederum einer

vergleichsweise jungen, militärischen Entwicklung.

Halbautomatische Höchstleistung

Nach den Auswertungen der im Irak gesammelten Erfahrungen von Scharfschützen veröffentlichte die US Army eine Ausschreibung für ein halbautomatisches, in der Mitteldistanz von bis zu 600 Meter unterstützendes Präzisionsgewehr im Kaliber 7,62x51 mm NATO, welches die altherwürdige Remington M24 Sniper Weapon System (SWS) Repe-

tierbüchse ergänzen oder gar ersetzen soll (siehe Test in caliber 2/2003). Am 28. September 2005 wurde offiziell verkündet, dass sich die Knight's Armament Company (KAC) aus Titusville, Florida, gegen Mitbewerber wie Remington oder DPMS durchgesetzt hat und als Sieger der Ausschreibung der Lieferant des M110 Semi-Automatic Sniper System sein wird. Nach weiteren rigorosen Feldversuchen mit den KAC M110 SASS Gewehren wurden die ersten Modelle im April 2008 an die Einsatzkräfte der Task Force Fury in Afghanistan und somit erstmals in Konfliktgebiet geliefert. Das aktuell genutzte Arsenal an Individualwaffen bei den amerikanischen Teilstreitkräften ist höchst unübersichtlich und unterliegt stetigen Veränderungen. Die halbautomatischen Präzisionsgewehre Mark 11 Model 0 (Mk.11 Mod.0) von US Navy/USMC und M110 SASS (auch als M110 SASR; Semi-Automatic Sniper Rifle bezeichnet) von US Army in 7,62x51 mm basieren beide auf dem zivilen KAC SR-25 und unterscheiden sich lediglich in Ausstattungsdetails. Das SR-25 (Stoner Rifle Model 25) wurde in den frühen 1990er Jahren von KAC Gründer und Eigentümer Reed Knight zusammen mit Eugene Stoner (Designer des M16 oder Stoner 63) entwickelt und schon zu jener Zeit von US Navy SEAL Gruppen dienstlich verwendet. Dem Vernehmen nach existieren bereits seit Sommer des Vorjahres Pläne der US Army, dass aktuelle M110 in eine kompaktere CSASS (Compact Semi-Automatic Sniper System) Version



umzuwandeln. Dieser führige Selbstlader in 7,62x51 mm mit einschiebbarer Schulterstütze und schnell abnehmbarem Schalldämpfer soll dann das ideale Werkzeug des „Spotters“ im Scharfschützen/Beobachter-Team sein, während der Sniper als Primärwaffe das junge

Scharfschützengewehr Remington XM 2010 nutzt (Test eines Remington MSR Multikaliber-Scharfschützengewehrs in caliber 1/2013).

LRT-SASS im Detail

Das zivile DPMS LRT-SASS Gewehr in .308 Winchester basiert wie das militärische Original auf dem klassischen AR-10 Gasdruckladersystem mit direkter Gaszuführung über das Gasrohr in den Verschluss mit seinem Multiwarzen-Drehkopf. Um einen „guten Kontakt“ zwischen Schütze und Gewehr im Anschlag sowie gelungene Voraussetzungen für Toppräzision zu schaffen, wurde dieses Spitzenmodell ab Werk mit einer Magpul PRS Schulterstütze, einem frei stehenden Pistolengriff mit



Stoner lässt grüßen: Das Gewehr arbeitet mit dem klassischen AR-10 Gasdruckladersystem mit Drehkopfverschluss mit sieben Riegelwarzen. Im Test funktionierte die Waffe über viele hundert Schuss anstandslos.



FENIX



UC40



Max **420** Lumen

VIEL MEHR ALS NUR EINE USB-PORT LADBARE TASCHENLAMPE

Zusätzlich passend für
unterschiedliche
Batteriegrößen

- ✦ Maximale Leistung 420 Lumen
- ✦ Transportabler USB Anschluss
- ✦ Schneller Zugriff auf den Stroboskop-Modus

RIVERS AND ROCKS GMBH

Händler- und Behördenanfragen erwünscht und bei uns in besten Händen.

Als offizieller Importeur/Großhändler bieten wir Ihnen kompetente Beratung und schnelle Lieferung.

www.riversandrocks.com

Tel. +49 (0)511 860 6717



Eine mechanische Klappvisierung (BUIS; Back Up Iron Sight) gehört zum Lieferumfang.

Handkantenauflage im HK PSG-1-Stil sowie einem JP Enterprises, Inc. Matchabzug ausgerüstet. Der frei schwingende 18"/460 mm Lauf in Bull Barrel Kontur mit Kannelierungen und Phantom Mündungsfeuerdämpfer wird von einem solide befestigten Handschutz aus Leichtmetall mit umlaufenden Picatinny Montageprofilen umkleidet. Der Lauf besteht aus 416SS (nach deutscher Norm DIN 1.4005 – X12CrS13), ein rost-träger Stahl, der sich aufgrund seines vergleichsweise hohen Schwefelanteils sehr gut bearbeiten lässt. Üblicherweise liegen die Lauflängen im Kaliber .308 Winchester im Bereich von 500 bis 520 mm, so dass der lediglich 460 mm lange Lauf des LRT-SASS ein Zugeständnis an leichtes Gewicht und kompaktes Transportmaß ist. Die Laufkannelierungen reduzieren zusätzlich die Masse

Der Magpul PRS scheint mittlerweile der „goldene Standard“ bei halbautomatischen Scharfschützengewehren zu sein.



Technische Daten des DPMS LRT-SASS in .308 Winchester

System:	Gasdrucklader mit Drehkopfverschluss mit 7 Riegelwarzen, direkte Gaszuführung
Lauf:	18" (460 mm) langer, kannelierter Bull-Barrel-Matchlauf mit 1-10" Drill und Phantom Mündungsfeuerdämpfer
Magazin:	Kastenmagazin, wahlweise für 2, 5 oder 10 Patronen
Schaft:	Magpul PRS Schulterstütze, frei stehender Pistolengriff mit Handballenauflage, DPMS Handschutzsystem „Freefloat Quadrail“
Abzug:	Justierbarer Matchabzug von JP Enterprises, gemessener Durchschnittswiderstand: 2.440 Gramm
Visierung:	Mechanische Klappvisierung (Magpul BUIS), Systemmontageschiene für ZF-Anbringung
Länge:	977 mm-1022 mm
Gewicht:	5.193 Gramm
Preis:	3.399 Euro



Im Griffstück sitzt die populäre Matchabzugsgruppe von JP Enterprises mit Tuningfedersatz.

und tragen zur besseren Wärmeableitung bei. Die Dralllänge von 1-10" (254 mm) ermöglicht auch die Verwendung von Munition mit besonders schweren Geschossen von bis zu 220 Grains. Gängiger sind aber Projektilgewichte im Bereich von 168 Grains bis 180 Grains. Die „Precision Rifle/Sniper“ (PRS) Schulterstütze von „dem“ US-Nachrüster Magpul Industries aus Erie, Colorado, lässt sich mittels Justierrädern in Länge (Kappe) und Höhe (Wangenaufgabe) verstellen und offeriert – wie bereits in vergangenen Erprobungen –



Das Leupold Mark 4 Long Range/Tactical mit 30 mm Mittelrohrdurchmesser in 3,5-10x40 hat uns in unzähligen Tests gute Dienste geleistet. Es überzeugte auch auf der 300-Meter-Bahn durch hohe optische und mechanische Qualität.

Meine
ALLJAGD
präsentiert:



MAGTECH
Technologically Advanced



Magtech
Pistolen- und
Revolpermunition

Art.-Nr.	Kaliber	Geschoss- art	gewicht (grains)	Preis per			
				50 Stück	500 Stück	1000 Stück	2000 Stück
4160107	.32 S&W long	LWC	98	20,--	185,--	336,--	652,--
4160110	.38 Spec.	LRN	158	16,50	142,--	258,--	500,--
4160112	.38 Spec.	SJSP	158	19,--	168,--	304,--	590,--
4160115	.357 Mag.	SJSP	158	20,--	185,--	336,--	652,--
4160121	9 mm Para	FMC	124	15,--	126,--	230,--	446,--
4160123	9 mm Para	JSP-Flat	95	18,--	146,--	264,--	512,--
4160119	9 mm Para	FMC-Subsonic	147	18,--	146,--	266,--	516,--
4160135	9 mm Para	JHP	115	17,--	142,--	257,--	499,--
4160128	.44 Mag.	SJSP	240	31,--	270,--	488,--	946,--
4160131	.45 ACP	FMC	230	23,--	192,--	348,--	675,--
4160132	.45 ACP	FMC/SWC	230	25,--	204,--	370,--	716,--

FMC
Full Metal Case
(Vollmantel)

LRN
Lead Round Nose
(Blei-Rundkopf)

SJSP
Semi Jacketed Soft
Point (Teilmantel-
Flachkopf)

JHP
Jacketed Hollow
Point (Hohlspitze)

FMC-SUB
Full Metal Case Sub-
sonic (Vollmantel)

LWC
Lead Wadcutter
(Blei-Scharfrand)

JSP-Flat
Jacketed Soft Point
Flat (Teilmantel-
Flachkopf)

FMC/SWC
Full Metal Case
(Vollmantel-
Scharfrand)



Alljagd
Topstar .22 l.r.



Art.-Nr.	Kaliber	Bezeichnung	50 Stück	1000 Stück	Preis per			
					5000 Stück	10000 Stück	20000 Stück	30000 Stück
4500408	.22 lrb	Alljagd Topstar	5,20	85,--	404,--	834,--	1476,--	2102,--



Alljagd Topstar
9 mm Para



Art.-Nr.	Kaliber	Bezeichnung	Geschoss	Preis per	
				1000 Stück	2000 Stück
4500558	9 mm Para	Alljagd Topstar	Vollmantel 8,0 g	212,--	398,--

Verkauf nur an Berechtigte.

Erhältlich in allen Alljagd Fachgeschäften.
Händlernachweis: www.alljagdfaendler.de



Alljagd Versand GmbH
Postfach 11 45 · 59521 Lipstadt
Tel. 02941-974070 · Fax 02941-974099
www.alljagdfaendler.de · info@alljagd.de



Das Zweibein gehört ebenfalls zur Standardausstattung aus der Schachtel.

ausreichende Möglichkeiten, um einen stabilen Wohlfühlanschlag zu finden (www.magpul.com). Die Abzugseinheit vom AR-Spezialisten JP Enterprises mit gewichtsoptimiertem Federsatz und Justiermöglichkeiten war ab Werk zwar auf ein immer noch recht hohes Abzugsgewicht von 2.440 Gramm eingestellt, überzeugte aber durch eine sehr wie-

derholgenaue, saubere Gesamtcharakteristik. Wer möchte, kann hier noch weitere Feinabstimmung in Eigenregie betreiben, doch schon „aus der Schachtel“ überzeugte der kultivierte Abzug durch Qualität (www.jp Rifles.com). Zum Lieferumfang der Waffe gehört auch die mechanisch, klappbare Notvisierung (Back Up Iron Sight; BUIS) von Magpul.

Schussleistung des DPMS LRT-SASS in .308 Winchester

Geschoss Gewicht- Hersteller-Art-Dia.	Treibladung Menge- Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ Diff. in m/s	Präzision (100 m) in mm	Präzision (300 m) in mm
147 grs. PMC FMJBT ..308	PMC Fabrikpatrone	70,6	771,6	18,5	52	94
155 grs. Lapua Scenar .308	Lapua Fabrikpatrone	70,8	790	6,3	22	89
155 grs. Hornady TAP .308	Hornady Fabrikpatrone	71,1	802,8	10,7	24	78
167 grs. Lapua Scenar .308	Lapua Fabrikpatrone	70,6	758,2	11	27	40
168 grs. Sierra HPBT .308	S&B Fabrikpatrone	70,6	735,4	12,3	21	59
168 grs. Hornady A-MAX	Hornady Fabrikpatrone	71,3	752,1	15,1	28	61
168 grs. SM HPBT .308	RUAG Swiss Match Fabrikpatrone	70,9	737,2	9,9	17	42
(Testaufbau: Sitzend aufgelegt mit Sandsack und Zweibein auf 100 Meter und Liegend auf 300 Meter, jeweils fünf Schuss. Visierung: Leupold Mark 4 LR/T 3,5-10x40)						

caliber-Kontakt

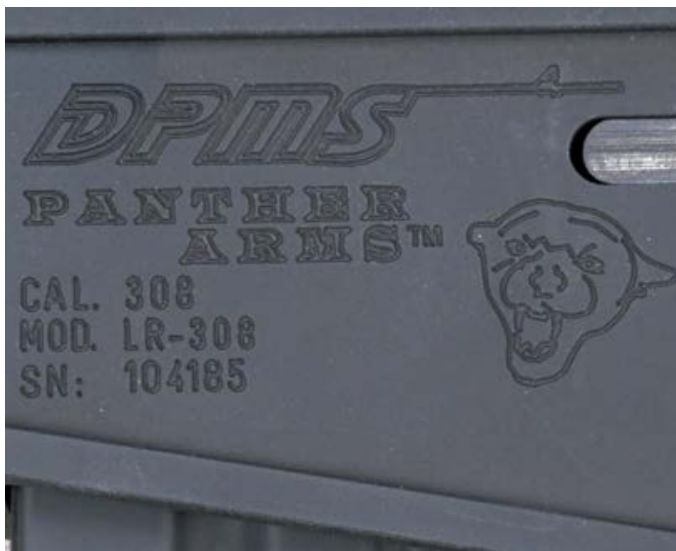
Helmut Hofmann GmbH, Scheinbergweg 6-8
97638 Mellrichstadt, Telefon: +49-(0)9776 6060
Fax: +49-(0)9776-60621, www.helmuthofmann.de
Digital Photos and more, Hansastraße 1-3
47058 Duisburg, Telefon: 0176-31382093
www.dp-am.de (AR-15 Matchvisierung)



Panther Flash Hider am kannelierten 18"-Lauf in Bull-Barrel-Kontur.

Auf dem Schießstand

Das Präzisionselbstladegewehr DPMS LRT-SASS wurde vor dem Schießstandbesuch in der Werkstatt mit einer UTG Integralmontage und einem Leupold Mark 4 LR/T 3,5-10x40 (M5) Zielfernrohr mit 30 mm Mittelrohrdurchmesser sowie einem UTG Zweibein ausgerüstet (www.leupold.com). Mit dieser Ausstattung, die uns schon in der Vergangenheit gute Dienste geleistet hatte, sollte die Waffe mit sieben Fabrikmunitionssorten mit einem Geschossgewichtsspektrum von 147 bis 168 Grains sitzend aufgelegt unter Verwendung einer hinteren Sandsack-Auflage auf 100 Meter und im Liegendanschlag auf 300 Meter auf Präzision überprüft werden. Auf der kurzen Bahn lieferte der schwarze Sportler einen Beststreukreis von 17 mm mit der RUAG Swiss Match (SM) Munition mit dem 168 Grains schweren Torpedoheck-Hohlspitz-Geschoss. Doch auch 21 mm mit der tschechischen Sellier & Bellot (S&B) Matchmunition mit amerikanischem 168 Grains Sierra MatchKing Projektil oder 22 mm mit der finnischen Lapua 155 Grains Scenar konnten sich durchaus sehen lassen. Nach diesem überzeugenden Einstand auf der Innenschießanlage in Castrop-Rauxel im Ruhrpott waren wir umso gespannter darauf,



Die Herstellermarkierungen des sportlichen Selbstladers LRT-SASS des amerikanischen Großserienherstellers DPMS/Panther Arms.

wie sich das Gewehr auf der 300-Meter-Bahn in Philippsburg, Baden-Württemberg, schlagen würde. Während wir uns auf der 100-Meter-Bahn fast schon ein leistungsstärkeres Zielfernrohr mit höherer Vergrößerung gewünscht hätten, sah das beim 300-Meter-Schießen, auch wenn es absurd klingen mag, genau anders herum aus. Denn die Erprobung fand im glühend heißen Hochsommer in der Mittagszeit statt und die Mirage (Bodenflimmern) war dermaßen groß, dass an eine hohe Vergrößerung ohnehin nicht zu denken war. Hier waren wir mit unserer 10-fachen Maximalvergrößerung sehr gut bedient. Trotz Hitze und den damit verbundenen Strapazen, wenn man mit voller Schießmontur auf der Pritsche liegt und lange Serien schießt, konnten sich die Ergebnisse mit zwei Streukreisen deutlich unter der 50-mm-Marke durchaus sehen lassen. Hervorragende 40 mm erzielten wir mit der Lapua 167 Grains Scenar, mit 42 mm dicht gefolgt von der RUAG 168 Grains HPBT Swiss Match, die ja schon im 100-Meter-Test das Topresultat abgeliefert hatte. Auch 59 mm oder 61 mm mit der S&B 168 Grains HPBT oder Hornady 168 Grains A-Max sind auf dieser Distanz durchaus noch als ordentlich anzusehen, wenn die Waffen-Munitions-Kombination nicht harmonisierte, wurde dies auch gleich in entsprechend dimensionierten Schussgruppen von 89 mm oder 94 mm dokumentiert (siehe Ballistiktabelle). Fest steht nach den von uns gesammelten Erfahrungen: Das DPMS Präzisions selbstladegewehr LRT-SASS in .308 Winchester funktionierte im Testverlauf mit jeder Munitionssorte allzeit makellos und bei einer durchschnittlichen Präzision von 27,2 mm auf 100 Meter und 66,1 mm auf 300 Meter mit weit unter diesen Werten liegenden Spitzenresultaten kann ihr eine sehr gute Schussleistung attestiert werden. Diese Attribute gepaart mit einer hochwertigen Komplettausstattung rechtfertigen den Preis von 3.399 Euro.

Text: Stefan Perey/Michael Fischer
Fotos: Michael Fischer

Meine
ALLJAGD
präsentiert:

WALTHER®
WALTHER Set
Outlander 10x42 &
Walther Tactical Pro Lampe

Länge: 134 mm
Durchmesser: 25 mm
Gewicht: 128 g
Batterietyp: 2 x CR123
Art.-Nr. 3100119 ~~statt 299,85~~ **149,-**

WALTHER®
WALTHER
G22 Selbstladegewehr

Kaliber: .22 l.r. (ohne Zielfernrohr und Montage)
Verkauf nur an Erwerbsberechtigte.
Art.-Nr. 7880135 ~~statt 439,-~~ **359,-**

BROWNING Phoenix Set

Zielfernrohr: 4 x 32
Kaliber: 4,5 mm
Laufänge: 320 mm
Gesamtlänge: 1155 mm
Gewicht: 3600 g
Art.-Nr. 5120099 ~~statt 269,90~~ **199,90**

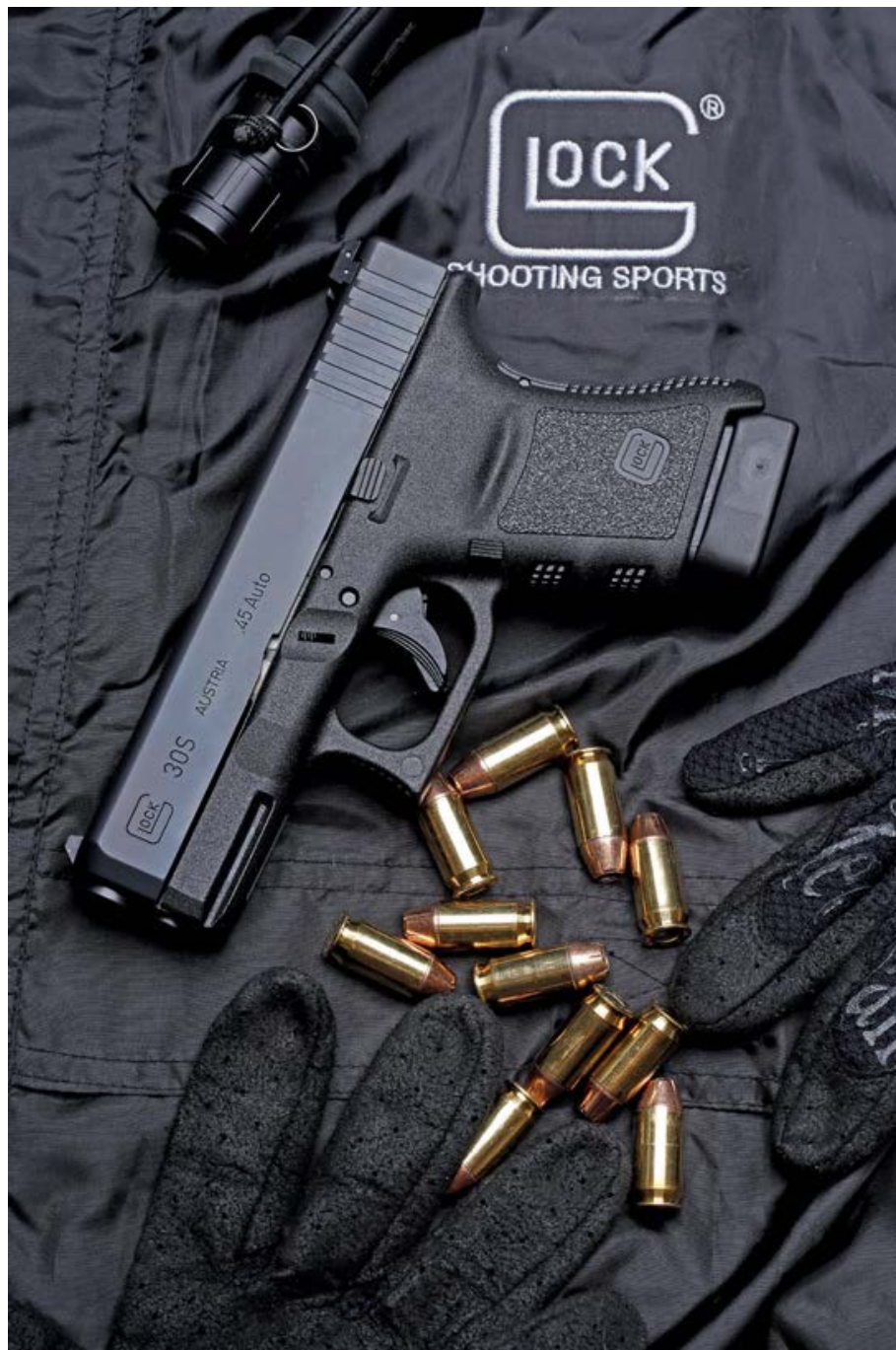
Frei verkäuflich ab 18 Jahren, gegen Altersnachweis.

Solange der Vorrat reicht!
Verkauf nur an Berechtigte. Waffen – Gefahrgutzuschlag: € 25,-

Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften
und Alljagd Versand GmbH
Postfach 11 45 · 59521 Lippstadt
Tel. 02941-974070 · Fax 02941-974099
www.alljagधाendler.de · info@alljagधाendler.de

S-Klasse

Während bei einem schwäbischen Automobilhersteller die S-Klasse die Modellreihe mit den mächtigsten Gefährten verkörpert, steht das Kürzel beim österreichischen Erfolgshersteller Glock für eine abgespeckte Subkompaktpistole. Wir schauen uns die brandneue Glock G30S im Kaliber .45 ACP genauer an.



Klar: Die Nachfrage nach tragbaren, kompakten Polymerpistolen in .45 ACP ist in Europa sicherlich nicht überwältigend, doch das sieht im Mutterland der Patrone ganz anders aus. Was in der simplen Tatsache begründet liegt, dass in allen 50 teilsouveränen Bundesstaaten der USA den gesetzestreuen Bürgern das verdeckte Führen einer Waffe („concealed carry“) gesetzlich ermöglicht wird. Um die Marktverhältnisse deutlicher zu machen: In Europa vertreibt der österreichische Hersteller rund 2,5 Prozent seiner Gesamtproduktion in diesem Kaliber, während es in den USA rund 14%, also fast das 6-fache, sind.

Quartett mit Querschnitt

Mit dem hier vorgestellten Neuzugang besteht das Glock Portfolio aus vier Pistolen im Kaliber .45 ACP. Die 1904 vom unsterblichen John Moses Browning entwickelte .45 Automatic Colt Pistol (11,43 x 23 mm) wurde erstmals 1991 in Kombination mit der Glock G21 angeboten. Die „Full Size“ Dienstpistole mit „Safe-Action“-Abzugssystem besaß ein voluminöses Hi Cap Griffstück für ein Doppelreihermagazin mit einer Kapazität für 13 Patronen sowie einen mächtigen Verschluss. 2007 wurde sie durch das schmalere, handhabungsfreundlichere „Small Frame“ (SF) Griffstück auf-



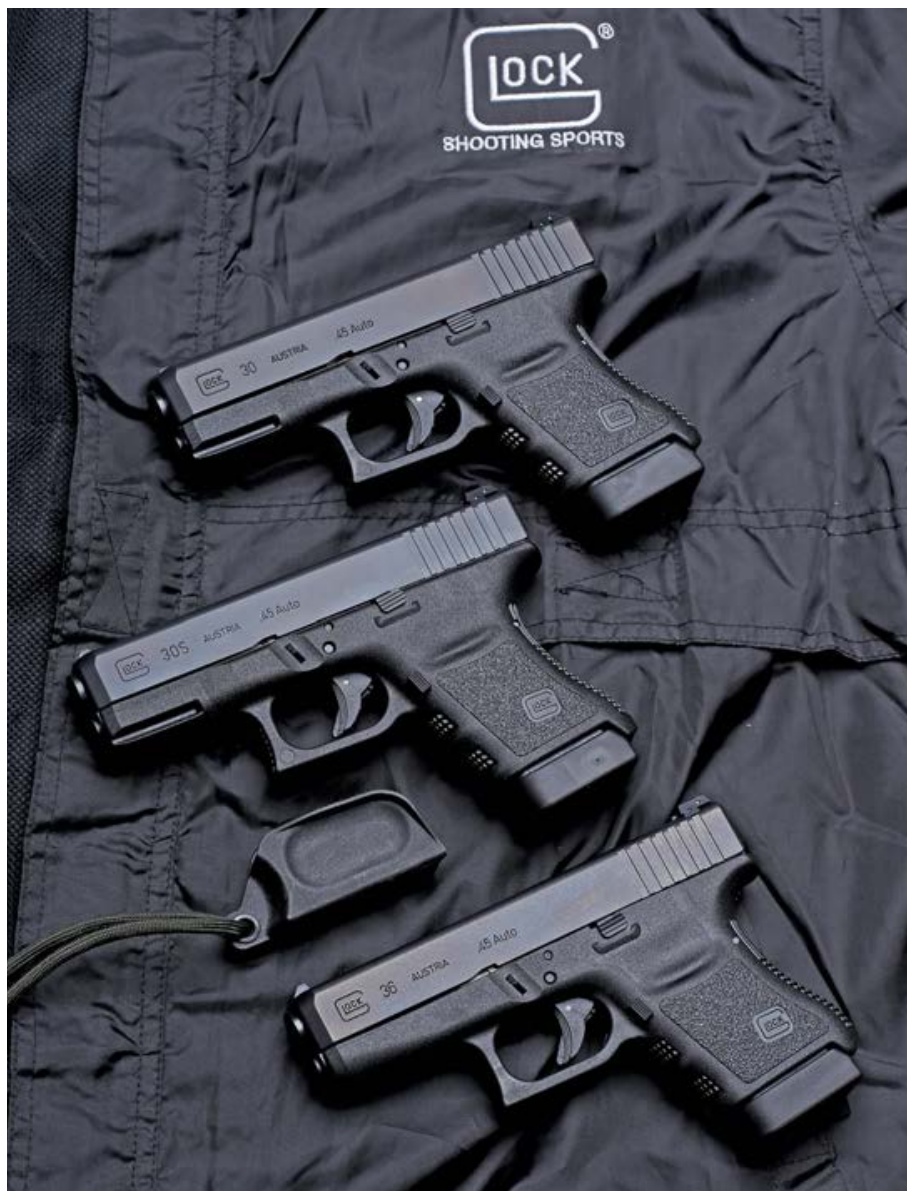
Neue S-Klasse: Die Glock G30S im Kaliber .45 ACP vereint Fähigkeit und Feuerkraft in einem harmonischen, ergonomisch gelungenen Gesamtpaket.

gewertet und letztendlich gipfelte die Evolution der G21 im Rahmen der Einführung der vierten Glock Pistolengeneration „Gen 4“ mit ihren auswechselbaren Griffbüchen. Sechs Jahre nach der Markteinführung der Glock G21 Urversion, also 1997, erschien die Kompaktpistole G30 (später auch G30 SF) mit Doppelreihertank für 10 Patronen. Zwei Jahre danach erfolgte dann der Auftritt der Glock G36 „Slimline“ in besonders flacher Bauweise mit einreihigem Magazin für 6 Patronen. Auf der SHOT Show 2013 präsentierte man nun die führende Kompaktpistole G30S, die eine Feuerkraft von 10+1 Patronen mit einem schmalen Verschluss verbindet.

Kleine Ursache, große Wirkung

Diskrete Modifikationen, die auf den ersten, flüchtigen Blick kaum auszumachen sind, können große Auswirkungen in der alltäglichen Praxis haben. Im Vergleich mit einer standardmäßigen G30 fällt der Verschluss der G30S mit 25,5 zu 28,5 Millimeter nun drei Millimeter schmäler aus. Hierdurch reduziert sich das Verschlussgewicht fast schon drastisch von 438 auf 352 Gramm. Diese eingesparten 86 Gramm und die schlankeren Dimensionen machen sich nicht nur beim permanenten Führen, sondern auch im Schussverhalten spürbar

Aufgrund des leichteren Verschlusses benimmt sich die kleine Glock G30S im Schuss gesittet, dennoch ist bei stramm geladenen .45 ACP Laborierungen ein beherztes Zupacken für maximale Waffenkontrolle angesagt.



Führende .45er: Die Glock G30S in der Mitte, eingerahmt von der ebenfalls doppelreihigen Glock G30 mit 10+1 Patronen (oben) und der einreihigen Glock G36 mit 6+1 Patronen (unten).

positiv bemerkbar. Vor allem beim Tragen in einem Innenbundholster („Inside the Waistband“; IWB), wohlmöglich in der derzeit besonders populären „Appendix“ Trageweise, bedeutet jeder Millimeter weniger Tragekomfort und besseres Verbergen vor neugierigen Blicken. Die neue S-Klasse basiert auf einem SF-Griffstück der dritten Generation ohne auswechselbaren Griffbüchen und stellt so etwas wie die Symbiose zwischen einer Glock G19 und Glock G26 im Kaliber .45 Auto dar. Während die Verschlusslänge annähernd der Glock G19 entspricht, ähnelt der kurze Stummelgriff, an dem nur Ring- und Mittelfinger Platz finden, der Glock G26. Der kleine Finger findet somit nur bei eingeführtem Magazin am Magazinboden den gewünschten

Halt. Trotzdem fasst das kurze Magazin 10 Patronen und kann somit gegenüber den immer mehr auf dem Rückzug befindlichen Taschenrevolvern die doppelte Feuerkraft vorweisen. Typisch für alle Subkompaktmodelle aus dem Hause Glock (mit Ausnahme der G28 in .380 Auto/9 mm kurz) ist die Verwendung einer Teleskopverschlussfeder mit zwei hintereinander geschalteten Verschlussfedern mit unterschiedlicher Federate. Somit kann man auch bei geringem Einbauraum unter dem 96-mm-Lauf die entsprechende Federkraft realisieren. Übrigens lässt sich das schmalere G36 Griffstück für das einreihige Magazin für sechs Patronen mit dem Glock G30S Verschluss kombinieren, so dass man die kompakte .45er noch einmal führender gestalten könn-



Weniger ist mehr: Der um 3 mm schmalere Verschluss der neuen G30S (rechts) im Vergleich zum breiten Schlitten der standardmäßigen G30 (links).

te. In Deutschland ist die Umwandlung waffenrechtlich allerdings nicht ganz einfach, weil ein Wechselgriffstück nicht wie ein Wechsellagersystem mit gleichem oder kleinerem Kaliber einfach dazugekauft werden kann. Getreu dem Motto: „Andere Länder, andere Sitten“ ist diese Möglichkeit unter anderen Gesetzmäßigkeiten vielleicht eine interessante Option.

Auf dem Schießstand

Weil die Glock G30S in erster Linie für das verdeckte Führen sowie den Fangschuss bei der Jagdausübung ist, wurden sieben

Ein- oder Doppelreih? Links das schmale G36 Griffstück für ein einreihiges Magazin und rechts der G30/G30S Rahmen für ein doppelreihiges Magazin.

entsprechende Fabrikmunitionssorten im Geschossgewichtsbereich von 185 bis 230 Grains von uns ausgewählt. Das Laden des doppelreihigen Magazins wird allerdings ab der 9. Patronen zum echten Kraftakt und beim Einführen der mit 10 Patronen schon fast auf Block gesetzten Magazinfeder sollte man auf ein sicheres Einrasten achten. Trotzdem funktionierte die Glock G30S auch mit wiederholt geladenen 10+1 Patronen absolut störungsfrei. Das beste Ergebnis auf der 15-Meter-Distanz erreichte die Federal 230 Grains HST mit 26 Millimetern, was bei der kurzen Visierlinie und rund 3.000 Gramm Abzugsgewicht absolut



Bei den Kompakt- und Subkompaktpistolen von Glock, rechts die G30S, ist der Verschluss im Mündungsbereich angeschragt. Bei den Modellen im Standardformat, links eine Glock G17, ist die Partie kantiger.

in Ordnung geht. Danach folgte die Speer Gold Dot, ein bewährter Klassiker unter den Verteidigungspatronen mit 32 Millimetern, sowie der „Newcomer“ in Form der Hornady Critical Duty mit dem etwas ungewöhnlichen Geschossgewicht von 220 Grains und einem Streukreis von 35 Millimetern. Die durchschnittliche Präzision des Kraftzwerchs betrug 40 Millimeter, was für die angestrebten Einsatzbereiche vollkommen ausreichend ist. Alle weiteren Ergebnisse haben wir wie üblich in der Ballistiktabelle zusammengefasst, in der wir diesmal auch die Energiewerte gelistet haben. Gerade die Federal HST und die Hornady Critical Duty, die beide mit ihren schweren Geschossen Energien von über 550 Joule brachten, klickten doch schon recht ordentlich in der Hand. Somit verlangte die kleine 45er schon ein beherztes Zupacken, was mit dem kurzen Griffstück nicht ganz einfach fällt. Damit muss man halt leben, wenn man solch impulsstarke Kaliber aus kleinen Waffen verschießen will. Dank des oktagonalen Polygonprofils bei allen Glock .45er Modellen sind Geschwindigkeits- und Energieaus-



Die technischen Daten	
Hersteller:	Glock
Modell:	G30 S
Kaliber:	.45 ACP
Magazinkapazität:	10
Griffstück:	Polymergriffstück mit Stahleinlagen
Verschluss:	Stahl, Tenifer CQC beschichtet
Lauf, Laufprofil:	96 mm, Polygonprofil
Laufdiameter, Dralllänge:	.451" / Rechtsdrall 1-400 mm
Kimme:	3,7 mm, in Höhe und Seite verstellbar, weiß umrandet
Korn:	3,7 mm Rampenkorn mit weißer Punkteinlage
Visierlänge:	162 mm
Sicherung:	3 (innenliegend)
Abzugssystem, -gewicht*:	Safe-Action mit teil vorgespanntem System 2.900-3.260 Gramm, Durchschnitt 3.106 Gramm
Gesamtgewicht: (incl. Magazin)	648 Gramm
Abmaße (LxBxH):	178x32x119 mm
Extras:	Kunststoffkoffer, Ladehilfe, Putzzeug, Reserve- magazin
Preis:	749 Euro
Mittel aus 5 Messungen mit der Lyman Digital Trigger Gauge	



beute durchweg als gut zu bezeichnen. Die in dieser Ausgabe ab Seite 24 vorgestellte XDM 45 kann trotz rund 20 Millimeter mehr Lauflänge mit der Remington 230 Grains FMJ gerade einmal 6 m/s und mit der heiß geladenen Hornady Critical Duty nur etwa 11 m/s mehr generieren.

caliber Fazit

Mit der neuen leichteren, schlankeren S-Klasse offeriert der weltweit bekannte, österreichische Hersteller aus Deutsch-Wagram eine feuerstarke, extrem fähige .45er Kompaktpistole, die im Vergleich zur

G30 mit verbesserten, tragbaren Abmessungen aufwarten kann. Der Preis beträgt 749 Euro.

FAB Defense Tac Skin

Im Rahmen der Glock G30S Erprobungen beschäftigten wir uns auch mit einem neuen Zubehörprodukt für Glock Pistolen der Modellbaureihen G17/19 in 9x19, G22/23 in .40 S&W sowie G31/32 in .357 SIG. Der griffige Kunststoffüberzieher „Tactic Skin“ des israelischen Herstellers FAB Defense für den Verschluss der Pistolen soll die Griffigkeit bei allen Waffenmanipulationen gerade bei nassen Händen und/oder schlechten Witterungsverhältnissen erhöhen. Die „taktische Haut“ mit struktu-

rierter Oberfläche, die es in den Farben Schwarz, Olivgrün, Erdbraun aber auch Signalrot und Signalgelb gibt, verleiht der Waffe ein ganz neues Erscheinungsbild. Die Verwendung dieses „Kondoms für Krieger“ ist selbsterklärend nicht in Kombination mit Glock „C“ Pistolenmodellen mit im Lauf integrierten Gasentlastungsbohrungen möglich. Die bisher erhältlichen Verkleidungen aus Polymerkunststoff müssen in Eigenregie nachgearbeitet werden, wenn sie auf dem Schlitten einer aktuellen Glock G17 Gen 4 Platz finden sollen. Durch die andere Kopfpattie der Schließfederführungsstange im Vergleich zu den früheren Glock Pistolengenerationen 1-3 muss an der „Tactic Skin“ Frontseite am besten mit einem „Dremel Tool“ etwas Material



Beim täglichen verdeckten Führen einer Faustfeuerwaffe zählt jedes Gramm und jeder Millimeter. Dies gilt vor allem dann, wenn man sie mit direktem Körperkontakt in einem IWB Holster trägt. Hier eine minimalistische Lösung, wie sie von Raven Concealment mit dem Modell „VanGuard“ oder auch vom österreichischen Hersteller Sickinger angeboten wird. Lediglich der Abzugsbügelbereich wird verdeckt und im Ziehvorgang löst sich das über einen Riemen mit der Hose verbundene Cover automatisch.

Prozentuale Kaliberverteilung bei Glock Pistolen		
Kaliber	Europa	USA
9x19	94%	37%
.40 S&W	2,5%	45%
.357 SIG	0,5%	2%
.45 ACP	2,5%	14%
10 mm Auto	0,5%	2%



Kondom für Krieger: Der griffige Kunststoffüberzieher „Tactic Skin“ des israelischen Herstellers FAB Defense für die Schlitten von Glock Pistolen der Modellbaureihen G17/19 in 9x19, G22/23 in .40 S&W sowie G31/32 in .357 SIG.

abgetragen werden, damit die taktische Haut auch wie eine zweite sitzt. Wir testeten die FAB Defense Überzieher auf den (mit Warren Tactical Visierungen bestückten) Verschlüssen einer Glock G17 Gen 3 und Gen 4. Die Dinger erhöhen wirklich die Griffigkeit, wenn auch die Autoren nie irgendwelche Manipulationsschwierigkeiten mit Glock Pistolen erfahren konnten, die intensiv unter verschiedensten Bedingungen in der Schießpraxis genutzt wurden. Für die raue Praxis bei Militär und Polizei, in der (auch behandschuhte) Hände mit allen nur vorstellbaren Flüssigkeiten

von Schweiß bis Blut getränkt sein könnten, stellen die Tactic Skins eventuell dennoch eine sinnvolle Ausrüstungsoption dar. An manchen Produkten aus der Waffenwelt scheiden sich trefflich die Geister: Während man allorts um das letzte Gramm und den letzten Millimeter bei der Reduzierung des Gewichts und den Dimensionen von Gebrauchspistolen im Subkompakt-, Kompakt- und Standardformat ringt, erhöht man sie nachträglich wieder durch das Überziehen eines 25 Gramm schweren „Tac Skins“ Mantels. Der Schlitten wird bei der Montage des passgenauen



Dieses Bild verdeutlicht, wie breit der Verschluss durch einen „Tactic Skin“ Überzieher wird. Somit passt die Glock G17 in 9 mm Luger nur noch in Kunststoffholster, die eigentlich für die Glock G21 in .45 ACP gedacht sind.

Überziehers mit bombenfestem Sitz dermaßen breit, dass die G17 nur noch in eine Tragevorrichtung aus Kunststoff passt, die eigentlich für die Glock G21 konzipiert wurde. Zudem wird auch ein geringer Teil der Visierung in der Höhe verdeckt, was bei ersten Zielaufnahmen zwar ungewohnt erscheint, die Verwendbarkeit in der Praxis aber nicht wirklich einschränkt. Auch wenn anzunehmen ist, dass die Israelis Langzeittests durchgeführt haben, wird erst der Dauergebrauch zeigen, wie sich die Mäntel bei starker Hitze und/oder in Verbindung mit Waffenpflegemitteln so-

Schussleistung Glock 30S

Geschoss-Gewicht-Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Faktor	MIP	Energie (Joule)	Präzision	Bemerkungen zu den Laborierungen
185 Remington Golden Saber TC .451"	Fabrikp.	31,4	314,5	53,6	190,9	377,0	593	51	hohe V2-Schwankung
220 Hornady JHP TC .451"	Hornady Critical Duty Fabrikp.	31,5	287,9	16,4	207,8	410,4	591	35	neue Defensivpatrone, 590 Joule
230 Federal JHP TC .451"	Federal HST Fabrikp.	30,8	274,7	6,5	207,3	409,4	562	26	beste Präzision im Test
230 Geco JHP TC .451"	Geco Fabrikp.	30,4	238,7	9,3	180,1	355,8	425	40	neue Hohlspitzpatrone
230 Remington FMJ RN .451"	Remington Fabrikp.	31,8	243,9	8,7	184,0	363,5	443	52	Standard Hardball Patrone
230 S&B FMJ RN .451"	S&B Nontox Fabrikp.	32,1	247,3	5,6	186,6	368,0	456	41	schadstofffreie Standardpatrone
230 Speer Gold Dot TC .451"	Speer Gold Dot Fabrikp.	30,4	258,7	10,4	195,2	385,6	499	32	klassische Defensivpatrone

Durchschnitt aller Laborierungen

40

Abkürzungen in caliber: Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v₂ = Geschosseschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. Testaufbau: Die Geschosseschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. Gold Dot = galvanisch verkupfertes Pressblei-Hohlspitzgeschoss. Golden Saber = Messing-Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. HST Tactical = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschos. MC = Medal Case = Mantelgeschoss. RN = Round Nose = Rundkopf. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 5-Schuss-Gruppe von der Sandsackauflage auf der 15-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinanderliegenden Schusslochmitteln. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an.



caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:

Glock Ges.m.b.H., POB 9, A-2232 Deutsch Wagram
 Telefon: +43-(0)2247-903000, Fax+43-(0)2247-90300312, www.glock.com sowie Deutschlandvertrieb
 RUAG Ammotec GmbH, Kronacher Straße 63
 90765 Fürth, Telefon: 01805-5797797
 Fax: 0180-2797797, www.ruag.com/Ammotec
www.issprotectiontrade.com

Wir erproben die „taktischen Häute“ von FAB Defense mit Glock G17 Pistolen der dritten und vierten Generation in 9 mm Luger.

wie harter mechanischer Beanspruchung verhalten. Nicht auszudenken, wenn sich in brenzligen Situationen (im Wettkampf oder Einsatz) der Mantel oder Partikel vom Schlitten lösen würden, die dann zu Fehlbedienungen oder Funktionsstörungen führen. Auf der anderen Seite erhält man durch die FAB Defense Tactic Skins die Möglichkeit, die Farbe des Schlittens und das Gesamterscheinungsbild der Dienstpistole aus Österreich zu verwandeln,

ohne Lack oder eine andere Beschichtung aufzubringen. Ganz nach dem Motto „was die Hülle des gewöhnlichen Smartphone Besitzers ist, das ist „Tac Skin“ für den stolzen Waffenbesitzer.“ Hierbei könnten gerade auch die signalfarbenen Ausführungen bei einer Glock als Jagdschutz- und Fangschusswaffe im Revier durchaus Sinn machen. Denn es soll schon vorgekommen sein, dass sich der ein oder andere Waidmann auf die „Nachsuche“ der – aus wel-

chen Gründen auch immer – abgelegten Faustfeuerwaffe im dunklen Wald begeben musste. Hier kann der schockfarbene Überzieher aus Israel vielleicht die Augen öffnen. Preis: 39,99 Euro, wobei der zusätzliche Erwerb eines neuen Holsters berücksichtigt werden sollte.

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey
 Fotos: Uli Grohs

PRÄZISION IST KEINE FRAGE DES PREISES



REPETIERBÜCHSE JAEGER 10 VARMINT SPORTER

> Kaltgeschmiedete Systemhülse > 6-Warzen-Drehkopfverschluss mit 60 Grad Öffnungswinkel > Abzug mit Rückstecher > Steckmagazin 3+1 Schuss > Picatinny-Montageschiene > Kunststoffschaft mit höhenverstellbarer Schaftbacke > Zweibeinadapter (Zweibein optional) > Kaliber: .223 Rem., 6.5x55 SE, .243 Win., .270 Win., .308 Win. und .300 Win. Mag. > Gewicht: ca. 3,2 kg.

HAENEL ▶
 PRÄZISION MADE IN SUHL. GERMANY.

JAEGER 10 PRO

Grüße aus den goldenen 50ern

Trotz gewisser Ähnlichkeiten mit der populären, russischen Sturmgewehrfamilie AK-47 von Michail Timofejewitsch Kalaschnikow handelt es sich bei dem VZ58 im identischen Originalkaliber 7,62x39 mm der damals noch existierenden tschechoslowakischen Armee um eine im Detail eigenständige, interessante Konstruktion. Wir stellen die auf diesem Klassiker basierende, sportliche Zivilversion in .223 Remington (5,56x45 mm) vor.



Das tschechische Sturmgewehr VZ58 entstammt einer Ära, in der in Deutschland das Wirtschaftswunder blühte oder Elvis Presley mit seinem Rock 'n' Roll die Welt eroberte. In seinem Geburtsjahr 1958 gewannen die Brasilianer mit dem damals unbekannten, erst 17-jährigen, späteren Weltstar Edson Arantes do Nascimento („Pele“) die sechste Fußballweltmeisterschaft in Schweden. Die Tschechen waren wohl schon immer ein eigenwilliges Völkchen, denn immerhin erlaubten sie es sich, als

einziges Land im damaligen östlichen Militärbündnis des „Warschauer Pakts“ keine Kalaschnikows im Arsenal zu führen. Stattdessen bevorzugte es die ČSSR, mit der „Samopal vzor 58“ (Maschinenpistole Modell 58, kurz auch als VZ58 oder CZ58 bezeichnet) eine Eigenentwicklung aus eigener Produktion als standardmäßiges Sturmgewehr im Kalten Krieg einzuführen. Auch wenn diese Ordonnanzwaffe einem AK-47 äußerlich sehr ähnlich sieht, was immer wieder zu Verwechslungen führt, geht sie in der Technik eigene Wege.

Selbst das Kurvenmagazin mit einem Fassungsvermögen von 30 Patronen beider Gewehre ist nicht untereinander kompatibel, so dass der gemeinsame Nenner in erster Linie darin besteht, dass sie beide für die sowjetische Kurzpatrone 7,62x39 mm (M43) eingerichtet sind. Das originale Sturmgewehr wurde von Jirí Cermák entwickelt und bei Česká Zbrojovka (CZ) in Uherský Brod von 1958 bis etwa 1984 über 25 Jahre lang produziert. Der etwa 3,9 Kilogramm schwere und 84,5 cm lange Gasdrucklader mit Schwenkriegelverschluss, 39 cm Lauflänge und einer theoretischen Feuerkadenz von 600 Schuss in der Minute wurde in drei unterschiedlichen Ausführungen gefertigt: VZ58P (Standardmodell, bereits ab 1960 mit Kunststoffschaft), VZ58V (Fallschirmjägerversion mit metallener Klappschulterstütze), VZ58Pi (Scharfschützenmodell mit Montageschiene für die NSP2 Nachsichtoptik, Zweibein und Mündungsfeuerdämpfer). Die in geschätzten Stückzahlen von 920.000 Exemplaren gefertigte und bei Streitkräften in Afrika, Asien und Kuba eingeführte Waffe wurde und wird in zahlreichen Konflikten auf dieser Welt eingesetzt, was vom Vietnamkrieg bis zu den aktuellen Auseinandersetzungen in Afghanistan reicht.

Geschichtsausflug

Das ab 1956 innerhalb von zwei Jahren entwickelte Sturmgewehr VZ58 ersetzte ab 1958 die vorherigen Dienstwaffen der tschechoslowakischen Armee in Gestalt des Selbstladegewehrs VZ52 in 7,62x45 mm (Mittelpatrone M52) sowie der Maschinenpistolen VZ24 und VZ26 im Kaliber 7,62x25 mm Tokarev. Das VZ52 war – natürlich ebenso wie das noch früher entstandene Simonow SKS-45 für die Kurzpatrone M43 aus dem Jahre 1942 der Roten Armee – zu seiner Zeit eine bemerkenswert moderne Entwicklung: Kurz und fähig wie ein Karabiner sowie hohe Kontrollierbarkeit durch die ballistisch ausgewogene Mittelpatrone. Das SKS und das VZ52 waren zuverlässige, robuste Selbst-

Grüße aus den goldenen 50er Jahren: Das militärische Vorbild des tschechischen, zivilisierten CSA VZ58 Sporter M4 Selbstladegewehrs im Kaliber .223 Remington erblickte bereits 1958 das Licht der Welt.





Die Zivilversion VZ58 Sporter M4 mit M4 Schulterstütze, Railhandschutz, Klarsichtmagazin für 10 Patronen, Kompensator sowie montiertem Zweibein und Zielfernrohr.

lader, die sich für den harten Truppendienst eignen, wobei die tschechische Patrone etwas leistungstärker war. Doch ab 1957 mussten sich auch die Tschechen dem Druck der Standardisierung beugen und das nun als VZ52/57 bezeichnete Dienstgewehr wurde auf die russische Patrone konvertiert. Das VZ52 ist ein weiteres, gutes Beispiel dafür, wie man sich wie in einem Selbstbedienungsladen in der Waffenwelt akribisch umsieht, um bei einer Neuentwicklung gelungene Konstruktionsdetails anderer Modelle harmonisch in einem Gesamtkonzept zu vereinen. Denn es offenbart ein Gasdruckladersystem, das vom deutschen Maschinenkarabiner Mkb 42 (später Sturmgewehr 44) inspiriert zu sein scheint, einen Kippblockverschluss, der an das russische SWT-40 erinnert sowie eine Abzugseinheit, die gewisse Ähnlichkeiten mit der des amerikanischen M1 Garand aufweist. Noch heute wird das VZ52 von der tschechischen Armee als Paradewaffe genutzt. Nach eher erfolglosen Moderni-

sierungsversuchen ab den 1990er Jahren mit Modellen wie dem CZ 2000 oder CZW-556 Sturmgewehr und dem Leichten Maschinengewehr CZW-762 wurde erst vor drei Jahren das modulare Multikaliber-Sturmgewehr CZ 805 BREN A1 eingeführt. Diese Waffe in den Kalibern 5,56x45 mm NATO, 7,62x39 mm sowie 6,8x43 mm SPC gewann zum Jahreswechsel 2009/2010 eine Ausschreibung des Verteidigungsministeriums der tschechischen Republik und nach der Vertragsunterzeichnung im März 2010 wird sie seit November 2010 an die tschechische Armee ausgeliefert. Durch die einfache Austauschbarkeit von Verschlusskopf, Lauf, Gaskolben sowie Magazinschacht samt Magazin (auch als M16 compatible Version) ermöglicht der Gasdrucklader mit Drehkopfverschluss einen schnellen Kaliberwechsel. Weitere Features des im Basiskaliber 5,56x45 eingerichteten, 3,58 Kilogramm schweren, 915 mm langen CZ 805 BREN A1 mit 360 mm-Lauflänge: wechselbare Abzugsgruppe in Kombination mit Feuerwahlhebel

mit den vier Stellungen Sicher, Einzelfeuer, Zwei-Schuss-Feuerstoß und Dauerfeuer, in der Länge variable Klappschulterstütze, Montageschienen MIL-STD 1913 Picatinny, klappbare Notvisierung.

Stetig ist nur der Wechsel

Unsere hier vorgestellte, zivilisierte Sportwaffe VZ58 Sporter M4 hat aber mit all den bisher erwähnten Dienstgewehren nur sehr wenig gemein. Das beginnt schon damit, dass das originale Sturmgewehr VZ58 in 7,62x39 mm einst von Česká Zbrojovka (CZ) gefertigt wurde, während die Testwaffe im sportlich zugelassenen Kaliber .223 Remington vom vergleichsweise kleineren, tschechischen Hersteller Czech Small Arms (CSA) stammt. Bisher wurden die CSA VZ58 Zivilversionen in Deutschland übrigens von der Firma U.S. Kempf Waffentechnik aus Ergolding angeboten, doch seit geraumer Zeit liegt der Vertrieb nun in den Händen des bekannten Großhandelsunternehmens Waf-

Schwenkriegel- oder auch Kippblockverriegelung im Detail: Die beiden seitlichen Riegelemente greifen in die Aussparungen im Systemgehäuse ein.

fen Schumacher GmbH aus Krefeld. Das BKA hat die Waffen schon in Augenschein genommen und arbeitet bereits an dem positiven Bescheid in Schriftform. Von den insgesamt fünf CSA-Modellen, die von den Krefelder Spezialisten zukünftig angeboten werden, sind nur zwei Exemplare aufgrund Kaliber und Lauflänge für die sportliche Verwendung von Interesse. Hierbei handelt es sich um das Modell VZ58 Sporter und die hier vorgestellte, üppiger ausgestattete VZ58 Sporter M4 Version, beide im Kaliber .223 Remington mit 430 mm Lauflänge. Erstgenannte Ausführung für 1.119 Euro besitzt den authentischen Bakelitschaft und Standardhandschutz des klassischen Armee-VZ-58 für die Fans originalgetreuer Militärwaffen, das Topmodell für 180 Euro Aufpreis (1.299 Euro) hingegen eine einschiebbare M4-Schulterstütze und einen Handschutz mit Montageschienen von FAB Defence sowie einen Kompensator an der Laufmündung.

Tschechische Technik

Auch die sportliche, halbautomatische Zivilversion weist die grundlegenden Konstruktionsmerkmale auf, die das originale VZ58 seit seinem Dienstantritt vor 55 Jahren berühmt gemacht haben. Die markanten Unterschiede zu dem augenscheinlich ähnlichen AK-47 beginnen schon bei der Verriegelungsmechanik, denn während der russische Verkaufsclager einen Drehkopfverschluss aufweist, besitzt das tschechische Gegenstück einen im Reich der Selbstladegewehre heutzutage relativ seltenen Schwenkriegelverschluss. Zudem ist Kalaschnikows Kind mit einem „Long Stroke“ Gasdruckladersystem versehen, das tschechische Sturmgewehr funktioniert hingegen mit einem „Short Stroke“ Gasdruckladersystem. Bei einem „Long Stroke“ System ist der Gaskolben mechanisch mit dem Verschlussträger verbunden und

Das „Short Stroke“ Gasdruckladersystem mit der komplett verchromten Schubstange im ein- und ausgebauten Zustand.





Der VZ58 Schwenkriegelverschluss im entriegelten und verriegelten Zustand.



Der Verschluss lässt sich binnen Sekunden in seine Hauptkomponenten zerlegen.

legt die identische Wegstrecke während des Repetierzyklus' zurück. Bei einem „Short Stroke“ System legt der getrennt vom Verschlussträger agierende Gaskolben einen kürzeren Weg als der Verschlussträger im Funktionsablauf zurück. Hierbei gibt er vorwiegend durch eine Gasstange einen kurzen Energie-Impuls an den Verschlussträger ab, um die Repetierfunktion einzuleiten. Neben simplem Design und Robustheit ist ein Vorteil des

„langen“ Funktionsprinzips, dass durch die Zusatzmasse der Gaskolbeneinheit die Arbeitsenergie des Verschlussträgers erhöht wird, was wiederum das Ausziehen und Auswerfen der Patronenhülsen sowie das Zuführen und Verriegeln positiv beeinflusst. Doch kein Licht ohne Schatten: Durch die höhere Masse, die ihre Position verändert und abrupt an Anfang und Ende des Verschlussweges abstoppt, wird viel Waffenbewegung im Schuss erzeugt.

caliber-Kontakt

Waffen Schumacher GmbH, Adolf-Dembach-Strasse 4
47829 Krefeld, Telefon: +49-(0)2151-457770
Fax: +49-(0)2151-4577745, www.waffenschumacher.com, info@waffenschumacher.com

Bei dem Kurzhubimpulssystem überträgt der Gaskolben die Energie auf den Verschlussträger und verharrt selbst in seiner Bewegung, während der Verschluss alleine seinen Rückmarsch fortsetzt. Dadurch wird die Masse der beweglichen Teile reduziert, was die Kontrollierbarkeit der Waffe im Schuss erhöht. Allerdings wird bei einem „Short Stroke“ System die Funktionszuverlässigkeit mehr durch Federkraft und weniger durch Verschlussmasse sichergestellt.

CSA VZ58 Sporter M4

Nachdem das Geschoss die Gasentnahmebohrung im Lauf passiert hat, sorgt das abgezapfte Gas dafür, dass die massive Impulsstange des VZ58 einen Hubweg von einem knappen Zentimeter zurücklegt und dabei den Verschlussträger zwingt, die Repetierfunktion einzuleiten. Wie der Gehäusedeckel des Systemkastens wird auch das Oberteil des Handschutzes nur mit einem Zerlegestift gesichert, so dass eine im Vergleich zum AK-47 flottere Demontage möglich ist. Nach Abnahme des Handschutzes wird die Schubstange des „Short Stroke“ Gasdruckladersystems sichtbar, die sich mit einem Handgriff nach hinten schieben und nach oben aus ihrer Verankerung entnehmen lässt. Man sieht, es gibt wenige Gemeinsamkeiten zwischen einem AK-47 und VZ58, was sich bei der feldmäßigen Demontage fort-

Technische Daten des CSA VZ58 Sporter M4 in .223 Remington

System:	Gasdrucklader mit Schwenkriegelverschluss und indirektem „Short Stroke“ Gasdruckladersystem mit Kurzhubimpulsstange
Lauf:	430 mm langer Lothar Walther Lauf mit 1-7" (178 mm) Dralllänge und Kompensator
Magazin:	Kastenmagazin mit einer Kapazität für wahlweise 2, 5, 10 oder 30 Patronen
Schaft:	M4 Schulterstütze, frei stehender Pistolengriff sowie FAB Defence Handschutz aus schwarzem Kunststoff
Abzug:	Standardabzug, gemessenes Gewicht: 2.560 Gramm
Visierung:	Höhenverstellbare Kimme und Korn (Seitenkorrektur nur mit Werkzeug möglich)
Länge:	910 - 1.085 mm
Gewicht:	3,3 Kilogramm
Preis:	1.299 Euro

Das ungewöhnliche Schlagstück in Gestalt einer Hohlrohr mit innen liegender Feder im entspannten und gespannten Zustand.

setzt. Während man bei einem AK-System mittels Drucktaste auf der Rückseite des Gehäusedeckels die Federführungsstange eindrückt, um ihn zu entfernen, wird beim VZ58 ähnlich wie bei einem AR-15 ein seitlicher Zerlegebolzen herausgedrückt. Nun kann der Gehäusedeckel abgenommen werden, wobei sofort zwei in ihm befestigte auf Stangen geführte Schraubenfedern auffallen. Die obere, längere Feder fungiert als Schließfeder, die den Verschluss wieder in seine vordere Position befördert. Die untere, kürzere, gedrillte Feder versorgt den überlangen, hohlen Schlagbolzen mit Energie. Denn das VZ58 gehört zu den wenigen Selbstladegewehren, die kein konventionelles, rotierendes Schlagstück im Abzugssystem des Griffstücks besitzen, sondern mit einem Schlagbolzenschloss bestückt sind. Die Charakteristik des Standardabzugs mit einem gemessenen Abzugsgewicht von 2.560 Gramm war kratzfrei und ohne Druckpunkt auslösend. Bei genauerer Examinierung in der Werkstatt gab das VZ58 Sporter M4 hinsichtlich des Verarbeitungsniveaus keinen Anlass zur Kritik. Das auf CNC-Maschinen aus dem Vollmaterial gefräste Leichtmetallsystemgehäuse mit großem Auswurffenster stammt aus CSA Neuproduktion und offenbarte vergleichsweise enge Toleranzfelder sowie saubere, be-



Digitales
Pulverfüllsystem

DSD 1500

249,00 €

- integrierte digitale Pulverwaage
- speichert bis zu 50 Ladungen
- höchste Präzision



TOPSHOT
COMPETITION

Erhältlich im ausgewählten
Fachhandel und bei

FRANKONIA

www.frankonia.de





Schrittweise Demontage des VZ 58.
Lösen des seitlichen Haltebolzens, Abnahme des Gehäusedeckels, im Gehäusedeckel sitzen Schließfeder und Schlagbolzenschlossfeder, Entnahme der Verschlusseinheit, Lösen des Zerlegestiftes des Handschutzes. Danach kann auch die Schubstange des „Short Stroke“ Gasdruckladersystems entnommen werden.

schichtete Oberflächen. Alleine schon aufgrund der Tatsache, dass Baugruppen wie Gehäuse- und Handschutzdeckel mit nur einem Haltebolzen arretiert werden, muss das Spiel zwischen den Hauptkomponenten schon recht gering sein, weil ansonsten die Waffenbauteile im Dauergebrauch stark klappern würden. Aus schwarzem Kunststoff bestehen die modernen Anbauteile wie die typische, in der Länge variable M4 Schulterstütze mit sechs Festpositionen, der frei stehende Pistolengriff mit angedeuteten Fingermulden sowie das Handschutzsystem von FAB Defence mit Montageschienen. Der 430 mm lange Lauf mit 1-7" Dralllänge stammt vom deutschen Qualitätshersteller Lothar Walther aus Königsbrunn. Das VZ58 Sporter M4 ist eine interessante Marktbereicherung mit jeder Menge spannender Geschichte und Technik, die es sich als Vertreter eines sportlichen Halbautomaten aber dennoch gefallen lassen muss, dass man an ihr den Anspruch stellt, auf einer 100 Meter entfernten ISSF Scheibe die Zehn halten zu können.

Schussleistung des CSA VZ58 Sporter M4 in .223 Remington

Geschoss Gewicht-Hersteller-Art-Dia.	Treibladung Menge-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzision (100 m) in mm
40 grs Hornady V-Max .224	Hornady Fabrikpatrone	56,6	1018,8	25,7	60
52 grs Sierra HPBT .224	S&B Fabrikpatrone	56,5	962,3	12,9	57
52 grs Sierra HPBT .224	Remington Fabrikpatrone	55,9	895,1	16,3	47(30)
55 grs PMC FMJBT .224	PMC Fabrikpatrone	56,3	864,4	29,8	75
55 grs Geco FMJ .224	Geco Fabrikpatrone	55,6	892,3	28,4	49 (25)
55 grs Hornady V-Max .224	Hornady Fabrikpatrone	56,6	858,7	11,3	60
69 grs Sierra HPBT .224	S&B Fabrikpatrone	56,7	867,2	9,8	59
69 grs Sierra HPBT .224	Remington Fabrikpatrone	56,8	849,2	19,5	94

(Testaufbau: Sitzend aufgelegt unter Verwendung eines hinteren Sandsacks und eines vorderen Zweibeins. Fünf Schuss auf 100 Meter. Visierung: UTG Leapers Accu Shot Zielfernrohr 1-14x24.)

Auf dem Schießstand

Bevor wir die 100-Meter-Schießbahn aufsuchten, wurde das VZ58 Sporter M4 in .223 Remington von Czech Small Arms mit einer Seitenmontage und einem gut zum Erscheinungsbild der Waffe passenden, kompakten Leapers Accu Shot Zielfernrohr 1-4x24 mit von rot auf grün umschaltbarem „Circle Dot“ Absehen

ausgerüstet. Sitzend aufgelegt unter Verwendung von Sandsack und Zweibein konnten mit der Remington Fabrikpatrone mit 52 Grains Sierra MatchKing HPBT Geschoss im Diameter .224" vier Schuss auf 30 Millimeter gesetzt werden, wobei die volle Fünf-Schuss-Gruppe dann letztlich doch immer noch respektable 47 Millimeter maß. Mit der Geco 55 Grains FMJ Fabrikmunition platzierten wir vier Pro-



MADE IN GERMANY SINCE 1825

High Speed Geschosse

Für perfekte Präzision in allen Schießdisziplinen: DSB MIP, BDMP 1500, BDS IPSC, Bianchi Cup etc. Unsere Kurzgewehr-Geschosse sind laufsicher, preiswert und immer verfügbar.



Ladedaten sind in großer Zahl verfügbar: www.hn-sport.de

EINE WISSENSCHAFT FÜR SICH...

$$1. \text{SCHÜTZE PERFEKT} = \frac{\left[\left(2 \sqrt{\text{SEITENWIND (m/s)} + \text{PULS}^3 (\text{SCHLÄGE/min})} \right) \times \text{LUFTDRUCK}^2 (\text{Pa}) \right] - \alpha_2}{\left[\left(V_0 (\text{m/s}) - \frac{g (9,81 \text{ m/s}^2)}{3 \text{ vE}} \right) + \frac{\sqrt{1 \text{ TASSE KAFFEE}}}{\sqrt{v^3 + \frac{1}{2} v^2 t^2}} \right] + \frac{3 \times \text{KÖRPERMASSE (kg)}}{m c^2}}$$

$$2. \text{LABORIERUNG PERFEKT} = \left\{ \begin{array}{c} \text{H\&N} \\ \text{SPORT} \end{array} \right\} + \sum \text{PULVER (grs)} + L_6 (\text{mm}) + ZH + HÜLSE$$

$$3. \text{GESCHOSS PERFEKT} = \left\{ \begin{array}{c} \text{H\&N} \\ \text{SPORT} \end{array} \right\}$$

$$\Rightarrow \text{ERFOLG MAXIMAL} = \text{SCHÜTZE PERFEKT} + \text{LABORIERUNG PERFEKT} + \left\{ \begin{array}{c} \text{H\&N} \\ \text{SPORT} \end{array} \right\} \checkmark$$



Seitlich am Systemkasten angebrachte Montagsschiene für Optiken.



Der wichtige Kompensator des VZ58 Sporter M4.



Bei richtiger Munitionsselektion können Streukreise im 50-mm-Bereich realisiert werden.

jektile sogar auf nur 25 Millimeter, doch vermutlich aufgrund des unterschiedlichen Impulses beim manuellen und automatischen Schließen des Systems betrug der Komplettstreukreis 49 Millimeter. Auf dem dritten Rang landete die Sellier & Bellot 52 Grains Sierra MatchKing mit 57 Millimetern. Das Schlusslicht bildete die Remington 69 Grains Sierra HPBT mit 94 Millimetern. Bei Verwendung von acht Fabrikmunitionssorten in .223 Remington mit einem Geschossgewichtsspektrum von 40 bis 69 Grains lag der theoretische Präzisionsdurchschnittswert bei 62,6 mm (57,5 mm ohne Ausreißer). Mit zwei Fabrikpatronen konnten wir unterhalb der 50-mm-Marke bleiben, wobei die



Trotz äußerlicher Gemeinsamkeiten unterscheiden sich das russische AK-47 und das tschechische VZ58 Sturmgewehr wesentlich in Konstruktion und Technik. Hier ein Kalaschnikow Typ 56 der Volksrepublik China.

Das aktuelle, modulare Sturmgewehr der Streitkräfte der tschechischen Republik ist das CZ 805 BREN A1 im Basiskaliber 5,56x45 mm NATO.



Vier-Schuss-Gruppen im Bereich von 25 bis 30 mm zeigen, dass bei Feinabstimmung tendenziell noch Verbesserungen machbar sein dürften. Attribute wie das vom Verschlussträger entkoppelte Gasgestänge mit nur 20 mm Gaskolbenweg

und daraus resultierender hoher Waffenkontrolle im Schuss, eine im gesicherten Zustand mögliche Ladetätigkeit oder die Verschlussfangfunktion, mittels der die Waffe nach dem letzten Schuss offen bleibt, machen das tschechische Gewehr

jedenfalls zu einem Schießstandbegleiter, der Freude bereitet.

Text: Stefan Perey/Michael Fischer
Fotos: Michael Fischer

piexon

10 Gute Gründe für den JPX Jet Protector

GSG - EXKLUSIVVERTRIEBSPARTNER DEUTSCHER ZIVILMARKT

Ihr Persönlicher **BODYGUARD**

- **Less-Lethale Pfefferpistole**
- **7 Meter Einsatzdistanz**
- **Keine Ablenkung durch Seitenwind**
- **Kein Schütteln vor Gebrauch**
- **Kein Druckverlust durch Pyro-Antrieb**
- **Patentierte Technologie**
- **Erwerb und Führen ohne Bewilligung**
- **Qualitätsprodukt „Made in Switzerland“**
- **International im Behördeneinsatz**
- **Erhältlich nur im autorisierten Fachhandel**



UVP: 199,00 €



Jetzt auch bei Facebook!



GERMAN SPORT GUNS

Weitere Infos unter www.germansportguns.de

Nur als Tierabwehrgerät einzusetzen!
Wirkstoff: Oleoresin Capsicum (OC)

Kurschatten

In der verträumten Kurstadt Bad Oeynhausen trafen sich am dritten und vierten September dieses Jahres zum nunmehr vierten Male geladene Experten und Aktive aus Militär-, Polizei- und Sicherheitskreisen zur kleinen, feinen TeutoDefence Hausmesse mit rundem Rahmenprogramm.



TeutoDefence Behördentage 2013: Fachbesucher aus der behördlichen Waffenwelt gaben sich in Bad Oeynhausen ein Stelldichein, um Ausrüstung namhafter Hersteller zu begutachten. Hier das in caliber 7-8/2013 ausführlich vorgestellte halbautomatische Scharfschützengewehr FN SCAR H PR in 7,62x51 mm NATO in Aktion.

Ein Ausflug zu Holger Vechs Unternehmen „TeutoDefence“ in dem idyllischen Städtchen Bad Oeynhausen mit knapp 50.000 Einwohnern, das im Kreis Minden-Lübbecke in Nordrhein-Westfalen zwischen den größeren Städ-

ten Bielefeld und Hannover liegt, ist immer wieder lohnenswert, trifft man vor Ort in ungezwungener Atmosphäre doch Freunde, alte Bekannte, Firmenvertreter und neue Gesichter der behördlichen Waffenwelt. Hierbei kommt der

„geschäftliche“ Teil keineswegs zu kurz, weil viele namhafte Hersteller mit einer interessanten Mischung an Produkten für Spezialdienststellen der Polizei, Bundeswehr, Zoll, Justiz, des Bundes und der Länder aufwarten. Darüber hinaus stehen



BKA Experte Michael Benstein sorgte für Aufklärungsarbeit rund um Handfeuerwaffen aus Osteuropa. Hier eine CZ 83 in 7,65 mm Browning mit Schalldämpfer.



Ein weiterer Klassiker aus dem Osten ist die Stetschkin APS Reihenfeuerpistole in 9 mm Makarow.



Fremdwaffenausbildung im Schnellprogramm: Hermann „Rosi“ Rosenberg führte in seiner unnachahmlichen, unterhaltsamen Art den AK-47 Praxiskurs.

informative Vorträge und Workshops auf dem Programm, die sich mit aktuellen, brisanten Themen oder auch praxisorientierten Ausbildungsinhalten befassen. Zu den auch in zivilen Kreisen bekannten Ausstellern der Behördentage 2013 gehörten: FN Herstal, SIG Sauer, Haenel (Waffen), Schmidt & Bender, Steiner Optik (Zielfernrohre), MEN, Nammo/Lapua, RUAG (Munition), 5.11 Tactical, Arcteryx, Carinthia, Lindnerhof Taktik, Tasmanian Tiger (Ausrüstung und Bekleidung) oder

Böker (Messer). Andere Unternehmen, wie beispielsweise Thales Deutschland, Hidden Technology Systems International (HTSI), FOG GmbH, IntelliCam LLC, Alpha Armouring, Tactical Electronics, AirRobot, Covidence, Project Support Vehicles (PSV), AIM Infrarot Module, Selen Systems Integration, FLIR, Rohde & Schwarz oder Armored Speciality Cars (ASC) präsentierten hoch spezialisierte „High Tech“ Produkte wie Drohnen, Observations- und Sonderschutzfahrzeuge,

Kommunikations- und Überwachungselektronik, Waffenleuchten und Laser, Nachtsicht- und Wärmebildoptiken und andere innovative Sicherheitslösungen.

Alles andere als trocken...

...war das Trockentraining mit fordernden Handhabungsdrills rund um „das“ weltweit verbreitete, russische Sturmgewehr AK-47 (sowie seinen Varianten AK-74, AKS-74U, AK-101, AK-107 und Zi-



SIG Sauer hatte unter anderem die moderne Multikaliber-Maschinenpistole MPX mit im Gepäck, die wir das erste Mal auf der SHOT Show dieses Jahres sichten konnten.



Das SIG 716 Selbstladegewehr im leistungsstarken Standardkaliber .308 Winchester ist wie die MPX auf dem europäischen/deutschen Markt leider noch nicht erhältlich.



Vogelperspektive: Blick in eine der beiden Ausstellungshallen von TeutoDefence.



Der belgische Rüstungskonzern FN Herstal zeigte seine beeindruckende Waffenpalette mit wahren Klassikern wie den Maschinengewehren MAG und Minimi sowie jungen Waffensystemen wie der SCAR Sturmgewehrfamilie.

vilversionen). Zu Beginn führte der Erste Kriminalhauptkommissar und äußerst kompetente Waffensachverständige Michael Benstein vom Bundeskriminalamt aus Wiesbaden die Kursteilnehmer in die Welt der Schusswaffen aus dem Osten ein, wobei er die Technik, Handhabung und Besonderheiten von zahlreich mitgebrachten Realstücken aus der riesigen BKA-Waffenkammer mit insgesamt rund 9.000 Exponaten im Detail erläuterte. Wie nicht anders zu erwarten war, ging

es dann im anschließenden Kalaschnikow AK-47-Seminar von Hermann „Rosi“ Rosenberg, seines Zeichens ehemaliger KSK Elitesoldat sowie Oberstabsfeldwebel der Bundeswehr und caliber-Autor, sehr praxisorientiert zur Sache. Nach einer kurzen Einführung in die simple, handhabungsfreundliche Technik des Gasdruckladers mit Drehkopfverschluss im Originalkaliber 7,62x39 sowie der Demonstration der feldmäßigen Demontage wies der in Auslandseinsätzen erfahrene Ausbilder gleich darauf hin, dass sich die Seminaristen bei den folgenden Drills aufgrund der oftmals rustikalten Verarbeitung und scharfkantigen Bedienelemente der Gewehre eventuell

blutige Finger holen könnten. Was dann selbstredend auch der Fall war! Ein Teilnehmer erregte geradezu unser Mitleid, denn die Sicherung seines Wieger STG 940 aus der ehemaligen DDR funktionierte derart schwergängig, dass sich die Waffe nur unter höchstem Kraftaufwand handhaben ließ. Doch das Leben ist nun mal kein Ponyhof und kleinere Blessuren werden in diesen Kreisen selbstverständlich ohne Klagen hingenommen! Das Trockentraining gestaltete „Rosi“ mit der Unterstützung einer auf die Leinwand geworfenen Power-Point-Präsentation wie gewohnt höchst effizient. Sichere Waffenhandhabung, Ladetätigkeiten, Magazinwechsel, Beseitigung von Funk-



Ausrüster wie 5.11 Tactical aus den USA oder Tasmanian Tiger aus Deutschland stellten ihre spezialisierten Produkte vor. Den neuen „TacTec“ Plattenträger von 5.11 Tactical konnten wir bereits testen und in caliber 9/2013 präsentieren.

caliber-Kontakt

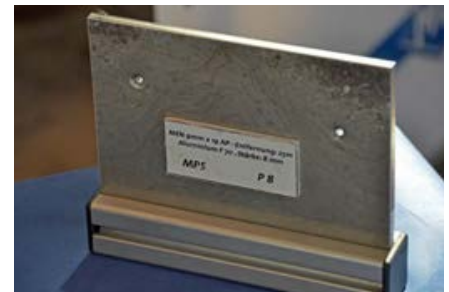
TeutoDefence Germany, Holger Voh
Weserstrasse 225, 32547 Bad Oeynhausen
Telefon: +49-(0)5731-796971, Fax: +49-(0)5731-92412
www.teuto-defence.com, veh@teuto-defence.com

tionsstörungen und unterschiedliche Anschlagarten in Relation zu Zieldistanzen und -dimensionen forderte er von seinen Schülern. Dabei erhöhte er, didaktisch geschult, Schritt für Schritt den Stresslevel, so dass man den Kursteilnehmern teilweise die Strapazen nach der Absolvierung des rund einstündigen Intensivtrockentrainings im Gesicht ansehen konnte. Von nix kommt nix! Diese Form der Fremdwaffenausbildung kann vor allem für Bundeswehrsoldaten, die sich auf ihren Auslandseinsatz vorbereiten, überlebenswichtig werden, wenn in fremden Ländern aus welchen Gründen auch immer „im Fall der Fälle“ nur der Zugriff auf solche Waffensysteme möglich sein sollte. Das AK Training ist Teil der Ausbildung des Mobilen Training Teams der Luftlandebrigade 31. Die nahezu familiären Behörden-tage bei TeutoDefence, bei denen es beispielsweise auch ein VIP-Dinner am ersten Abend sowie eine ständige Versorgung mit Speisen und Getränken gibt, sind immer wieder eine Reise wert. Mal sehen, was 2014 geboten wird!

Text: Stefan Perey
Fotos: Tino Schmidt

Fachvorträge & Workshops der TeutoDefence Behördentage 2013

- **Karl-Heinz Volk: Getarnte Waffen und Gegenstände**
- **Horst Sandfort, Taser International: Sind unsere Einsatzmittel zeitgemäß?**
- **EKKH Michael Benstein, BKA Wiesbaden und OStFw Hermann Rosenberg, Bundeswehr Seedorf: Handhabung und Besonderheiten bei Fremdwaffen Ost und Trockentraining/Handhabung AK-47**
- **EKKH Niels Heinrich: Waffenrecht für Spezialeinheiten sowie Nutzen des Nationalen Waffenregisters (NWR) und fachliche Leitstelle bei Einsatzvorbereitungen**
- **Peter Lewis, US Botschaft Berlin (Diplomatic Security Service): Unkonventionelle Spreng- und Brandvorrichtungen (IED; Improvised Explosive Devices) und das Attentat von Boston**
- **Alain Smeets, Staatssicherheit Belgien: Einsatz von Kurz- und Langwaffen als Schlag-, Stoß- und Hiebmittel sowie Durchkämpfen während eines Schusswechsels in aussichtslosen Situationen**
- **Anders Fiskaer, Hidden Technology International: Absicherung von Schutzpersonen durch GPS und RF Notruftechnik**
- **Dr. David Schiller: Der arabische Frühling – Al-Qaida und seine weiteren Auswirkungen sowie Netzwerk oder „lonely wolves“?**



Prominente Munitionshersteller und Behördenlieferanten aus Europa, wie MEN aus Deutschland, RUAG aus Schweiz und Deutschland sowie Nammo aus Finnland, zeigten ihre spezialisierten Patronen für den Einsatz bei Militär und Polizei.

M wie Mini

Im gut besetzten Marktsektor der röhrenlosen Minileuchtpunktvisiere, in dem bereits Firmen wie C-More, Docter Optics, Leupold oder Trijicon etabliert sind, mischt nun auch die Waffen Schumacher GmbH mit dem brandneuen Falke M mit.



Junger Falke gelandet: Das neue Falke M Minileuchtpunktvisier thront hier, eingepackt in einer Leapers „QD Offset“ Integralmontage mit Schnellspannsystem, auf einem Leapers Accu Shot Zielfernrohr 1-4x24 mit von Rot auf Grün umschaltbarem „Circle Dot“ Absehen. Waffe: Schmeisser AR-15 in .223 Remington.

Was bei der gesamten Falke Leuchtpunktvisierlinie mit den bereits erprobten Modellen Falke I (im Stile eines Aimpoint Micro H-1/T-1) und II (in EO-Tech HWS Bauart) sofort ins Auge sticht, ist der im Vergleich zu den militärisch genutzten Originalen äußerst geringe Anschaffungspreis, der selbst bei einem nachtsichttauglichen Falke II unter 200 Euro liegt. Da macht auch das neue, rund 40 Gramm leichte Falke M mit oberflächenveredeltem

Leichtmetallgehäuse mit zusätzlichem Metallcover, stufenloser Justierung des Absehens und einem in der Leuchtintensität in 5 Stufen verstellbarem 3 MOA Rotpunkt keine Ausnahme, wechselt es doch für 185 Euro den Besitzer. An der Gehäusefrontseite des Minileuchtpunktvisiers sitzt der auch mit Handschuhen problemlos zu bedienende Druckschalter für das Ein- und Ausschalten sowie die Regelung der fünf Helligkeitsstufen des Leuchtpunktes. Der Zwerg wird als

direkt auf Langwaffen montierbare Einheit mit MIL-STD-1913 Picatinny Montage ausgeliefert, so dass er solo oder in „Huckepack“ Methode mit einem Zielfernrohr genutzt werden kann. Schumacher offeriert hierfür beispielsweise eine neue Leapers QD Offset Integralmontage mit Schnellspannsystem und Ringen mit Montageschienen auf ihren Oberseiten für Optiken mit 30 mm Mittelrohrdurchmesser, mit der man das Zielfernrohr weiter vorne montieren kann, die bereits für 99 Euro zu haben ist. Gerade die dynamischen Schützen im IPSC/Action Zirkus bevorzugen aber eine seitliche Anbringung des Leuchtpunktvisiers, so dass das Gewehr bei einem Wechsel von Zielfernrohr (für den weiten, gezielten Schuss) auf Red Dot Sight (für den flüchtigen Schuss in der Nahdistanz) oder umgekehrt nur in der Schulter gedreht werden muss. Exakt für diesen Bereich bietet der Krefelder Großhändler eine UTG Winkelmontage an, mit der die Sekundäroptik um 45 oder 90 Grad geneigt an der Waffe fixiert werden kann.

Flexibler Falke

Doch hinsichtlich der Einsatzmöglichkeiten ist das Falke M noch vielseitiger, weil es mit Adapterplatten auch auf den Verschlüssen von gängigen Pistolentypen wie Glock,

caliber-Kontakt

Waffen Schumacher GmbH, Adolf-Dembach-Straße 4
47829 Krefeld, Telefon: +49-(0)2151-457770
Fax: +49-(0)2151-4577745, www.waffenschumacher.com
info@waffenschumacher.com

Technische Daten des Leuchtpunktvisiers

Modell:	Falke M
Absehen:	3 MOA Dot
Helligkeitsstufen:	5
Parallaxefrei:	ab 9 m
Sehfeld 100 m:	15,7 m
Batterie:	CR 2032
Batterielaufzeit:	270 Stunden
Einsatztemperatur:	-28 bis +60 Grad C
Abmessungen (L, B, H):	47 mm x 30 mm x 39 mm (mit Montage)
Gewicht:	40 Gramm
Preis:	185 Euro



Mit Adapterplatten, die anstelle der Kimme in die Schwalbenschwanzausfräsung im Schlitten eingesetzt werden, kann das vielseitige Falke M auch auf Pistolen eingesetzt werden.

Heckler & Koch oder Colt Government of 1911-A1 montiert werden kann, wobei die Reihe noch erweitert werden soll. Dafür braucht man wohl kaum einen Büchsenmacher: Originalkimme entfernen, Adapter einsetzen und verschrauben, die Picatinny Montage vom Leuchtpunktvisier entfernen und die Optik auf der Adapterplatte montieren, einschießen und justieren – fertig! In der Erprobungsphase des Falke M mon-

tierten wir den Leuchtzweig auf einem Schmeisser AR-15 in .223 Remington sowie auf einem HSG 41 und LDT M14 Selbstladegewehr im leistungsstärkeren Standardkaliber .308 Winchester. Nebenher wurde er auch auf einer Glock G34 in 9 mm Luger getestet. Hinsichtlich der Robustheit und Schussfestigkeit gab es hierbei nichts zu mäkeln, weil beispielsweise keine unsichtlichen Verstellungen der wiederholge-

nau arbeitenden Verstellmechaniken oder unerklärliche Treffpunktverlagerungen festgestellt werden konnten. Im Langzeitgebrauch wird sich zeigen, welches Potential noch im Falke M steckt. Der Preis von 185 Euro geht auf jeden Fall nach den bisher gesammelten Erfahrungen in Ordnung.

Text: Michael Fischer/Stefan Perey
Fotos: Michael Fischer



Die Zielhilfe für den schnellen Schuss kann aber auch in einer 45/90 Grad Winkelmontage von UTG montiert werden, so wie es von vielen IPSC/Action Langwaffenschützen bevorzugt wird.



Das Falke M mit unterschiedlichen Montageadaptern für die Anbringung auf Lang- und Kurz Waffen.

k.u.k. Hof-  Lieferant

JOH. SPRINGER'S ERBEN

Wien seit 1836



Los aus der kommenden 12. Auktion:
John Blanch – London
Tranter – Perkussionsrevolver Kal. .44
Rufpreis: 1.300,-

Bieten Sie mit!

Live im Internet oder telefonisch bzw. vorab online oder schriftlich per Brief, Fax und E-Mail. Alle Exponate ab Oktober auf www.springer-vienna.com zu besichtigen.

12. Klassische Auktion am 06. November 2013, 14 Uhr im Hotel Marriott Wien
Für exklusive FFW, Jagd-, Sport-, Antik-, Ordonnanz- und Sammlerwaffen.

12. Stille Auktion bis 09. November 2013, 15 Uhr.
Für preiswerte FFW, Jagd-, Sport-, Antik-, Ordonnanz- und Sammlerwaffen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter +43-1-512 77 32, per Mail an auktion@springer-vienna.com oder besuchen Sie uns auf unserer Website www.springer-vienna.com.

STORES. AUKTIONEN. JAGDEN. WERKSTÄTTE.

Zeiträuber!

Bei den diesjährigen deutschen IPSC Meisterschaften, die seit mehr als einem Jahrzehnt im baden-württembergischen Schießsportmekka Philippsburg ausgetragen werden, schickten an zwei verschiedenen Terminen insgesamt 623 Starter über 443.000 Projektil (!) in Richtung Kugelfang.



Wiederholungstäter: Der Co-Autor dieser Matchreportage, Marijan Loch, wurde zum zweiten Mal in Folge Deutscher Meister in der jungen Classic Division. Er schießt eine SIG Sauer 1911-A1 in 9 mm Luger und nicht im US-Klassiker .45 ACP.

Wer die Schießanlage in Philippsburg über die Jahre hinweg regelmäßig besucht hat, wird immer wieder feststellen, dass der Betreiber unaufhörlich bemüht ist, die Anlage auszubauen und zu verbessern; sei es der

Schallschutz auf den einzelnen Stages, die Struktur der Gehwege oder das Catering. Mit Fug und Recht darf man behaupten, dass die Anlage in Philippsburg zu einer der Besten in ganz Europa gehört und wie kaum eine andere optimale Voraussetzun-

IPSC DM 2013 Termine

- DM IPSC Standard & Production: 19.07.-21.07.2013
- DM IPSC Open, Revolver, Classic & Modified: 09.08.-11.08.2013

gen für die Ausrichtung solcher teilnehmerstarken Veranstaltungen wie den Deutschen IPSC Meisterschaften oder anderer hochkarätiger Level III Veranstaltungen bietet. Auch in diesem Jahr ging es in der einen oder anderen Division an der Spitze sehr knapp zu und neben den deutschen Teilnehmern nutzten auch zahlreiche ausländische Schützen angesichts der kurz bevorstehenden Europameisterschaft die Gelegenheit für einen Leistungsvergleich. Ein Bericht über die IPSC-EM im portugiesischen Braga wird aller Voraussicht nach Bestandteil der nächsten Ausgabe sein. Ein Großteil der ausländischen Schützen kam hierbei aus den Niederlanden, Belgien, Schweiz und Frankreich. Es fand sich aber auch ein Starter aus Französisch Guyana sowie die bekannte russische Top lady Svetlana Nikolaeva ein.

Internationaler Leistungsvergleich

Neben der Vorbereitung auf die Europameisterschaft dürfte aber sicherlich auch die immens gestiegene Qualität der Deutschen Meisterschaften ein Grund für das Interesse bei den ausländischen Schützen sein. Ließ in der Vergangenheit die Parcoursgestaltung bei den Deutschen Meisterschaften im Vergleich zu anderen deutschen Veranstaltungen öfters zu wünschen übrig, hat sich in den letzten Jahren hier einiges getan. Traditionell eröffnen die Waffenklassen Standard und Production die Deutschen Meisterschaften und auch diesmal bot der BDS die Möglichkeit an, sowohl die Deutsche Meisterschaft in der Standard als auch in der Production Division an einem verlängerten Wochenende, jeweils an einem Tag, zu schießen. Dem Regelwerk entsprechend, wurden hierfür für jede Division unterschiedliche Stages aufgebaut, so dass am Wochenende vom 19.07. bis 21.07. in jeder Division ein Dutzend verschiedene Parcours auf die Teilnehmer warteten. Dass die Möglichkeit, an einem Wochenende zwei Deutsche Meisterschaften mit insgesamt 24 Übun-

Jahrzehnte des Erfolgs: Der unvergleichliche Heribert Bettermann, einer der routiniertesten Pioniere der deutschen IPSC/Action Welt, erkämpfte zwei Titel des Deutschen Meisters in den Seniorsklassen in „Production“ und „Classic“. In letztgenannter Waffenkategorie wurde er in der Gesamtwertung Zweiter und somit Deutscher Vizemeister.

gen zu schießen, äußerst rege genutzt wurde, verrät ein Blick in die Ergebnislisten. Viele Teilnehmer der schon am Freitag beginnenden Standard Meisterschaft finden sich auch in den Ergebnislisten der Production Meisterschaft wieder. Ein Trend, der sich seit Einführung dieser Möglichkeit fortsetzt, ist die Teilnahme mit einer für die Production Division zugelassenen Waffe im bevorzugten Kaliber 9 mm Luger an beiden Deutschen Meisterschaften. Zwar reicht es in der Standard Division dann nicht für die ansonsten begehrte Major-Wertung, aber dafür erhält man die Möglichkeit eines „Warm up“ unter Wettkampfbedingungen. Interessant wäre es in diesem Zusammenhang mal zu ermitteln, wie viele Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft Standard tatsächlich noch eine der vormals in dieser Division dominierenden 1911er Hi Cap Pistolen in .40 S&W einsetzen. Dass immer mehr Production Schützen die Standard DM mit ihren Dienstpistolen mitschießen, liegt zum einen sicherlich an der günstigen Terminierung unmittelbar vor der Meisterschaft in der „Hausdisziplin“. Zum anderen dürfte es daran liegen, dass die Production Division die einzige Division zu sein scheint, die unaufhörlich Zuwachs erhält. Der Grund hierfür ist denkbar einfach: Waffen und Munition sind günstiger als in den anderen Klassen. Zudem sind typische Production Waffen im Vergleich zu den ausgetricksten „Race Guns“ für die Standard oder Open Division einfacher in Wartung und Unterhalt. Schießtechnisch wurde ein breites Spektrum an Fertigkeiten abverlangt und



Dynamische Dynastie: Bei den Super Senioren gibt es traditionell nur einen Gewinner und der heißt Max Wiegand, der sich zwei DM-Titel in Standard und Production sicherte. Sein Sohn Maximilian Wiegand kann ebenfalls ganz hervorragend mit der Faustfeuerwaffe umgehen.

Ergebnisse der DM Standard Division 2013				
Overall	Seniors Category	Super Seniors Category	Ladies Category	Juniors Category
1. 100% Oliver Damm	1. Joachim von der Tann	1. Max Wiegand Sen.	1. Petra Tuschke	1. Marvin Barth
2. 98,30% Michael Schütz	2. Jörg Haben	2. Manfred Kuhn	2. Anja Schütz	2. Timo Jürgens
3. 88,93% Marijan Loch	3. Frank Weuster	3. Horst Wittmann	3. Marion Wallroth	
4. 87,43% Patrick Kummer	4. Heribert Bettermann	4. Kurt Eggert	4. Frauke Mansion	
5. 84,34% Arne Lentz	5. Rolf-Dieter Reich	5. Michael Schreiner	5. Sandra Schuh	



Christian Wilda wurde denkbar knapp vor Nils Nothnagel Deutscher Meister in der Offenen Klasse der „Full House Race Guns“.

obgleich die Stages meist nicht verschiedene Lösungsansätze boten, waren sie dennoch abwechslungsreich gestaltet und boten ausreichend Dynamik. Lediglich der Aufbau der Standard DM litt etwas unter dem Umstand, dass platzbedingt einige Parcours auf den Gewehrschießständen aufgebaut werden mussten. Die Gewehrschießstände verfügen über keine Seitenkugelfänge, so dass die Schussrichtung stärker eingeschränkt ist. Darüber hinaus waren die Übungen auf diesen Ständen



Feuer & Flamme: Patrick Kummer ist ein ambitionierter IPSC Schütze und DM-Titelinhaber, der seine Klasse mit allen Waffentypen durch folgende Platzierungen unterstrich: Platz 2 und Vizemeister in Production, Platz 3 und Bronze in Classic und Platz 4 in Standard.

zum Großteil so aufgebaut, dass sich der Schütze lediglich auf einer horizontalen Linie bewegen konnte. Hier ist noch Raum für Verbesserung vorhanden. Bemerkenswert war der gehäufte Einsatz von bewegten Zielmedien wie Bear Traps, Bobber oder Mover, was die Qualität des Matches deutlich nach oben schraubte. Leider war die Entfernung zu einigen Pendelscheiben bei der Standard DM etwas zu großzügig bemessen und bescherten so manchen Schützen wahre Alpträume! Alles in allem waren die Stages bei der Standard DM und der Production eine runde Sache und der BDS befindet sich mit der Ausgestaltung der Übungen auf einem guten Weg.

Dominante Dame

Sowohl in der Standard als auch Production Division gingen jeweils 235 Schützen an den Start. Unter Ihnen war auch kein Geringerer als der fünffache Welt- und Europameister Eric Grauffel, der beide Matches wieder mal souverän für sich entschied. In der Production Division siegte der Unschlagba-



Strahlemänner: Die drei Erstplatzierten der deutschen IPSC Meisterschaft in der Standard Division (von links): Marijan Loch (Platz 3), Oliver Damm (Deutscher Meister 2013) und Michael Schütz (Platz 2).

re aus Frankreich mit mehr als 9% oder 91 Punkten und in der Standard Division sogar mit über 11% oder 120 Punkten. Weil seine phänomenale Dauerleistung in der IPSC/Action Welt geradezu schon als „selbstverständlich“ abgehakt wird, sorgte der zweite Platz nach internationaler Wertung in der Production Division für mehr Furore. Denn hier war unter all den Männern an der Spitze die Russin Svetlana Nikolaeva mit 90,51 % zu finden, die bereits durch zahlreiche, deutliche Siege in der Ladies Kategorie dieses Jahr auf sich aufmerksam gemacht hat und seit einiger Zeit von Grauffel trainiert wird. International auf Platz 3 (85,93 %) konnte sich der neue Deutsche Meister in der Production Division, Arne Lentz vom Frankonia Top Shot Team, platzieren, der nach seinem Titelgewinn im Jahr 2008 nun einen weiteren Meistertitel in seine Trophäensammlung einreihen kann. Deutlich enger ging es auch auf den weiteren Plätzen der nationalen Wertung zu. Mit einem Abstand von nur 7 Punkten konnte sich Patrik Kummer den zweiten Platz in der nationalen

Wertung sichern, dicht gefolgt von Michael Schütz, der mit einem Abstand von weiteren 13 Punkten das deutsche Podium vervollständigte. Bemerkenswert ist hierbei, dass die ersten 13 Schützen der nationalen Wertung über 90 % der Leistung des neuen Deutschen Meisters abrufen konnten. Neuer Deutscher Meister in der Senioren Kategorie wurde der Routinier Heribert Bettermann vom Team SIG Sauer. Bei den Damen ging der Titel der Deutschen Meisterin 2013 in der Production Division an die bekannte Trophäensammlerin Petra Tuschke. Bei den Junioren war der von SIG Sauer unterstützte Christoph Schäfer erneut siegreich. In der Super Senioren Kategorie konnte sich ebenfalls ein SIG Sauer Teamschütze durchsetzen, denn hier war das Urgestein Max Wiegand siegreich. In der Mannschaftswertung konnte sich das neu gegründete Tanfoglio Team vor dem Frankonia Top Shot Team und dem SIG Sauer Team durchsetzen. Abgesehen vom Start-Ziel-Sieg von Grauffel ging es national in der Standard Division zwischen den ersten beiden Plätzen eben-

falls recht knapp zu. Hier lieferten sich die bekannten Standard-Spezialisten Oliver Damm und Michael Schütz ein hartes Kopfan-Kopf-Rennen. Letztlich konnte sich Damm mit einem knappen Vorsprung von 1,7 % oder 16 Matchpunkten den deutschen Meistertitel erkämpfen. Platz Drei ging an den Autor dieser Zeilen, Marijan Loch vom SIG Sauer Team, der wie zahlreiche andere Schützen das Standard Match mit einer Production Pistole und damit in der Minor Wertung schoss. Die beiden Erstplatzierten hingegen schossen ihre bevorzugten Standardpistolen in Gestalt einer HPS 2011 beziehungsweise Heckler & Koch im Major-Kaliber .40 S&W. Wie in der Production Division gingen auch in der Standard Division die deutschen Meistertitel in der Senioren- und Super-Senioren-Kategorie an Mitglieder des erfolgreichen SIG Sauer IPSC Teams, denn hier konnten sich Joachim von der Tann und – abermals – Max Wiegand gegen die Konkurrenz behaupten. Bei den Damen konnte sich Petra Tuschke einen weiteren Meistertitel sichern und Marvin

Ergebnisse der DM Production Division 2013

Overall	Seniors Category	Super Seniors Category	Ladies Category	Juniors Category
1. 100% Arne Lentz	1. Heribert Bettermann	1. Max Wiegand Sen.	1. Petra Tuschke	1. Christoph Schäfer
2. 99,14% Patrick Kummer	2. Joachim von der Tann	2. Helmut Burkhardt	2. Anja Schütz	2. Marvin Barth
3. 97,56% Michael Schütz	3. Rolf-Dieter Reich	3. Kurt Egger	3. Marion Wallroth	3. Martin Gimpel
4. 97,38% Oliver Damm	4. Jörg Haben	4. Horst Wittmann	4. Loni Kuhn	4. Maximilian Möbs
5. 95,52% Nils Nothnagel	5. Frank Weuster	5. Michael Schreiner	5. Jennifer Moyer	

LuxDefTec

M14-LDT



€ 1.999,-
Preis ohne Zubehör

Visier Test 06/13:
4-Schuss 19mm Streukreis
offene Visierung
geschossen!

M14-LDT – zivile Selbstladebüchse, Neufertigung, Kal. .308Win.
Auch als Repetierbüchse für gelbe WBK lieferbar – **€ 2.190,-**

Zubehör:

M14-EBR Tactical

Original US-Navy Seals Schiebeschäft, mit Multirail Vorderschaft, verstellbarer Wangenaufklappung und Schafthülse – **€ 1.150,-**
Der ultimative M14 Schaft, "combat proven by the U.S. Marines!"

Tri-Rail Tactical Handschutz für M14-LDT mit Abdeckungen.
Ersetzt den normalen Handschutz – **€ 139,-**

Integral-Montageschiene für Picatinny-Schiene mit 30mm Ringen und "QD"-SCHNELL-ABNEHMBAR – **€ 89,-**

Lederriemen M14 National Match, rehraunes Leder, hochwertige Vernähung und Messingbeschläge, vielseitig ein-/verstellbar – **€ 59,-**

Hergestellt durch die Firma LuxDefTec!
Mit dem HSG-1 hat die Firma LDT schon Präzisionsrekorde im Halbautomaten-Sektor aufgestellt, und diese werden nun mit dem Klassiker M14-LDT weiter geführt. Unter Verwendung originaler US Militärpläne wird diese Waffe nun in Luxemburg wieder hergestellt. Es kommen neueste Fertigungsmethoden und ausschließlich beste Materialien zur Anwendung um höchst mögliche Präzision zu garantieren. Es werden ausschließlich nach strengsten US Militärvorgaben aus dem Gesenk geschmiedete Systemkästen, welche die beste Präzision und Haltbarkeit garantieren, verwendet. Spezielle Lothar Walter Läufe aus deutscher Fertigung, der am besten gehärtete Receiver und ein Schaft aus ausgesuchten Nußbaumwurzelholz machen diese Waffe zum gefragtesten M14 auf dem Markt.

Weitere Infos:



Technische Änderungen vorbehalten. Nur über den Fachhandel erhältlich!



Messing in der Luft: Die Parcours boten auch schnelle Schusserien auf recht kurzen Distanzen.



Heckler & Koch Teamschütze Michael Schütz mit einem interessanten Prototypen einer HK Expert „Full House Race Gun“ mit Aimpoint Micro T-1 Leuchtpunktvisier und Kompensator.

Bart war bei den Junioren siegreich. In der Mannschaftswertung ergatterte das Top Shot Team den Titel des Deutschen Meisters vor dem SIG Sauer Team und dem Hanseatic Gun Team 1.

Alphas im August

Nach der im Juli stattgefundenen DM in Standard und Production stand im August die DM in den vier Waffenklassen Open,

Revolver, Modified und Classic auf dem Programm. Da die Modified Division jedoch seit dem 01.01.2012 nicht mehr im offiziellen IPSC Regelwerk vertreten ist (hierfür wurde die Classic Division eingeführt), erfolgte hier nur eine Wertung als Level II Match. Diese Ausnahmeregelung gilt noch bis 2014 und wurde vom BDS getroffen, um den verbleibenden Modified Schützen weiterhin ein Betätigungsfeld bieten zu können. Bei schönstem Sommerwetter trafen sich insgesamt 153 Schützen, um die verbleibenden Deutschen Meistertitel des Jahres 2013 auszuschießen. Auch bei dieser DM waren wieder 28 ausländische Gäste mit von der Partie, die zwar selbstverständlich nicht den Titel des Deutschen Meisters erringen konnten, aber dennoch gerne die Gelegenheit nutzten, sich mit den deutschen Schützen zu messen. Entgegen der Praxis des letzten Jahres, für die Open Division gesonderte Stages aufzubauen und so den Schützen die Möglichkeit für einen Doppelstart in einer der übrigen Divisionen zu bieten, musste man sich in diesem Jahr für eine Waffenklasse entscheiden. Im Gegenzug waren 15 Stages an zwei Tagen zu absolvieren. Diese Änderung stieß bei den Teilnehmern auf geteilte Meinungen, jedoch wurde bereits bei der Siegerehrung am Sonntagnachmittag angekündigt, im nächsten Jahr wieder zum gewohnten Modus zurückzukehren. Apropos Stages: Bei der Parcoursgestaltung hat der BDS zur Abschlussveranstaltung noch einmal zugelegt und 15 schöne, abwechslungsreiche Übungen auf die Beine gestellt. Die Parcours waren durchweg dynamisch und auch mit der Technik wurde nicht gegeizt. So wurden auch diesmal wieder Bobber, Bear Traps, Mover und Pop Up Targets gelungen in den Aufbau eingebunden. Zudem waren auch die Fähigkeiten der Teilnehmer im einhändigen Schießen gefragt. Darüber hinaus bewiesen die

Übungsgestalter das notwendige Fingerspitzengefühl, die Stages für alle geschossenen Waffenklassen gleichermaßen interessant zu gestalten – sicherlich keine leichte Aufgabe, denn insbesondere die Open- und die Revolver Division sind so unterschiedlich wie Tag und Nacht. Exemplarisch sei an dieser Stelle nur mal einer der Short Courses hervorgehoben. Auf das Start-

Ergebnisse der DM Revolver Division 2013

Overall	Seniors Category
1. 100% Sascha Back	1. Markus Schneider
2. 92,99% Volkhard Kliner	2. Dietmar Rauer
3. 91,72% Markus Schneider	3. Thomas Exner
4. 89,24% Dietmar Rauer	4. Thomas Hellwig-Bürgel
5. 87,06% Thomas Exner	5. Markus Wohlmuth

Ergebnisse der DM Classic Division 2013

Overall	Seniors Category
1. 100% Marijan Loch	1. Heribert Bettermann
2. 91,97% Heribert Bettermann	2. Jörg Haben
3. 90,51% Patrick Kummer	3. Johannes Blazicek
4. 89,98% Steven Kummer	4. Andreas Dell
5. 89,06% Arne Lentz	5. Stefan Lang



Spaß muss sein (von links): Die beiden Revolverschützen Eric Cornelissen und Sascha Back posieren für die Kamera. Letztgenannter Revolverheld (siehe auch caliber 7-8/2013) wurde wiederholt Deutscher Meister.

signal hin waren links und rechts an einer Sichtblende vorbei jeweils 6 Schuss abzugeben. Der Clou der Sache war, dass zu Beginn auf jeder Seite nur drei Classic Popper (große Stahlklappscheiben) zu sehen waren. Nach einem Treffer lösten jedoch jeweils zwei der Classic Popper eine Classic Scheibe und eine Stahlplatte aus, welche hinter Hardcover auf- und abtauchten. Wenngleich solche Pop Up Targets für sich schon eine Herausforderung darstellen, bestand doch die eigentliche Schwierigkeit darin, die optimale Zielabfolge herauszufinden. Die schnellsten Schützen beschossen zunächst beide Auslösepopper, dann noch den einen statischen Classic Popper und erst dann wurden die hochkommende Papierscheibe und das Stahlziel beschossen. Die sichere und etwas langsamere Variante bestand darin, beide Auslösepopper, dann die Pop Up Targets und als letztes Ziel den statischen Popper. Erwartungsgemäß gestaltete sich das Starterfeld bei der DM in den Divisionen Open, Revolver, Modified und Classic et-

was lichter als bei den Meisterschaften in der Standard und Production Division, so dass das Match mehr als entspannt abließ. Zeitweise konnte man ohne Wartezeit von einer Stage zur nächsten laufen und wurde bereits von den Range Officers erwartet. So kam es dann auch, dass man am Sonntag bereits am frühen Nachmittag mit der Siegerehrung beginnen konnte. In der Open Division konnte der weltweit bekannte Topschütze und die treibende Kraft der Double-Alpha Academy, Saul Kirsch, mit über 10 % Vorsprung souverän gewinnen. Doch der Titel des deutschen Meisters ging an den mittlerweile 11-fachen Deutschen Meister Christian Wilda, dicht gefolgt vom Vorjahressieger Nils Nothnagel vom Top Shot Team. Zwischen den beiden liegen gerade mal 0,36 % oder weniger als 5 Punkte. Was für ein Foto-Finish! Der dritte Platz in der nationalen Overall-Wertung ging an den Senior Oliver Winkler, der damit auch gleichzeitig die Seniorenwertung gewinnen konnte. Der Meistertitel in der Super Senior

Ergebnisse der DM Modified Division 2013 (nur Level II)

Overall	Seniors Category	Super Seniors Category	Ladies Category
1. 100% Frank Weuster	1. Frank Weuster	1. Manfred Kuhn	1. Loni Kuhn
2. 98,87% Andre Ksycki	2. Uwe Mohr	2. Helmut Burkhart	2. Rita Burkhart
3. 97,29% Olaf van Essen	3. Herbert Kraft	3. Michael Schreiner	
4. 92,34% Patrik Kirsch	4. Jörg Finselberger		
5. 88,74% Norbert Reuter	5. Dietrich v. Streit		

COP® Specials September / Oktober 2013 Gültig vom 20.08. - 31.10.2013

1 Under Armour® Tactical BFL HeatGear® Basecap
 Art.-Nr. UA1219732-S (schwarz)
 Art.-Nr. UA1219732-O (olivgrün)
 Farben: schwarz und olivgrün
 Größe: Einheitsgröße; Material: 100% Polyester
 Kappe aus hochwertigem Material mit verstellbarem Mützenband für die Größenanpassung.

Aktionspreis € 15,90**
 statt 24,99

heatgear® FÜR HEISSE TAGE
 Hält kühl und trocken

2 Tactical Under Armour® BFL T-Shirt HeatGear®
 Art.-Nr. UA12398795-Größe
 Farbe: schwarz
 Größen: S - 3XL
 Material: 100% Baumwolle
 Kurzärmeliges Funktionshirt.

Aktionspreis € 19,90**
 statt 29,99

heatgear® FÜR HEISSE TAGE
 Hält kühl und trocken

3 Rucksack COP® 939
 Art.-Nr. 939 BAG-5
 Maße: 48 x 30 x 6 cm
 Farbe: schwarz; Volumen: 11 l
 Kleiner, taktischer Rucksack aus reiß- und abriebfestem Nylon und luftdurchlässigen Einlagen am Rücken und Schultergurten mit tollen Features. Klettverschluss Innenfutter im hinteren Fach.

Aktionspreis € 49,90**
 statt 69,99

11 Liter

4 Einsatzhandschuh COP® CR212
 Art.-Nr. 320212-Größe
 Größen: XS - XXXL
 Farbe: schwarz
 Material: 50% Ziegenleder
 50% Kunstfaser
 Ultradünner Ziegenlederhandschuh mit rundum Schnittschutz durch die neue ARMOR-TEX® Schnittschutzeinlage.

Aktionspreis € 39,90**
 statt 59,99

EN 388
 Abriebfestigkeit: Kategorie 3
 Schnittfestigkeit: Kategorie 5
 Weiterreißfestigkeit: Kategorie 4
 Durchstichfestigkeit: Kategorie 4

5 Einsatzstiefel RG® Response Gear 1072
 Art.-Nr. 811072-Größe US
 Größen: 7,5 - 13 (EU 40 - 44,5; 46/47)
 Gewicht 1 Stiefel in Gr. 43: 666 g
 Obermaterial: Leder/ 900 Denier Nylon Kombination
 Leichter 9" hoher US-Einsatzstiefel mit athletischer Passform von RG® Response Gear. Das Preis-/Leistungsverhältnis dieses Stiefels überzeugt.

Aktionspreis € 35,90**
 statt 49,99

6 Handfesselholster COP® 9131N für Stahlfesseln
 Art.-Nr. 219131N
 Farbe: schwarz
 Oben offenes Nylonholster mit Druckknopfverschluss.

Aktionspreis € 7,90**
 statt 12,99

7 Handfessel SAFARILAND®/HIATT 8112 Standard
 Art.-Nr. 310HI2010
 Stahlhandfessel mit Kette - vernickelt.
 Gefertigt nach US Polizei Spezifikationen
 NIJ Standard 0307.01. Mit „Pin Lock Arretierung“

Aktionspreis € 29,90**
 statt 44,99

Follow us at:
www.facebook.com/copgmbh
www.youtube.com/user/copgmbh

Versand in Österreich über den Shop in Wien
www.cop-shop.at

Gezeigt ist nur ein Auszug aus unserem Angebot an über 300 Rest- u. Sonderposten sowie II. Wahl Artikeln. Unter Angebote/Restposten auf www.cop-shop.de

COP Vertriebs-GmbH · Klenauer Straße 1a · 86561 Oberweilbach · Germany
 Telefon +49(8445)9296-0 · Fax +49(8445)9296-50 · E-Mail service@cop-gmbh.de

www.cop-shop.de

*** Anteiliger Verkaufpreis. * Frühere unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ** Angebote / Aktionspreis gültig vom 20. August bis 31. Oktober 2013

Category ging an Rainer Hoppegarten und in der Ladies Category konnte sich Claudia Remek erfolgreich gegen die Konkurrenz durchsetzen. Bei den Junioren war abermals Christoph Schäfer siegreich, der sich zudem in der Top 10 platzieren konnte. Die Teamwertung konnten sich die „Rabauken“ (bestehend aus den Senioren Schützen Oliver Winkler, Steffen Obrigon Gonzalez und Klaus Angerer) vor den Teams vom Hanseatic Gun Club und SIG Sauer sichern.

So knapp es in der Open Division auch zuzug, umso deutlicher waren die Entscheidungen in der Revolver und Classic Division. In der mit 23 Teilnehmern besetzten Revolver Division konnte sich der Vorjahressieger Sascha Back erneut überlegen mit etwas mehr als 7 % Vorsprung vor Volkhard Kliner und Markus Schneider durchsetzen. Der 3. Platz in der Overallwertung von Markus Schneider brachte ihm aber den Meistertitel in der Senioren Kategorie ein. Auch in der Classic Division war ein Wiederholungstäter erfolgreich, denn hier ging der Sieg wie im Vorjahr an den SIG Sauer Teamschützen Marijan Loch, der sich mit 8 % Vorsprung seinen zweiten Meistertitel in dieser Division erkämpfen konnte. Diese Leistung genügte zudem auch für den Gewinn in der internationalen Wertung, wenngleich der Abstand hier geringer ausfiel. International ging der 2. Platz in der Classic Division mit 97,79 % an den französischen Topschützen Julien Boit. International auf dem 4. Platz und national auf dem 2. Platz findet man den „bunten Hund“ und Altmeister Heribert Bettermann vom SIG Sauer Team, der zugleich den Deutschen Meistertitel in der Senioren Wertung gewann. Der dritte Platz National ging an Patrick Kummer. In der lediglich mit 16 Startern besetzten Modified Division siegte der seit Beginn des Jahres von der Büchsenmacherei Prommersberger unterstützte Frank Weus-



Bei den hohen Schusszahlen und flotten Serien sowie dem prinzipiellen Kampf gegen die Zeit ist die 100 % Funktionszuverlässigkeit der Waffe entscheidend.



Im Vergleich zur boomenden IPSC Production Waffenklasse der „Dienstpistolen“ in 9x19 sind andere Divisionen, wie beispielsweise Revolver, dünn besetzt. Doch natürlich kommt auch hier der Schießspaß keineswegs zu kurz.

ter sowohl in der Overall-Wertung als auch in der Seniorenwertung. Die Plätze Zwei und Drei gingen an Andre Ksycki und Olaf van Essen. Die kompletten Ergebnisse der deutschen Meisterschaften in allen Waffenklassen und Schützenkategorien sind

unter www.ipsc-dm.de abrufbar. Alles in allem waren die Deutschen IPSC Meisterschaften 2013 eine wirklich runde Sache!

Text: Stefan Perey/Marijan Loch
Fotos: Stefan Föll/Marijan Loch

Ergebnisse der DM Open Division 2013

Overall	Seniors Category	Super Seniors Category	Ladies Category	Juniors Category
1. 100% Christian Wilda	1. Oliver Winkler	1. Rainer Hoppegarten	1. Claudia Remek	1. Christoph Schäfer
2. 99,64% Nils Nothnagel	2. Steffen O.Gonzalez	2. Kurt Eggert	2. Julia Ebenhöf	2. Raphael Wittmers
3. 93,14% Oliver Winkler	3. Klaus Angerer	3. Max Wiegand Sen.	3. Agnes Baumgärtner	
4. 88,40% Steffen O.Gonzalez	4. Bernd Lange	4. Dr. Heinz Gallenbach	4. Marion Wallroth	
5. 87,92% Michael Schütz	5. Michael Groß	5. Howard Freyer	5. Kerstin Müller	



GECO - ALL YOU NEED



GECO steht für ein modernes Sortiment an Munition für alle Anwendungen in Jagd und Sport. Über 100 Jahre Erfahrung in Entwicklung und Produktion stecken in jeder einzelnen Patrone.

Deshalb finden aktive Jäger und Schützen bei GECO Qualitätsprodukte mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

www.geco-munition.de





Kompetenz in Kunststoff: Blade-Tech Kydexholster, genutzt in der Behörden- und Sportwelt, sind immer absolut robust und praxistauglich. Hier das „Black Ice“ Gürtelholster für eine Glock G17 Gen 4 mit Einzelmagazintaschen für Pistole und AR-15-Gewehr im Farbton „Dark Earth“ auf einer Arc'teryx LEAF Alpha LT Jacke im grauen „Urban Wolf.“

Wegners Weg

Das 1988 von Tim Wegner gegründete US-Unternehmen Blade-Tech Industries aus Puyallup, Washington, startete einst vor allem mit innovativen Jagdtaschenmessern und gehört heute zu den weltweit führenden Herstellern von Kunststoffholstern. Wir erprobten das in Kleinserie hergestellte, praktisch-sportliche Kydex-holster „Black Ice.“

Hinsichtlich der Produktionsmethode und dem daraus resultierenden Anschaffungspreis kann man die Blade-Tech Kunststoffholster in zwei Kategorien unterteilen: In Kleinserie und mit viel Handarbeit hergestellte Tragevorrichtungen aus Kydex, ein thermoplastischer Kunststoff (Acryl-PVC-Polyblend), der schon 1965 entwickelt wurde und von der US-Firma Kleerdex Company als Platten in diversen Stärken und Farben sowie mit unterschiedlichen Oberflächenstrukturen geliefert wird. Das Material zeichnet sich durch hohe Festigkeit, Härte und Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien und Feuer aus. Nach Erwärmung auf rund 160 bis 200 Grad Celsius können die Kydex-Platten in Form gepresst und nach einer Abkühlphase können anschließend Kanten geschliffen und poliert werden. Alternativ kann man Kydex auch laminieren oder schweißen. In Großserie und im Spritzgussverfahren entstehen die günstigeren Blade Tech „Injection Molded“ Holstermodelle aus Polymer der „Revolution“ Serie, so wie man sie beispielsweise auch in Zusammenarbeit mit dem populären US-Komplettausrüster 5.11 Tactical anbietet.

Fundgrube für Lastenträger

Als einer der Marktführer in diesem Metier offeriert das Unternehmen ein riesiges Programm an thermoplastischen Tragevorrichtungen für Faustfeuerwaffen, Magazintaschen und Etais für Speedloader, Taschenlampen, Einsatzstöcke, Handschellen, Funkgeräte, Multitools oder Abwehrsprays. Blade-Tech teilt die Holster in die vier folgenden Kategorien auf: „Outside the Waistband“ (OWB) oder auch „Belt Carry“ (8 verschiedene außen zu tragende Gürtelholster), „Inside the Waistband“ (IWB) oder auch „Conceal“ (12



Das praktisch-sportliche Blade-Tech „Black Ice“ Holster am Mann. Durch die exakte Passform ist ein bombenfester Waffensitz auch bei dynamischen Aktionen allzeit gewährleistet.



Blick auf die klassischen Blade-Tech Kydex-Magazintaschen. Auch hier bietet der Hersteller sehr innovative Lösungen für Kurz- und Langwaffen an.

verschiedene, im Innenbund der Hose zu tragende Futterale), „Duty“ (7 verschiedene Sicherheitsholster für Militär & Polizei) sowie „Competitor“ (1 Wettkampf-Gürtelholster Modell „Speed Rig“). Darüber hinaus hat man mit dem „Revolution Combo Pack“ und dem „IDPA Competition Shooters Pack“ zwei sinnvoll ausgestattete Komplettpakete anzubieten. Die 28 verschiedenen Blade-Tech Holster werden für so ziemlich jede nur vorstellbare Faustfeuerwaffe (mit oder ohne montierter Waffenleuchte der führenden Hersteller) angeboten, was in Kombination mit unterschiedlichen Gürtelaufhängungen (klassische Schlaufen, Paddel, Stingray- oder Tek Lok-Verschluss) für diverse Gürtelbreiten von 1,25“ bis 2,25“ und Zieh winkeln (FBI, Muzzle Forward, Straight) sowie Farbtönen laut Hersteller letztendlich für 300.000 verschiedene Auswahloptionen sorgt! Nur ein Beispiel: Das klassische Blade-Tech OWB Holster wird alleine für 123



Ein schöner Rücken kann auch entzücken: Unsere Magazintaschen waren mit dem praktischen Tek Lok Schnellverschluss mit Zusatzsicherung ausgerüstet.

verschiedene Waffenmodelle in unterschiedlichen Lauf-längen von Smith & Wesson angeboten, darunter wahre Exoten wie der monumentale S&W-Revolver M500 mit X-Rahmen und 9“-Lauf im Kaliber .500 S&W Magnum.

Schwarzes Eis

In der Vergangenheit konnten wir schon beste Erfahrungen mit Tragavorrichtungen aus diesem Stall sammeln (siehe beispielsweise auch caliber 1/2008), so dass beispielsweise der caliber-Redakteur und vierfache Deutsche Meister IPSC Production, Tino Schmidt, wie viele andere Topschützen auf der Welt das Blade-Tech DOH (Dropped & Offset) Holster in Kombination mit seiner SIG Sauer X-Five Allround nutzt. Aus der riesigen Schatztruhe wählten wir diesmal das schnittige „Black Ice“ Gürtelholster, das wie das DOH oder Speed Rig wie gemacht für den sportlichen Einsatz und lange Tage auf dem Schießstand ist. Die klassischen „taktischen“ OWB/IWB Kydexholster sitzen ihrem Verwendungszweck entspre-

Zügiger Zugriff: Der tiefe Holsterausschnitt sowie die gewinkelte Gürtelplatte sorgen für ein sauberes, blitzschnelles Ziehen der Waffe.

caliber-Kontakt

Blade-Tech Produkte (www.blade-tech.com) werden beispielsweise von der Double Alpha Academy des bekannten IPSC Topschützen Saul Kirsch aus Holland angeboten (siehe: www.doublealpha.biz) und sind in Deutschland unter anderem über TACWRK aus Berlin (www.tacwrk.com) oder Viking Tactics Germany (www.vikingtactics.de) aus Osnabrück erhältlich.

chend hoch am Gürtel, so dass sich das Waffengriffstück weit oberhalb der Gürtelkante befindet, und werden eng am Körper fixiert, um das gefürchtete „printing“ bei der verdeckten Trageweise zu reduzieren. Bei den DOH-, Speed Rig- und Black Ice-Futteralen für die offene Trageweise sitzt aufgrund der Gürtelaufhängung mit gewinkeltem Steg das Holster und somit die Waffe nicht nur deutlich tiefer, sondern auch leicht nach außen ausgestellt. Durch die weiter vom Körper entfernte, tiefere Waffenposition kann man schon im allerersten Moment des Ziehvorgangs mit einem „Full Combat Grip“ und maximaler Kontrolle die Waffe ziehen und der komplette Ziehvorgang ist natürlicher und schneller, weil Schulter, Arm und Hand nicht so stark angewinkelt werden müssen. Blade-Tech gehört wohl zu Recht zu den international führenden Herstellern von Kunststoff-Tragevorrichtungen für die Waffenwelt.

Text: Stefan Perey
Fotos: Uli Grohs

Einfach alles drin und dabei!

WALTHER Range Bag 912*

+ caliber-Abo

caliber Schnäppchen Abo



* Lieferung ohne Inhalt und Deko.

DETAILS:

- Farbe: schwarz
- Gewicht: ca. 3.400 g
- Material: 100% Polyester
- Maße: Haupttasche: 60 x 40 x 25 cm
- Volumen: 35 l



Range Bag aus hochwertigem, reißfestem Nylon mit Platz für 2 bis 3 Kurz Waffen, Gehörschutz sowie Werkzeug und sonstiges Zubehör. Seitlich sind 4 kleinere Fächer mit Reißverschlüssen und ein Fach für eine Trinkflasche angebracht. Das große Seitenfach nimmt bis zu 8 Magazine in separaten Halterungen auf. Zum einfachen und schnellen Öffnen und Verschließen des Hauptfaches der Tasche sind zwei Reißverschlüsse mit einer großen Schlaufe versehen. Die herausnehmbare Innentasche verfügt über ein Hauptfach mit zwei verstellbaren Zwischenfächern, sowie über eine Einschubtasche mit Reißverschluss. Ein separater Hülsenbeutel ist mit einem Karabinerhaken zur Aufnahme am Koppel bzw. Gürtel ausgerüstet. Der abnehmbare Tragegurt ist gepolstert, die Reißverschlussfächer können durch ein Schloss mit bis zu 4,5 mm Bügeldurchmesser verschlossen werden.

**Angebotspreis
118,40 Euro**

SCHNÄPPCHEN-PAKET

WALTHER Rang Bag 912

99,90 Euro

+
caliber Jahresabo

43,50 Euro

=
Gesamtpreis

**25,- Euro
gespart !!!**

~~143,40 Euro~~

Ein Angebot der VS Medien GmbH, vertreten durch Dirk Schönfeld, Amtsgericht Koblenz HRB 7007. Produktänderungen vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht. Der Prämienversand wird nach Abbuchung des Abonnementsbetrages veranlasst. Bei Prämienversendungen in Länder außerhalb der EU müssen wir einen Versandkostenanteil von 20 EUR berechnen.

Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Postfach 500 166, 22701 Hamburg, die in ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.



Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Eingang der Ware bei Ihnen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an die VS Medien GmbH, Wipisch 1, 56130 Bad Ems. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Wertersatz bei Verschlechterung der Ware ist nicht zu leisten. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

So bestellen Sie:

Coupon ausfüllen und abschicken an:

caliber Leserservice
Postfach 13 51
56120 Bad Ems
Deutschland

Fax: +49 (0) 2603 / 50 60 103
E-Mail: vertrieb@vsmedien.de

Bestell-Hotline:
+49 (0) 2603 / 50 60 101
oder 50 60 102

Bestell-Coupon JA, ich möchte das caliber Abo

im Schnäppchen-Paket zusammen mit zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für mindestens 1 Jahr zum caliber-Abo-Vorzugspreis von nur 118,40 € (Ausland 128,- €) beziehen. Und das Porto ist auch schon drin. Das Abonnement verlängert sich um 1 Jahr, wenn ich es nicht drei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes kündige.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

Zahlungsweise:

- ☐ Gegen Rechnung
☐ Bequem und bargeldlos per Bankeinzug
(nur in Deutschland möglich)

Bank

Kontonummer

Bankleitzahl

Datum

Unterschrift

Preisstand: September 2013/caliber 10/2013/c1119

BDS 25 Meter Fallscheiben

„Ich will Spaß, ich geb Gas!“ Die BDS Kurzwaffendisziplin mit der Kennziffer K5 ist von Grund auf einzig und alleine auf die Geschwindigkeit ausgelegt, gilt es doch, fünf kreisrunde 20 cm-Stahlplatten auf 25 Meter schnellst möglich flach zu legen.

Das Schießen auf stählerne Zielmedien übt einen ganz besonderen Reiz aus. Es ist sehr publikumswirksam, weil der Erfolg für jeden sofort sichtbar und nachvollziehbar ist, ähnlich wie beim äußerst populären Biathlonsport. Weil der Treffer dem Schützen sofort durch das metallische Klingen akustisch angezeigt wird, ist der Lerneffekt sehr hoch. Somit trainieren viele routinierte Pistoleros sehr gerne auf Stahl, zumal man sich das mühselige Abkleben von Papierscheiben schenken kann, weil man geschwind die Ziele mit der Farbsprühdose im neuen Glanz erscheinen lässt. Gerade im Land der unbegrenzten Möglichkeiten und in der Heimat des IPSC/Action-Schießsports ist das Stahlschießen ein fester Bestandteil in der Schießsportlandschaft. So wird im Rahmen des heutigen NRA Bianchi Cup bereits seit 1979 in einer der vier Teilübungen namens „Falling Plates Event“ auf vier Entfernungen von 10 bis 25 Yards in zwei Durchgängen auf Stahlplatten bei fixer Zeitvorgabe und maximal 480 erreichbaren Punkten geschossen. Wer hier nur eine der 48 Platten verfehlt, verliert sofort 10 Punkte, was so manchen Schützen schon den Titelgewinn gekostet hat. Die Stahlscheiben innerhalb kürzester Zeit in verschiedenen, festgelegten Parcours zu treffen, ist auch die vornehmliche Aufgabe bei der „Steel Challenge“ (stählerne Herausforderung).

Jeder Treffer zählt

Beim BDS 25 Meter Fallscheibenschießen können in jeder Wertungsserie mit Pistolen 16 Schuss und mit Revolvern 12 Schuss (inklusive eines „Reloads“) auf die fünf Stahlplatten abgegeben werden. Dies darf keinesfalls länger als eine Minute dauern, weil ansonsten nach Reglement der Abbruch des Durchgangs erfolgt. Es gilt allerdings der Grundsatz „jeder Treffer zählt!“ oder anders ausgedrückt, kostet jeder Fehlschuss und somit ein Nachschie-

ßen wertvolle Zeit. Von daher steht das kontrollierte, sichere Treffen der Platten im Vordergrund, so dass man nur in Ausnahmefällen mehr als fünf Patronen pro Durchgang brauchen sollte. Nur das und kein hektisches Handling oder Munitionsvergeudung führt zum Erfolg! Auch wenn die Verwendung von Reservemagazinen und Speeladern erlaubt ist, kommt man tunlichst besser ohne erneutes Aufmunitionieren aus. In der Pistolenklasse dürfen die Magazine mit acht Patronen und in der Revolverklasse die Schnelllader mit sechs Patronen geladen werden. Auch Revolver mit erhöhter Trommelkapazität für sieben oder acht Patronen dürfen nur mit sechs Pillen nachgeladen werden, um Schützen mit diesen exotischen Sondermodellen keinen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Die stählernen Fallscheiben mit 20 cm-Durchmesser müssen auch bei einem tiefen Treffer höchstens 2 cm über dem Rand und bei Verwendung von Munition, die so eben die Mindestimpuls-Leistungsvorgabe erfüllt, sicher umkippen. Der Mindestfaktor beträgt in der Revolver-

und Freien Klasse 112,5 Punkte und in der Pistolenklasse sowie in der spezialisierten Kategorie der Pistolen mit Anschlagschaft 125 Punkte. Der Maximalfaktor liegt bei 200 Punkten und es dürfen keine Magnumkaliber, auch nicht die beliebte .357 Magnum, die oftmals unterhalb dieses Maximalwertes angesiedelt sein dürfte, verwendet werden. Mit einer .357er wäre man aber ohnehin kaum konkurrenzfähig, die dominierenden Kaliber sind .38 Special und 9 mm Luger. Die hier vorgestellte Disziplin ist die Einzige innerhalb des breit gefächerten BDS Sportprogramms mit eigenen Kategorien für Pistolen mit Anschlagschaft mit mechanischer Visierung und optischer Zielhilfe (Leuchtpunktvisier). In diesem Metier könnte man dann auf wahre Dienstpistolenklassiker wie Mauser C96 oder Ari 08 Luger aber auch auf moderne Interpretationen mit Polymerdienstpistolen à la Glock in Kunststoff- oder Leichtmetallchassis wie CAA Roni, HERA Arms Triarri oder FAB Defence KPOS treffen. Nicht in diese Waffenklasse passen Umbausätze/Wechselsysteme mit



Spaßmacher auf Rollen:
Fallscheibenanlage vom deutschen
Qualitätshersteller Hack.

BDS 25 Meter Fallscheibe im Kurzüberblick	
Bezeichnung der Disziplin	BDS 25 m-Fallscheiben-Schießen
Sportbund	BDS Bund Deutscher Schützen
Waffenart	Großkaliber Pistole und Revolver – Freie Klasse Pistole und Revolver. Pistole mit Anschlagschaft, offene Visierung und Pistole mit Anschlagschaft, optische Visierung
Kaliber	9 mm / .38 beziehungsweise Pistole und Revolver. Freie Klasse Pistole und Revolver Mind. .30/7,62 mm
Entfernung	25 Meter
Schusszahlen	Es werden 6 Wertungsreihen auf je 5 Fallscheiben geschossen. Im Rahmen der erlaubten Schusszahlen wird so lange geschossen, bis jeweils alle 5 Fallscheiben getroffen wurden oder die maximal zur Verfügung stehende Schusszahl abgegeben wurde. Die Scheiben müssen dabei „fallen“. Für das Ergebnis wird die Summe der benötigten Zeit der sechs Wertungsreihen ermittelt. Die Summe dieser Zeiten in Sekunden und 1/10 Sekunden ist das Ergebnis des Schützen. Der Schütze mit der niedrigsten Zeit gewinnt. Die maximale Schießzeit beträgt pro Wertungsreihe von fünf Metallfallscheiben höchstens 1 Minute.
Anschlagsart	Frei stehend beidhändig

längerem Lauf, wie etwa das Wilson Carbine Kit für Pistolen/Griffstücke des 1911er Typs, die im BDS unter „Selbstladegewehre in Kurzwaffenkalibern“ einkategorisiert werden. Das Argument, das Kaliber wie .40 S&W, 10 mm Auto oder .45 ACP eine Platte schneller kippen lassen, mag zwar stimmen, aber der größere Rückstoßimpuls steht dem konträr gegenüber, so dass die (auch günstigere) 9x19 domi-

Geschwindigkeit ist keine Hexerei

Die fünf Stahlscheiben stehen in gleicher Höhe mit Mindest- oder Maximalabstand von 20 cm bis 50 cm zwischen den Außenrändern voneinander getrennt auf einem Träger und sind in beliebiger Reihenfolge so lange zu beschießen, bis alle getroffen wurden. Die Aufnahme der Zeit erfolgt

caliber-Tipp für vorgeschriebenes Zubehör

Vorgeschriebenes	Wie immer natürlich der übliche Gehörschutz und die Schutzbrille, wenn nicht eh eine Schießbrille getragen wird.
Sinnvolles	Speedloader und Reservemagazine nebst den Gürtelhaltern

Waffen-und Munitions-Beschränkungen

Waffenbeschränkung	Pistole und Revolver maximal 1500 g und offene Visierung, in der Freien Klasse beliebiges Gewicht und Visierung. Pistole mit Anschlagschaft und offene Visierung maximal 1500 g und bei Pistolen mit Anschlagschaft optische Visierung, beliebiges Gewicht
Munitionsbeschränkung	Der Maximalimpuls darf 200 Faktorpunkte nicht überschreiten, muss aber bei mindestens 112,5 bei Revolvern und in den freien Klassen liegen. Die Klassen Pistole und Pistolen mit Anschlagschaft 125 Faktorpunkte

niert. In der Freien Klasse dürfen neben Aimpoint, EOTech und Co. auch Kompensatoren an den Waffen vorhanden sein.

mit einem elektronischem Zeitmessgerät („Timer“) auf die Zehntelsekunde exakt und bei sechs Durchgängen zu je fünf Platten sollte man nicht mehr als 30 Geschosse in Richtung Kugelfang geschickt haben. Studiert man die Ergebnislisten der deutschen BDS Meisterschaft 2012 in 25 Meter Fallscheibe, dann wird offenbar, dass nur wenige Schützen in der Lage zu sein scheinen, ohne Fehlschüsse auszukommen und in wirklich schnellen Durchgängen die Aufgabe zu meistern. Zeiten von unter 30 Sekunden für den Komplettablauf entdeckt man lediglich in den Schützenklassen der Waffenkategorien „Pistole mit Anschlagschaft“ (26,75 Sekunden) sowie „Freie Klasse Pistole“ (27,90 Sekunden). Dies entspricht Durchschnittszeiten von 4,46 Sekunden oder 4,65 Sekunden für einen Durchgang auf fünf Fallscheiben. Abseits des Löffelns von Ringscheibenzentren ist das BDS 25 Meter Fallscheibenschießen eine durchaus spannende, außergewöhnliche Schießsportdisziplin, die aber leider entsprechend zugelassene, eingerichtete Schießstätten erfordert, die in deutschen Landen eher dünn gesät sind. Daher ist es nur relativ wenigen Schützen vergönnt, den metallischen Klang der kippenden Fallscheiben auch im Training zu hören.

Text und Fotos: Hermann Jansen

Pistolen mit Anschlagschaft werden im BDS nur in „25 Meter Fallscheibe“ verwendet. Hier das moderne Leichtmetallchassis Triarri des deutschen, innovativen Herstellers HERA Arms für eine Vielzahl moderner Dienstpistolen.



*Im caliber-Forum kommen
unsere Leser zu Wort.*

*Sagen Sie Ihre Meinung, stellen
Sie Fragen, nehmen Sie Kontakt
zu anderen Schützen und
Wiederladern auf!*

*Die Redaktion behält sich vor,
Zuschriften zu kürzen.*

Die Anschrift für Leserbriefe:

Redaktionsbüro

Stefan Perey

Luxemburger Straße 305

D-50939 Köln

stefan.perey@vsmedien.de

Premieretest SIG Sauer X-Series

Sehr geehrtes caliber-Team, ich habe mit Interesse Ihre Ausgaben 6/2013 und 9/2013 gelesen. Besonders interessant fand ich den Artikel über die neue SIG Sauer X-Series. Dazu hätte ich aber noch ein paar weiterführende Fragen. Wie schnitt die alte X-Five oder X-Six in der Disziplin „Präzision“ ab beziehungsweise auf welchem Level befinden sich die neuen SIG Sauer Pistolen mit ihrer Schussleistung? Ich würde mich über eine Antwort freuen, mit einer Angabe, in welchen älteren caliber-Heften ich die Informationen noch einmal nachlesen kann.

Herr A.G. per Mail

Die Redaktion:

Die ursprünglichen Originalversionen der SIG Sauer X-Five mit 5"/127 mm Lauf in 9 mm Luger und .40 Smith & Wesson und X-Six mit 6"/152 mm Lauf in 9 mm Luger haben wir in caliber 5/2004 sowie 4/2005 in jeweiligen weltweiten Premieretests ausführlich vorgestellt. Varianten, wie die vor allem in der IPSC Production Klasse oft genutzte SIG Sauer X-Five Allround mit

Spannabzugssystem und Entspannhebel, haben wir beispielsweise in caliber 4/2008 thematisiert. Ältere Hefte können, soweit verfügbar, unter vertrieb@vsmedien.de oder Tel. +49(0)2603-5060-102 oder -104 nachbestellt werden. In Sachen Präzision liegen die alten und neuen Ausführungen der „aus der Schachtel“ voll wettbewerbsfähigen Ganzstahl-Matchpistolen nach unseren Erfahrungen in etwa auf dem gleichen Niveau, so dass bei 10 Schuss auf 25 Meter und ausgewählter Munition 30 mm Streukreise jederzeit machbar sein dürften. Ein aussagekräftiger, statistischer Schussleistungsvergleich ist uns aber aufgrund der Tatsache, dass in den Erprobungen oftmals unterschiedliche Munitionssorten in variierender Anzahl verwendet wurden, nicht wirklich möglich. In der gleichen Liga und eventuell noch darüber in Sachen Ministreukreise spielen dann nur noch teure, getunte 1911 Custom Pistolen oder die rühmliche Ausnahme in Form der von Waffen Oschatz/Büchsenmachermeister Kurt Tschoben gebauten und über Frankonia Jagd vertriebenen CZ 75 Sport II, die Topschussleistung für relativ kleines Geld verspricht.

.38 Super Auto mit Winchester Auto Comp

Seit Jahren lese ich Ihre Zeitschrift und habe schon viele Tipps für mich als IPSC Aktivist in den Disziplinen Shotgun und Pistol Open Division sowie als Wiederlader von Ihnen umsetzen können. In den nächsten Tagen werde ich nach nun fast 2 1/2-jähriger Wartezeit meine „Race Gun“ SVI Infinity Firearms mit 5"-Kompensatorlauf und C-More STS im Kaliber .38

Super Auto in Empfang nehmen. Als Fabrikmunition wird sicher die von Geco erhalten können. Ich suche aber auch schon eine ganze Weile nach einer vernünftigen Handlaborierung mit Majorfaktor. Probeweise zum Messen habe ich bereits vor längerem im 5er Pack gebastelt, jeweils mit 6,4 grs. und 6,6 grs. Winchester Auto Comp und dann mit 6,4 grs. Hodgdon Universal, 6,7 grs. und 7,1 grs. N340 sowie 7,5 grs. Hodgdon Longshot. Alles mit neuen Starline Hülsen .38Super+P vor 125 Hornady HAP TC .355 und Federal 100 Zündhütchen bei einer Patronengesamtlänge (OAL) von 31,5 mm. Gerade zum Winchester Auto Comp finde ich allerdings gar nichts; das Pulver gibt es wohl noch nicht so lange. Haben Sie vom Winchester Auto Comp schon Ladedaten für die .38 Super Auto? Wäre ganz toll, wenn ich in dieser Richtung Hilfe von Ihnen bekommen könnte.

Herr M.S. per Mail

Die Redaktion:

Gerade in der deutschen Schießsportszene stellt das Winchester Auto Comp noch ein Nischenprodukt dar, denn der Markt für kompensierte Faustfeuerwaffen ist aufgrund der Sportordnungen generell recht überschaubar. Auf der Suche nach Ladeangaben zum neuesten Treibladungsmittel der Firma Winchester werden Sie auf der Seite von Hodgdon Powder (www.hodgdon.com) fündig, da Winchester sowie IMR Treibladungsmittel seit vielen Jahren bereits von diesem Unternehmen vertrieben werden. Die dort unter „Reloading Data Center“ abrufbaren Daten in Kurz- und Langwaffenkalibern können nach Kalibern sortiert werden. Leider sind die Laborierungsempfehlungen in .38 Super Auto eher



Wenn ein Nachfolgemodell einer etablierten Waffe die Bühne betritt, stellt sich berechtigter Weise meist die Frage, was das neue Modell denn besser kann?

auf dem Niveau von 1.827 bar (26.500 PSI) geladen, den die SAAMI (Sporting Arms and Ammunition Manufacturers Institute) für die .38 Super Auto vorgibt. Für den bei uns zulässigen Maximalgasdruck von 2.300 bar nach CIP (Commission Internationale Permanente pour l'Epreuve), der im Geltungsbereich der SAAMI auch als .38 Super Auto +P zu Verfügung steht, sind leider keine Ladedaten gelistet. Aus diesem Grunde haben wir uns früh entschlossen, einige .38 Super Auto Ladedaten in Eigenregie zu entwickeln und beim Beschussamt Ulm prüfen zu lassen. Diese Messwerte dienten uns dann als Grundlage für den Artikel „Ein Name als Programm“ aus caliber 4/2010. Wie Sie anhand der umfangreichen Ballistiktabeln erkennen können, sind die

Bei der Entwicklung von heißen .38 Super Auto Laborierungen mit dem damals brandneuen Winchester Auto Comp wurde mit Gasdruckmessungen gearbeitet, um seriöse und gebrauchssichere Ladedaten zu erhalten.

Laborierungen, die damals aus einer STI Trubore getestet wurden, allesamt recht „heiß“ und somit im oberen Gasdruckbereich angesiedelt. Wir wählten aus praxisbezogenen Gründen eine Patronenlänge von 31,5 mm, weil diese meist noch mit vielen Magazinen harmoniert. Kann Ihre SVI auch größere

Patronenlängen vertragen, sollten Sie nicht zögern, diese entsprechend länger zu setzen, da bereits 0,5 mm mehr Gesamtlänge einige hundert bar Entspannung bringen können. Gerade im oberen Druckbereich reagieren solche noch fast kleinvolumigen Patronen recht empfindlich auf einen Kompo-

nentenwechsel, so dass Sie ihre Lieblingslaborierung sicherheitshalber auf den Gebrauchsgasdruck überprüfen lassen sollten. Solche Gasdruckmessungen nimmt in Deutschland jedes Beschussamt oder die DEVA (Deutsche Versuchs- und Prüf-Anstalt für Jagd- und Sportwaffen e. V.) vor.



Schussleistung der STI Trubore im Kaliber .38 Super Auto

Geschoss-Gewicht-Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Faktor	Präzision	Bemerkungen zu den Laborierungen
115 grs. Hornady FMJ-ENC OG .355"	6,8 Winchester AutoComp	31,8	385,1	4,6	145,3	57 mm	softe Scheibenladung an der untersten Funktionsgrenze
121 grs. Hornady HAP* TC .355"	7,3 Winchester AutoComp	31,8	414,5	7,1	164,5	37 (30) mm	beste Präzision, knapp über Faktor
121 grs. Frontier TMJ TC .355"	7,3 Winchester AutoComp	31,8	397,7	23,0	157,8	81 mm	max. Ladung.
124 grs. Hornady FMC-ENC OG .355"	7,1 Winchester AutoComp	31,8	405,6	12,8	165,0	80 mm	max. Ladung für dieses Geschoss
124 grs. Frontier TMJ Match RN .355"	7,1 Winchester AutoComp	31,8	408,2	11,7	166,0	92 mm	max. Ladung
124 grs. Speer TMJ RN .355"	7,1 Winchester AutoComp	31,8	407,6	13,2	165,8	44 mm	max. Ladung
125 grs. Hornady HAP TC .355"	7,1 Winchester AutoComp	31,8	404,5	13,6	165,9	40 mm	bei OAL 31,5 mm 2.186 bar im Mittel
125 grs. H&N High Speed RK .356"	7,1 Winchester AutoComp	31,8	401,2	15,5	164,5	38 mm	gute Präzision mit günstigem Geschoss
125 grs. Hornady HAP TC .355"	7,2 Hodgdon Longshot	31,8	406,5	13,3	166,7	46 mm	zum Vergleich

Abkürzungen in caliber: Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v₂ = Geschosseschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. ENC = Encapsulated = durch Tombakplättchen am Boden gekapseltes Vollmantelgeschoss. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. H&N = Haendler & Natermann. HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoss. High Speed = vollverkupfertes Preßbleigeschoß mit zusätzlicher Kunststoffbeschichtung. OG = Ogive. RN = Round Nose = Rundkopf. RK = Rundkopf. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. TMJ = Totally Metall Jacket = vollverkupfertes Preßbleigeschoß. Abkürzungen in caliber: Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v₂ = Geschosseschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. Alle Handlaborierungen in neuen Remington Hülsen mit Federal 100 Small Pistol Standard Zünder und Taper Crimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich. estaufbau: Die Geschosseschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitteln. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an.

BDMP

www.bdmp.de

04.-05.10.13, Deutsche Meisterschaft 2013, DG 1 in Leitmar, Meldungen bitte an den B.-Ref. Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, d.hoenersch@yahoo.de

04.-06.10.13, Austrian International Open 1500 in Hopfgarten im Brixental in Österreich. Es werden auch die Disziplinen PP1, NPA und SM geschossen. Meldungen bitte an Josef Laiminger unter shooting@laiminger.at

05.10.13, 21. PPC 1500 Ranglistenturnier in Alsfeld. Ansprechpartner ist W. Wiesener, Tel.: 0172-5776864

05.-06.10.13, Freedom Arms Shoot in Philippsburg, weitere Informationen und Anmeldung unter fmr@gmx.de, www.fa-shoot.de.

05.-06.10.13, Deutsche Meisterschaft 2013, ZG 1, ZG 4 und ZG 4 mod. in Leitmar. Zuständig ist der B.-Ref. R. Eckbauer, Tel.: 0851-89649, rudi.eckbauer@vr-web.de

05.-06.10.13, Deutsche Meisterschaft 2013, Schwarzpulverdisziplin in Bottendorf. Ansprechpartner ist der B.-Ref. Ulrich Kwade, Tel.: 0171-6822098, ukwade@t-online.de

11.-13.10.13, Deutsche Meisterschaft Skeet (D.24 Skeet NSSA nur Kal. 12,20 und Doubles) im Rod and Gun Club Baumholder. Weitere Info: Uwe Wandernoth Tel.: 06386-40155, Fax: 06368-999894

12.10.13, Mandalaypokal 2013, DG 2, DG SL, ZG 3, F-Class TR-300 m auf Mandalay, Ausrichter ist die SLG PSSV Paderborn, Fax: 05254-940993, p-eggemann@t-online.de

15.10.13, Deutschland Cup (Teil 3) in Alsfeld. Geschossen werden die Disziplinen ZG2 und ZG3. Ansprechpartner ist Harald Poetker, Fax: 05226-7009626, harald-poetker@teleos-web.de

18.-19.10.13, 10. Stoaberg-Cup in Haag/Neukirchen, ppc1500@hotmail.de



18.-20.10.13, Fehmarn Cup 2013 in Oldenburg, es werden die Disziplinen 1500, EPP, PP1, NPA geschossen. Weitere Informationen: www.slg-fehmarn.de

18.-20.10.13, Trafalgar Meeting, DG Classic & Veteran. 200, 500, 600, 900 yards in Bisley. Weitere Info: B.-Ref. Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, d.hoenersch@yahoo.de

19.10.13, Landesmeisterschaft Thüringen, ZG 1 in Trügleben, Ausrichter ist die SLG PSV Erfurt

19.10.13, Landesmeisterschaft Sachsen, DKS1+2 in Radebeul. Ansprechpartner ist Thomas Kolodziej, bdmp.lv.sachsen@gmx.de

26.10.13, Deutsche Meisterschaft 2013, .30 M1 Cb, 25 m, 50 m, 100 m, je 30 Schuss liegend in Leitmar. Meldungen bitte an den B.-Ref. Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, d.hoenersch@yahoo.de

26.10.13, 9. Herbstpokal 2013 in Stade. Es werden die Disziplinen PP1, NPA und SM geschossen, www.bdmp.de

01.-02.11.13, NRW Landesmeisterschaft Herbst Cup ZG 1 300m, ZG 2, ZG 3, in Alsfeld. Meldungen bitte an den Landesreferenten Hartmut Krüger, Tel.: 0175-2762534,

hartmut.krueger@gmx.de

01.-03.11.13, Europameisterschaft 2013 F-Class O + TR in Bisley, England. Weitere Info und Anmeldung unter: zeit.v@t-online.de

02.11.13, Herbstcup RF2 in Trügleben, www.bdmp-lvth.de

02.-07.11.13, World Championships in Perth, Australien. Weitere Informationen unter: info@2013wa1500worldchampionships.com, www.2013wa1500worldchampionships.com

08.-10.11.13, German Open in Leitmar. Es werden die Disziplinen .30 M1 Cb., LAR, DKS2, PP1, NPA, 1500 geschossen. Meldungen bitte an den B.-Ref. Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, d.hoenersch@yahoo.de

09.11.13, 5. Ranglistenturnier in den Disziplinen RF1, SF1, RF2, SF2, DF2 in Eggenfelden. Im Nebengewettkampf werden die Disziplinen DP1, DP2 DP3, DR und SP geschossen. Ausrichter ist die SLG Furth 2000. Meldungen und weitere Info: Florian Häuser, Tel.: 0151 21218961, Fax: 08721-910989, slgforth@gmail.com

09.11.13, Ranglistenturnier sportliche Flinte RF1 und 2 in Zingst. Zuständig ist der Landesreferent Jens Conradt, Tel.: 0171-1424996, jens.Conradt@freenet.de

09.11.13, Grenzland Cup in den Disziplinen RF2, SF2, DF2 in Radebeul. Ansprechpartner ist Thomas Kolodziej, bdmp.lv.sachsen@gmx.de

16.11.13, 1. Emsborn-Cup in den Disziplinen PP1 (+OS), NPA (+OS) in Schloss Holte Stuckenbrock. Anmeldung bitte unter www.slgemsborn.de

22.11.13, Deutsche Meisterschaft

2013 DG 3 + DG 4 in Leitmar. Zuständig ist der B.-Ref. Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, d.hoenersch@yahoo.de

IPSC

Liebe IPSC-Schützen, Ihr könnt Euch Ergänzungen aus dem Internet holen unter: www.IPSC.ORG / www.BDSNET.de www.IPSC.de / www.BBS-Bayern.de

03.-06.10.13, MOS, Lauf, Bayern, guenter@ipsc-dvc.org

04.-07.10.13, Russian Rifle Cup, Final Round, Saint Petersburg, Russland_ipsc@ipsc.ru

05.10.13, 3oak-Open 2013 der SG Spredlingen in Dreieich-Sprendlingen, ipscmatch.de/index.pl?match=2013_3oak_Open

05.10.13, Grand Power Cup.I, Sielnica, Slowakische Republik, bardomag@gmail.com

05.10.13, Vereinsmatch MSC e.v. Oktober in Leibersdorf, www.msc-ev.eu

05.-06.10.13, Philippsburger Hexentanz in Philippsburg, www.ipscmatch.de/index.pl?match=2013_Philippsburger_Hexentanz

06.10.13, Slovak Shotgun Championship, Sielnica, Slowakische Republik, bardomag@gmail.com

06.10.13, 11th Philippos Cup, Kavala, Griechenland, Infobox: +302510243640, skonkavalas@yahoo.gr

10.-13.10.13, Geco Open, Debrecen, Hajdu-Bihar, Ungarn, Infobox: +36-52-541225, zoltanvincze@digikabel.hu

10.-12.10.13, US IPSC Nationals, Frostproof, Florida, USA, smitty-fl@gmail.com

caliber - Terminbörse

Als Veranstalter von Wettkämpfen sollten Sie Ihre Termine schriftlich mit Kontaktadresse und Telefonnummer so früh wie möglich an unsere Terminverwaltung: Elke Manthei, Albrecht-Nützel-Weg 29, 86916 Kaufering, E-Mail: aman250158@aol.com senden. Veröffentlichung ohne Gewähr.

11.10.13, 6. Abstatter IPSC-Match 2013 in Abstatt, www.sg1990-abstatt.de

11.10.13, Russian Multigun Cup, Handgun, Final Round, Izhevsk, Russland, ipsc@ipsc.ru

11.-13.10.13, Russian Multigun Cup, Grand Tournamen, Final Round, Izhevsk, Russland, ipsc@ipsc.ru

12.10.13, Fallingbostal Shotgun Match 2013 in Fallingbostal-Oerboke, www.ipsc-dvc.org

12.10.13, Russian Multigun Cup, Shotgun, Final Round, Izhevsk, Russland, ipsc@ipsc.ru

12.-13.10.13, Bayrische Meisterschaft IPSC Production Classic und Open im Schießsportzentrum Winklering. Anmeldung unter www.ipsc-dvc.org

12.-13.10.13, Pirates II, Düsseldorf, NRW, straytom@unitybox.de

13.10.13, Russian Multigun Cup, Rifle, Final Round, Izhevsk, Russland, ipsc@ipsc.ru

15.10.13, PCB Serial Level 2 in Dachau, www.pc-bavaria.de

19.-20.10.13, Bayrische Meisterschaft IPSC Standard Pistole und

Revolver im Schießsportzentrum Winklering. Anmeldung unter www.ipsc-dvc.org

26.-27.10.13, Tallinn Open, Tallinn, Estland, info@shooting.ee

26.-27.10.13, Montenegro Open 4, Podgorica, Montenegro, Infobox: +382 67 265 489, misko.janjusevic@gmail.com

26.-27.10.13, Corfu Cup, Corfu, Ionian Islands, Griechenland, Infobox: +302651048108, soharl@hotmail.com

26.-27.10.13, Corfu Cup, Corfu, Ionian Islands, Griechenland, Infobox: +30 2651044228, soharl@hotmail.com

01.-02.11.13, The British Open, Dartford, Kent, Großbritannien, k.trail@btconnect.com

02.11.13, 10. IPSC Hessen-Cup des BDS Hessen in Heusenstamm, www.ipsc.de, www.bdsnet.de

02.11.13, Vereinsmatch November des MSC e.V. in Leibersdorf, www.msc-ev.eu

02.11.13, Charity Match 2013 des B.A.N.G. e.V. in Garbsen-Berenbostel. www.ipsc-dvc.org

02.-03.11.13, NRW Trophy 2013, Düsseldorf, NRW,

Infobox: +492103263749, klaus-schimanski@ipscnrw.de

16.11.13, Offene Landesmeisterschaft IPSC KK des BDS Hessen in Heusenstamm. www.ipsc.de, www.bdsnet.de

16.-17.11.13, 18th Schleswig-Holstein Match, Quickborn, Schleswig-Holstein, Infobox: +49-40-6072427, tegge@ipsc.org

16.-17.11.13, Moss Indoor Open, Moss, Norwegen, baneformann@mossistolklubb.no

23.-24.11.13, Viking Open, Tallinn, Estland, andy@pistol.ee

30.11.-01.12.13, Richard Widmann Cup, Dachau, Infobox: +49 89 439 88402, macastroth@gmail.com

Großkaliber Lang- und Kurzwaffen

12.-13.10.13, 7. Selbstladegewehrschießen (5 Schuss auf 50 m) und Howa Sportarms Trophy (3 Schuss auf 100 m) in Stebbach. www.schuetzen-stebbach.de

Western und Vorderlader

03.-06.10.13, Unterhebel-, Vorderlader- und Westernschießen

in Saarbrücken. Weitere Info unter www.schuetzengesellschaft-saarbruecke.de

03.-06.10.13, Offener CAS-Germany Herbstwettkampf mit 10 Stages und Sidematch in Edderitz, www.tombstone-village.de

05.10.13, Landesmeisterschaft des LV 6 „6th Deep in the West 2013“ in Bocholt, www.bds-westernschiessen.de

12.10.13, Landesmeisterschaft 97-11 des LV 3 in Celle-Scheuen, 4 Stages Shotgun und Pistol, western@bds-niedersachsen.de

12.10.13, „18. Showdown of Western Shooting Friends“ in Wunsiedel, www.bds-westernschiessen.de

19.-20.10.13, 9. Landesmeisterschaft Western des LV 7 in Philippsburg, www.gsvbw.de

09.11.13, Showdown of Western Shooting Friends in Philippsburg, www.bds-westernschiessen.de

09.11.13, Winter Trail 2013 in Philippsburg, www.bds-westernschiessen.de

23.11.13, Ten-Ten-Four in Bocholt-Spork, joedakota@freenet.de

PRÄZISION HAT EINEN NEUEN NAMEN



Präzision wird mit dem Modell 10 TR (Target Rifle) von Savage Arms neu definiert. Das präziseste seriengefertigte Repetiersystem der Welt „Modell 110“ und die speziellen Komponenten sorgen dabei für konstante Leistung und bestechende Präzision.

- **5R-Laufprofil und 10" Drall-Länge** ● Null-Toleranz-Verschussabstand für konstante Leistung
- Spanlos knopfgezogener, perfekt zentrierter und freischwinger Match-Lauf ● Gewinde für Schall- oder Mündungsfeuerdämpfer ● AccuStock™ – in Aluminium eingebettetes System für höchste Präzision
- Mit flachem, breitem Vorderschaft – ideal zum Auflegen ● AccuTrigger™ – absolut trockener, einstellbarer, stoß- und fallsicherer Abzug ● Spezieller Kammergriff und weicher Schlossgang für sicheres Repetieren
- Herausnehmbares Magazin für 4+1 Patronen ● Weiche, rückstoßmindernde Schaftkappe
- Im präzisen Kaliber .308 Win.

UVP €
1.249,-

- 61 cm Lauflänge Artikel-Nr. 08619983
- 51 cm Lauflänge Artikel-Nr. 08619984



VS Medien GmbH • caliber Anzeigenabteilung • Wipsch 1 • D-56130 Bad Ems

Die Berechnung erfolgt wahlweise per:

☐ **Rechnung**
(zzgl. 2,55 € Bearbeitungsgebühr)

☐ **Verrechnungsscheck**

☐ **bequem und zeitsparend per Bankeinzug:**

BLZ _____

Kto.-Nr. _____

Bank _____

Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Gewerbliche Kleinanzeigen: 4,35 €/Zeile
(zzgl. 19% MWSt.) - Erscheinung nur in **caliber**

www.caliber.de

Bis 10 Zeilen kostenlos!!!

**Bitte diese Anzeige in insgesamt
Ausgaben veröffentlichen**

**Mit Foto 5,- €
pro Veröffentlichung**

Kostenlos • Kostenlos • Kostenlos • Kostenlos • Kostenlos

[illegible]

ANZEIGENBÖRSE

NACHTSICHTTECHNIK



"Made in Germany"
direkt vom Hersteller



NIGHT-MAX® M2

Lieferbar in
2. oder 3.
Generation

Die Turbolader für Ihr Nachtsichtgerät



NIGHT★FIRE® (Power Infrarot LED-Strahler)

LASER★FIRE® (Hi-Power Infrarot-Laser-Strahler Modul)

Ihre Jagdoptik wird zum Nachtsichtgerät. Rufen Sie uns an!

Unser weiteres Lieferprogramm: • Großauswahl an Nachtsichtgeräten und Zubehör • Infrarot-Lampen • SURE-FIRE und GIGA-FIRE XENON-Jagdlampen mit Spezial-Zubehör • Peilsender • Infrarot-Wärmefinder • Wild-Sensor/ Funk-Bewegungsmelder • Profi-Richtmikrofone • Detektivausrüstungen • WILD-EX- Elektronische Wildschadenabwehr • drahtlose Videoüberwachung • Mini-Sender • Gold- und Metallsuchgeräte • Rotpunkt-Laser

Gesamtangebot gegen Voreinsendung von € 1,53 in Briefmarken oder Postzustellung unfrei gegen Nachgelt

GUTZEIT GMBH

Mälzerstr. 14 • Tel. 07351-76777 • Fax 76778
88447 Warthausen • www.gutzeit-gmbh.de

toolshop.de

Messer, Lampen, Tools, ...



TACTICAL-BOOTS



69,90 €
unverb. Preisempf.

Qualität ohne Kompromisse!
Verkauf nur über den Fachhandel.

Händlernachweis / Alleinimport:

COMMANDO INDUSTRIES

Textil-Handels-GmbH

Waldhof 56 • 34298 Helsa 2 (Hessen)

Tel.: 0 56 02 / 20 62 • Fax: 0 56 02 / 7 04 66

www.commando-industries.com

www.merkle-tuning.de

071 91 - 6 06 79

**FORUM
WAFFENRECHT**



Jetzt für nur € 12,- im
Jahr Mitglied werden!

Forum Waffenrecht e.V.

An der Pönt 48, 40885 Ratingen

www.fwr.de

WaffenKompetentSicher

Waffen
Verkauf
Wiederladen

www.triebel.de
10.000 Artikel online

TRIEBEL

Schönwalder Str. 12 • 13585 Berlin
Tel. 030/33 55 001 • info@triebel.de

Verkauf Kurz Waffen

Verk. Les Baer Premier II, 9 mm Para, 6",
Beschuss 2008, sehr guter Zustand, € 1.500,-
+ Versand, Tel. 0176-32742657, Abgabe nur
an Inhaber einer Erwerbsberechtigung

Peter Jebens Precision Bullets

Fordern Sie Info + Testpackung an!
Tel. 04822/4384

High-Tec- Korrosionsschutz & Schmiermittel



X Beste Gleiteigenschaften X
X Korrosionsschutz pur X
X Testsieger Salzsprühstest X
Caliber 1/2013

www.brunox.com

Erhältlich im guten Waffenfachhandel

www.me-sportwaffen.de

NEU!



Waffen Schumacher GmbH Adolf-Dembsch-Straße 4
D-47829 Krefeld • Tel. +49 (0) 21 51 - 4 57 71-0 • www.waffenschumacher.com

IGB Austria Barrel Technology
Wechsellaufe - eigene Erzeugung für Glock, CZ, H&K,
1911, Sig Sauer ... Info: +43 2538 87378

Verkauf Langwaffen

**Wiederladen
mit
Johannsen**

www.johannsen-jagd.de
info@johannsen-jagd.de



Michael Blendinger

Waffen-Munition

Am Wegfeld 30 Tel. 0911/8015246
90427 Nürnberg Fax 0911/8015247
waffen@blendinger.net www.semi-auto.de

Die letzten Stücke aus deutscher Produktion:



SIG 516 Sport Patrol Rifle, .223 Rem., Lauf 42cm,
Klappvisierung, Transportkoffer, UVP-2099,- € 1890,- €
Wechselsystem SIG 516 Sport Patrol Rifle, .223 Rem.,
Lauf 42cm (ohne Voreintrag erwerbbar bei vorhandener
Basiswaffe Typ AR-15/OA-15 usw.) 1349,- €

Munitionsangebote gültig ab 1.10.2013:

22 f.f.B. CCI Blazer HV	5250 St.	259,- €
22 f.f.B. CCI Standard	5000 St.	259,- €
22 f.f.B. Federal Champion #510	5000 St.	239,- €
22 f.f.B. Federal Champion HV36grs #745	5250 St.	259,- €
22 f.f.B. Geco Rifle o. Pistol	5000 St.	269,- €
22 f.f.B. Remington Target	5000 St.	199,- €
9mm Para Geco 124 grs FMJ-SX	1000 St.	199,- €
9mm Para Magtech 124 grs FMJ	1000 St.	209,- €
9mm Para S&B 124 grs FMJ	2000 St.	349,- €
38 Spl. Geco 158 grs LRN	1000 St.	245,- €
38 Spl. Geco 158 grs HP	1000 St.	289,- €
38 Spl. Fiocchi 158 grs SJSP	1000 St.	299,- €
357 Mag. Geco HP 158 grs	1000 St.	299,- €
357 Mag. Remington SJHP 180 grs	500 St.	169,- €
40 S&W Geco 180 grs FMJ	1000 St.	335,- €
44 Mag. Geco 240 grs SP	500 St.	239,- €
45 Auto Remington-UMC 230 grs FMJ	1000 St.	439,- €
45 Auto Geco 230 grs FMJ	1000 St.	335,- €
45 Auto PMC 230 grs FMJ	1000 St.	329,- €
223 Rem. Tulammo 55 grs FMJ	1000 St.	219,- €
223 Rem. Geco 55 grs FMJ	1000 St.	369,- €
223 Rem. Geco 63 grs FMJ (GP 90 zivil)	1000 St.	399,- €
223 Rem. Federal 55 grs FMJ	1000 St.	319,- €
223 Rem. UMC 55 grs FMJ	800 St.	269,- €
223 Rem. UMC 62 grs HP Match	200 St.	95,- €
223 Rem. UMC 52 o. 69 grs HPBT Sierra	200 St.	139,- €
223 Rem. S&B 55 grs FMJ	1120 St.	379,- €
308 Win. Remington 168 grs Sierra Match	200 St.	195,- €
308 Win. Prvi Partizan NATO 145 grs FMJ	1000 St.	439,- €
30-06 Spr. Surplus 148 grs FMJ	300 St.	171,- €
6,5x55 S&B 140 grs FMJ	400 St.	245,- €
7,62x39 Surplus 124 grs FMJBT, Stahlh.	1000 St.	159,- €
7,62x39 Barnaul 124 grs FMJBT, Stahlh.	1000 St.	249,- €
7,62x54R Surplus 148 grs FMJ, Stahlh.	800 St.	189,- €
8x57 IS Prvi Partizan 198 grs FMJBT	500 St.	359,- €
8x57 IS S&B 196 grs FMJBT	400 St.	269,- €
127/0 Rottweil Special Trap 24g/2,4mm	500 St.	110,- €

Sie finden bei uns ein umfangreiches Angebot an Neu- und
Gebrauchtwaffen vieler Fabrikate, Munition, Zubehör und
Ersatzteilen, Schießsport- und taktischer Ausrüstung.

Abgabe EWB-pflichtiger Artikel nur an Inhaber einer Erwerbsberechtigung.
Angebote freibleibend, solange Vorrat reicht, Irrtum/ Änderung
vorbehalten. Ladengeschäft geöffnet nach Vereinbarung.
Ankauf-Verkauf-Tausch-Import-Export

Prommersberger

**2 STARKE
MARKEN**

Das komplette
Programm
exklusiv bei
uns erhältlich!



Auch im guten
Waffen-Fachhandel
erhältlich!

STI-Importeur Deutschland
**Büchsenmacherei
Prommersberger**

Marktplatz 1
86556 Kumbach
Telefon: 0 82 51-5 08 56
gunmaker@aol.com
www.gunmaker.de

Wir verkaufen auch an Wiederverkäufer



Über 90 Fachgeschäfte im Bundesgebiet bieten Ihnen mehr als nur günstige Preise

Waffen Hiendlmayer GmbH

The German Gunsmith. Custom Guns & Engravings
Landshuter Str. 59, 84307 Eggenfelden
Telefon 08721/64 18, Fax 08721/6451
mail@waffen-hiendlmayer.de

Pistole "Hiendlmayer" mit Caspian Griffstück, Fullrace-Gun, Kal. .38 Super Auto 5"-Lauf mit Kompensator	€ 2.500,-
Pistole Walther P 99, Kal. .40 S&W, grün	€ 500,-
Pistole Pardini P.C. 45, Kal. .45 ACP mit Laufgewicht, 4 Magazine und Montage	€ 1.500,-
Pistole Colt Gold Cup Classic, Kal. .45 ACP	€ 1.100,-
Pistole Colt Double Eagle, Kal. .45 ACP	€ 800,-
Pistole S&W Mod. 39/2, Kal. 9 mm Para	€ 249,-
Pistole Heckler & Koch, Kal. 9 mm Luger, USP EXPERT, wie neu!	€ 990,-
Revolver S&W Mod. 686, stainless, Holzgriff, Kal. .357 Mag., neuwertig	€ 550,-
Selbstlade-Gewehre	
Vorderschaft Rep. Flinte Wischo-Imperator 12/76, Lauf- u. Magazinlänge 50 cm,	€ 490,-
Verschiedene Zimmerstutzen, Löffellader, Stiegele usw.	ab € 600,-

Beachten Sie bitte die Bilder im Internet:
www.waffen-hiendlmayer.de



Waffen-Frank

Steingasse 6, 55116 Mainz
Telefon 0 61 31/2 11 69 80, Fax 0 61 31/2 11 69 88
Alle aktuellen Gebrauchtwaffen + Bilder
(über 1.800) unter
www.waffen-frank.de / info@waffen-frank.de

Der "führende Gebrauchtwaffenspezialist" bietet größte Auswahl an Lang- und Kurzgewehren, Gelegenheiten, Schnäppchen und Raritäten im deutschsprachigen Raum.

Eine Auswahl an:

Kurzgewehren:

Revolver: Smith u. Wesson - USA Mod. 640-1 "Centennial", Laufänge: 2", Baujahr: 2005, Stainless-Ausführung, mit innenliegendem Schlagstück (DA-Ausführung), mit schwarzem Kunststoffgriff, ideal für Verteidigung und Fangschuss, Kal. .357 Magn., Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Richtpreis € 929,- Art.Nr.: 52790 Vorführwaffe € 598,-

Pistolen: SIG - Sauer/Eckernförde Mod. P220 S Target Duo Tone, Laufänge: 12cm, Baujahr: 1997, in werkseigener Ausführung, mit überarbeitetem Schloss, Matchlauf, einstellbarer LPA-Visierung, zusätzlichem Laufgewicht mit Kompensator, matt verchromtes Stahl-Griffstück, original Griffschalen aus ausgesuchtem Nußbaumholz, eine echte Wettkampfwaffe mit spitzen Präzision, neue Wechelsysteme ab Werk im Kal. .22 l.r. und 9x19mm ab €419,- lieferbar, Kal. .45 ACP, Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Richtpreis € 2.583,- Art.Nr.: 58934 Gelegenheit € 1.298,-

Revolver: Smith u. Wesson - USA Mod. 629-6, Laufänge: 4", Baujahr: 2013, neueste Generation, Ganzstahlausführung, einstellbare Kontrastvisierung, original S&W-Gummigriffschalen, leistungsstarker und präziser Revolver,

ideal auch für Nachsuche und Selbstschutz, bei Neubestellung Lieferzeiten von ca. 6 Monaten; Kaliber: .44 Magn., Zustand: 1 fabrikneu
Art.Nr.: 60392 Neuware € 1.251,-

Pistolen: Beretta - Gardone/Italien Mod. 92 FS, Laufänge: 12 cm, Baujahr: 2008, ungeschossen aus Sammlungsauflösung, DA-Schloss, Entspannhebel auf beiden Seiten für Rechts- und Linkshänder, Kontrastvisierung, Riemenfängöse mit originalen Beretta-Kunststoffgriffschalen im Originalkoffer mit Zubehör, als weltbekannte Dienstpistole bei mehreren Armee und Spezialeinheiten im Dienst, Kaliber: 9 mm Para, Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Richtpreis € 1.145,- Art.Nr.: 59604 Gelegenheit € 749,-

Pistolen: Springfield - USA Mod. 1911 A1 Duo-Tone, Laufänge: 5", Baujahr: 1994, selten geschossene Schrankwaffe, Duo-Tone Ausführung mit matt vernickeltem Griffstück und brünierten Schlitzen, SA-Schloss, Matchabzug mit einstellbarem Triggerstop, Magazinrichter, Kontrastvisierung, original Pachmayr-Gummigriffschalen, Baugleich mit Colt 1911 somit alle Ersatz und Tuningteile austauschbar, Kaliber: .45 ACP, Zustand: 2 gut m. leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl; Richtpreis: € 1.289,- Art.Nr.: 58363 Gelegenheit € 595,-

Pistolen: Colt - USA Mod. Gold Cup National Match IPSC, Laufänge: 6"/16cm, Baujahr: 1990, wenig geschossene Schrankwaffe, mit zahlreichen Tuningarbeiten wie zum Beispiel: Clark-Matchlauf mit Kompensator, Magazinrichter, Leuchtpunktzielgerät mit wechselbarem Absehen, original Pachmayr-Gummigriffschalen, Matchabzug mit Triggerstop, die ideale Racing-Gun IPSC-Matchwaffe in höchster Fertigungsqualität, Kaliber: .45 ACP, Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Richtpreis € 2.435,- Art.Nr.: 57091 Rarität € 898,-

Pistolen: Hämmerli - Schweiz Mod P208 International, Laufänge: 15 cm Baujahr: 1972 selten geschossene Schrankwaffe, mit schwerem Laufgewicht, original verstellbare Rechtshandgriffschalen Gr. M/L, noch im original Karton, Kaliber: .22 l.r., Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren
Art.Nr.: 56965 Rarität € 598,-

**Bilder dieser Waffen unter
www.waffen-frank.de**

Langgewehren:

Büchsen: Walther - Ulm Mod. KKS UIT-Match, Laufänge: 64,5 cm, Baujahr: 1978, ungeschossene Schrankwaffe, hochwertigste Ganzstahlverarbeitung, original Walther Dioptrisierung mit Optik (Adlerauge), verstellbare Irisblende, solides Ganzstahl-Matchsystem mit 11mm-Prismenschiene, einstellbarer Matchabzug, klassische Nussbaum-Rechtsschäftung mit punzierten Griffflächen aus ausgesuchtem Nussbaumholz mit einstellbarer Schafthülse und UIT-Schiene im Vorderschaft, eine Waffe mit Spitzenpräzision, auch heute noch für einen Platz auf dem Siegerpodest einzusetzen, Kaliber: .22 l.r., Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren
Art.Nr.: 60419 Rarität € 598,-

Ordonnanz-Langgewehren: DWM, Berlin Mod. Argentino 1909, Laufänge: 76 cm, Baujahr: ca. 1910, neuwertig, nicht geführte Arsenalwaffe in höchster Verarbeitungsqualität, Originalzustand, nicht überarbeitet, nummerngleich in jedem Detail, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: 7,65 Arg., Zustand: 1-3 50% anteilig Zust. 1, der Rest in Zust. 2-3
Art.Nr.: 55984 Rarität € 798,-

Ordonnanz-Langgewehren: Brünnner - CSSR Mod. K98k, Laufänge: 60 cm, Baujahr: 1945, Originalzustand nicht überarbeitet, mit gut sichtbarer Beschriftung und Bestempelung "Code DOU.45" sowie WaA-Stempeln, Lauf im Zustand "1-2" Blank mit scharfem Feld-Zugprofil, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: 8x57IS, Zustand: 2 gut m. leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl
Art.Nr.: 58623 Gelegenheit € 498,-

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.

ANZEIGENBÖRSE



Über 90 Fachgeschäfte im Bundesgebiet bieten Ihnen mehr als nur günstige Preise

Büchsen: Voere - Vöhrenbach Mod. Standard, Lauflänge: 53 cm, Baujahr: 1966, 11 mm-Prismenschiene mit ZF Hubertus 4x15 / A1, Druckpunktzug, 5-Schuss-Stahleinsteckmagazin, neutraler backenloser Schaft aus mittelbraunem Holz, Schaftlänge einschl. schwarzer Kunststoffkappe 355 mm, Kaliber: .22 Lr., Zustand: 2 gut m. leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl
Art.Nr.: 59985 Gelegenheit € 149,-

Büchsen: Heckler & Koch - Oberndorf Mod. SL 7, Lauflänge: 45,5 cm, Baujahr: ca. 1980, mit patentiertem Rollenverschluss, Polygonlauf, Stahl-Einsteckmagazin, Dioptrisierung wie bei Gewehr G3, Schäftung aus Nussbaumholz, passende Zielfernrohre s. Artikel 57698,59762, ein Stück zum Sammeln und Schiessen, Kaliber: .308 Win., Zustand: 2 gut m. leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl
Art.Nr.: 59554 Rarität € 998,-

Büchsen: Winchester - USA Mod. 69 A Match-Varmint, Lauflänge: 62,5 cm, Baujahr: ca. 1965, noch aus originaler Winchester Fertigung, mit original Lyman-Diopter-Visierung, Direktabzug, 11 mm Prismenschiene zur

einfachen und kostengünstigen Zielfernrohrmontage, neutrale backenlose Varmint-Schäftung aus mittelbraunem amerikanischen Nussbaumholz, weitere Magazine ab Lager lieferbar, ein Stück zum Sammeln und Schiessen, Kaliber: .22 Lr., Zustand: 2-3 gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren
Art.Nr.: 59918 Rarität € 298,-

Büchsen: Uberti - Gardone/Italien Mod. 1866 Carbine Commemorative, Lauflänge: 48 cm, Baujahr: 1976, ungeschossen aus Sammlungsauflösung, limitierte Sonderausführung zum 100jährigen Jubiläum der großen Schlacht am Little Big Horn, Kasten aus massivem Messing, mit Gravur (links: Portrait eines Indianerhäuptlings mit Arabeskeneinfassung auf rechter Systemseite: Jahreszahlen "1876" und "1976" und die Aufschrift "To Commemorate The Indian Victory At The Little Big Horn June 25 1876"), Schaft aus ausgesuchtem gut gemasertem Nussbaumholz mit zahlreichen Silberziernägeln nach Indianer-Art versehen, ein Stück zum Sammeln und Schiessen, Kaliber: .38 Spec., Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren
Art.Nr.: 60360 Rarität € 595,-

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.

Wiederladen/Munition

... über
75.000 Artikel
www.midwaydeutschland.com

IGB Austria Barrel Technology
Wechseläufe - eigene Erzeugung für Glock, CZ, H&K, 1911, Sig Sauer ... Info: +43 2538 87378

www.dewey.de

Dewey - Reines Putzvergnügen!

Das komplette Pflegeprogramm für Ihre Waffe in bester Dewey Qualität

- bei Henke im Europavertrieb! -
Innovation auf höchstem Standard.
Rufen Sie uns an!

Henke

Tel.: 05951 / 95 99 0 info@henke-online.de
Fax: 05951 / 95 99 50 Postf. C1141 • 49753 Werlt

QuickLOAD®
MS-Windows 2000, XP, Vista Windows7

-Innenballistische Simulation
1252 Kaliber, 774 Patronenzeichnungen und 225 Treibladungsmittel: ADI, Accurate, Alliant, Hodgdon, Lovex, Norma, PB Clermont, Ramshot, Rottweil, SNPE, Somchem, Winchester, Vihtavuori
Über 2300 Geschosse mit BC vorhanden.

-Aussenballistik
QuickTARGET, einfache Aussenballistik, benutzt die G1/G7- Luftwiderstandsfunktion mit B.C. und QuickTARGET Unlimited, kann alle Luftwiderstandsfunktionen nutzen, sowie Geschoss-spezifische c_d-Koeffizientendaten

Dipl.-Ing. H. G. Brömel
Neubrücker Weg 15, D-64832 Babenhausen
Tel/Fax [+49] 6073 688481

prolegal
Interessengemeinschaft für Waffenbesitz e.V.

Gartenstraße 12, 56357 Bogel
Mail: info@prolegal.de
Internet: www.prolegal.de

Bürozeiten von Di.-Do. 10:00-12:00 Uhr (außer Feiertage)
Telefon: 06772/969-6522
Fax: 06772/969-8425

Jetzt auch als App!
Für Ihr Smartphone erhältlich

KLK
www.shop-klk.de

Stegenbachstr. 27 • 79232 March
Tel. +49 (0) 761 - 500 96 94 • Fax +49 (0) 761 - 500 96 96

www.stahlziele.de

Hack
Entlastestation
Tel. 07045 / 96 23 -0

Peter Jebens Precision Bullets
Gegossene Bleigeschosse in Matchqualität
Tel. 0 48 22 / 43 84

Ohlig Sport
Tel. 07 11-56 25 10
Fax: 07 11-55 74 38

Neu Die revolutionäre Brille für dynamische Disziplinen
Wechselgläser bis 8 dpt

MÜLLER MANCHING
www.mueller-manching.de

Infos anfordern Tel. 08459 2324
über 30 Seiten im Internet
exklusiv beim Spezialisten
Müller Ingolstädter Str. 30 85077 Manching



geco-munition.de

SPECIAL Nr. 69

VISIERSPECIAL

VISIERSPECIAL

Euro € 9,50

Schweiz CHF 14,80
Österreich € 10,40
Niederlande € 11,20
Luxemburg € 11,20
Belgien € 11,20

Ausgabe
69

www.visier.de



G42089

Repetierer

**Die ultimative Kaufhilfe
für Jagd-, Sport-, Behörden- und Militärgewehre**



**Über 40
Modelle
im Test**

**Die Top-Modelle
für Sie im Überblick:**

- geprüft ■ geschossen
- erklärt ■ bewertet



16945

Weitere Empfehlungen der SPECIAL-Reihe:



12645



16245



16445

Repetierbüchsen mit Zylindersverschluss

Auch im 21. Jahrhundert sind sie längst noch nicht aus der Hand von Behördenvertretern, Jägern und Sportschützen wegzudenken – Zylinderschlussrepetierer. Die Industrie fertigt nach wie vor neue Ausführungen oder optimiert Varianten bestehender Modelle. Das VISIER Special 69 schließt an das Sonderheft 26 „Repetierbüchsen“ an, verfolgt aber dabei einen neuen, praktischer orientierten, breiteren Ansatz: Hier geht es klar darum, Ihnen bei der Kaufentscheidung zu helfen. Also: Welche dieser Waffen eignet sich für welchen Zweck? Was taugt was, und wie sieht es mit dem Preis-Leistungs-Verhältnis aus? Diesen Fragen geht das VISIER-Test-Team anhand von über 40 repräsentativ ausgewählten Exemplaren nach, die alle mit Aussagen zur Verarbeitung und Funktion, Schießergebnissen und technischen Besonderheiten vorgestellt werden. Damit Sie den größtmöglichen Nutzen aus alldem ziehen können, sind sämtliche getesteten Büchsen auch gemäß des bewährten VISIER-Punkteschemas bewertet. Ein nach Zweckbestimmung angelegtes Farbschema hilft bei der Einordnung der aufgezeigten Gewehre. Darüber hinaus finden Sie in diesem Heft auch Informationen zur Entwicklung der Gewehre mit Zylinderschluss sowie zur Historie bedeutender Hersteller und Konstrukteure. Wie bei der VISIER-Special-Reihe Usus, rundet auch in diesem Band ein umfangreicher Anhang mit Adressen, Internet-Links und Zusatz-Informationen das Sonderheft ab. Das neue 116 Farbseiten starke VISIER Special kostet wie gewohnt 9,50 Euro.

So bestellen Sie:

+49 (0)2603 / 50 60-101

oder / 50 60-102

+49 (0)2603 / 50 60-103

Hier geht's zum Shop:

shop@vsmedien.de

www.visier.de

www.vsmedien-shop.de



VISIERS-Leserservice Schweiz

Tel: +41 (0) 44 586 97 94 · Fax: +49 (0) 2603-50 60-103

ANZEIGENBÖRSE

WAFFENSCHRÄNKE

Langwaffentresore
Kurzwaflentresore
Munitionstresore
Tresorraumtüren
Privat- & Geschäftstresore

Katalog & Beratung
0800-8737673 (kostenlos)
info@waffenschraenke.de

HARTMANN TRESORE AG
www.waffenschraenke.de

Verkauf Alles Andere

www.deutscherritterorden.de, Infomaterial
gratis: Tel. 0177-3413396

www.ohlig-sport.de

NEU!

Falke II
Rotpunktvisier
mit 4 Absichten (s. Foto),
robustes Aluminium Gehäuse
mit seitlicher Schnellmontage für Weaver/Picatinny Schiene.
Schussfest bis Kol. 50, Gewicht nur 218 Gramm!
€ 179,- Bestseller!
NV (Night Vision) Modell mit 2 zusätzlichen Stufen für Nachtsicht-
geräte-Nutzung - € 199,-
Erhältlich nur über den Fachhandel!

Waffen Schumacher GmbH Adolf-Demboch-Strasse 4
D-47829 Krefeld • Tel.: +49 (0) 21 51 - 4 57 77-0 • www.waffenschumacher.com

EGUN Der Marktplatz
für Jäger, Schützen und Angler
www.egun.de

www.pumaknives.de
www.puma-individual.de

Peter Jebens Precision Bullets
Probleme mit Bleigeschossen?
Tel. 04822/4384

www.stahlziele.de h.hack

Fallscheibenanlagen
und Stahlziele
H.Hack GmbH Tel. 07045 / 96 23 -0

Henke
www.henke-online.de

Nicht vergessen:
unsere Internet-Monatsangebote
Nutzen Sie außerdem unseren
Newsletter-Service!
D - 49753 Werlte • Postf. C1141
Tel.: 05951/9599-0 Fax: 05951/9599-50

GIGA FIRE
Die ultimativen Hi-Power
XENON Spezial-Lampen der Profis
SURE FIRE

Superklein und extrem leuchtstark
durch neue XENON-
Lichttechnologie. Kleiner, heller mit
größerer Reichweite als Standard
Halogen-Taschenlampen. Wir haben
das komplette Spezial-Programm
auf Lager, Rot-, Grün Infrarot-Filter,
Kabelschalter, Dimmer usw.
In der Regel sofort lieferbar!

Gesamtangebot gegen € 1,53 in
Briefmarken oder Postzustellung unfrei

GUTZEIT GMBH • Mälerstr. 14
88447 Warthausen
Tel. 07351 - 76777 • Fax 76778
www.gutzeit-gmbh.de

**Wiederladen
mit Johannsen**

**Tuning
mit Johannsen**

**Jetzt anfordern:
Doppelkatalog Nr. 25
mit Tuning-Teil**

Schutzgebühr: 3,50 €
Versandgebühren:
Inland: 2,50 €
Ausland: 6,50 €

**NEUHEITEN siehe
www.johannsen-jagd.de**

REIMER JOHANNSEN GMBH
Büchsenmachermeister
Haart 49 • D - 24534 Neumünster
Telefon 0 43 21 - 27 58
Telefax 0 43 21 - 2 93 25
E-Mail: info@johannsen-jagd.de
Internet: www.johannsen-jagd.de

www.merkle-tuning.de
071 91 - 6 06 79

CLUB 30 GERMANY

**S&W Club 30
HTL-Ferlach-Edition**

NUR € 2150,-

Im Teamwork mit der berühmten Büchsenmacher-
schule Ferlach wurde dieser neue Revolver designed

- Gesamtgewicht: 1500 g (DSB-Limit)
- Lauf 6" Polygon, Cr-Ni beschichtet, mit Picatinny-Schiene oben und unten
- Gewichtsverteilung nach vorne • Trommel mit Torsionsstift
- Targetkorn und -kimme • Abzug 1100 g mit einstellbarem Triggerstopp
- Abzug und Hammer Ti-Al beschichtet • S&W Club 30 Nill-Griff

Nur bei folgenden S&W Club 30-Mitgliedern erhältlich:

Triebel GmbH • 13585 Berlin-Spandau • Tel.: 0 30-3 35 50 01
Tramm & Hinners • 20095 Hamburg • Tel.: 0 40-32 60 20
Reimer Johannsen GmbH • 24534 Neumünster • Tel.: 0 43 21-27 58
Waffen Will & Apel GmbH • 30159 Hannover • Tel.: 05 11-30 66 00
Waffen-Service Werthe • 39576 Stendal • Tel.: 0 39 31-21 22 78
Waffen Will & Apel GmbH • 44803 Bochum • Tel.: 02 34-35 09 85
Büchsenmacherwerkstatt Burkhard Habel • 48159 Münster • Tel.: 02 51-1 44 07 48
Fine Guns • 56276 Großmaischeid • Tel.: 0 26 89-95 85 82
Josef Lendermann GmbH • 59387 Ascheberg/Ortsteil Herbern • Tel.: 0 25 99-6 19
Waffenschmiede Kühn • 63071 Offenbach • Tel.: 0 69-97 76 68 98
Waffenschmiede Kühn • 63599 Biebergemünd • Tel.: 0 60 50-97 99 52
Custom-Gun-Shop • 63801 Kleinostheim • Tel.: 0 60 27-88 25
Waffen-Abel • 65929 Frankfurt/Main • Tel.: 0 69-31 61 77
Waffen Heinz GmbH • 66299 Friedrichsthal • Tel.: 0 68 97-83 07
Waffen Walther • 67098 Bad Dürkheim • Tel.: 0 63 22-10 46
Büchsenmacherbetrieb Schuhbauer-Struck • 67269 Grünstadt • Tel.: 0 63 59-96 03 75
Waffen Prechtel • 69488 Birkenau • Tel.: 0 62 01-1 67 88
Merkle Tuning • 71522 Backnang • Tel.: 0 71 91-6 06 79
Hallhuber & Sohn GmbH • 84453 Mühldorf • Tel.: 0 86 31-57 76
Büchsenmacherei Prommersberger • 86556 Kuhlbach • Tel.: 0 82 51-5 08 56
Waffen Rabitsch GmbH • 90402 Nürnberg • Tel.: 09 11-22 59 82
Kümmet OHG • 96317 Kronach • Tel.: 0 92 61-35 21
SCAN ARMS • 97421 Schweinfurt • Tel.: 0 97 21-2 16 13 • Mobil: 0160-96 68 92 30
Armurerie Paul Frauenberg S.Ä.R.L. • L-9176 Niederfaulen • Tel.: +352-81 14 37-1

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbskarte

Licht und Schatten in Philippsburg

Wer alle dynamischen Kurzwaffendisziplinen des BDMP auf einer Veranstaltung schießen wollte, hatte dazu im August die Gelegenheit bei den German Open 2013. Mit rund 20 Disziplinen konnte man die drei Tage von morgens bis abends mit Wettkämpfen ausfüllen. Auf der weiträumigen Schießanlage des BDS waren alle Bewerbe simultan aufgebaut und Startplätze standen dank der immensen Standkapazität reichlich zur Verfügung.

Anders als bei den Deutschen Meisterschaften konnte bei dieser offenen Veranstaltung jeder legale Waffenbesitzer teilnehmen. So waren dann über alle Wettbewerbe hinweg die folgenden 11 Nationen vertreten: Österreich, Schweiz, Niederlande, Tschechien, Schweden, Luxemburg, England, Nordirland, Italien, USA und Deutschland. Außerdem war ein Vertreter aus Venezuela vor Ort, der die Lage sondierte und 2014 mit einem neunköpfigen Team teilnehmen will. Alle diese internationalen Kontakte wurden durch Auslandsteams des BDMP geknüpft und in der Hauptsache auch von ihnen gepflegt. Die weitläufige Schießanlage bot nicht nur Platz für die Wettkämpfe, sondern beherbergte auch eine ganze Reihe Schützen, die mit Zelt oder Wohnwagen angereist waren. So wurde die German Open ein langer und trotzdem erschwinglicher Wochenendausflug für die ganze Familie. Der Wettergott muss BDMP Mitglied sein, denn er tat sein Möglichstes zum Gelingen der Veranstaltung. Strahlender Sonnenschein und Temperaturen um die 30 Grad hielten bis zur Siegerehrung an. Erst dann kam eine Regenfront, die etwas Abkühlung brachte.

Lichtspiele & Schützenleid

Wo Sonne scheint, dort gibt es bekanntlich auch Schatten. Und der fiel auf fast allen Ständen irgendwann im Laufe des Tages auf die Scheiben. Wer Pech hatte, dem wanderte der Schatten während des Durchganges quer über den Zielbereich. Waffen- und munitionstechnisch waren keine neuen Trends zu beobachten. Die Grundregel, je präziser die Disziplin, desto schwerer die Waffe, war allseits zu beobachten. Bei der Munition dominierten durchweg wiedergeladene Patronen mit vollverkupferten Geschossen von Haendler & Natermann beziehungsweise mit



Zum Niederknien: Bei den BDMP German Open 2013 konnte man sich und seine Schießfertigkeiten in rund 20 Faustfeuerwaffen-Disziplinen erproben. Hier PPC/1500 Schützen an der Feuerlinie.

am Boden geschlossenen Hollowpoint-Geschossen als Handlaborierung oder Fabrikmunition. Die Dampf Wolken aus den Zeiten der reinen Bleigeschosse haben sich verzogen. Der dominierende Schütze über alle PPC und PP/NPA Disziplinen war Ralf Vanicek mit fünf Gesamtsiegen. Ihm folgten Emmel mit drei, Hauber mit zwei und Wizofsky, Schulz, Manthei, Prior und Haigermoser mit je einem Gesamtsieg.

Europarekord für die Ewigkeit?

Den wirklichen Knaller hat Vanicek aber durch sein Ergebnis im 150-schüssigen Open Match gebracht. Mit sagenhaften 1.498 Ringen schoss er nur zwei Punkte unter dem Maximum. Das ist in sich schon eine Wahnsinnsleistung, aber er schoss auch noch ohne Leuchtpunkt, also mit mechanischer Visierung – de facto also wie in einem üblichen Hauptmatch. Hätte er den Startzettel für das Hauptmatch abgegeben, wäre es ein neuer, sicher auf lange Zeit uneinholbarer Europarekord

geworden! Etwas unter gingen hierbei die hervorragenden 597 Punkte im 60 Schuss/600 Punkte Open Match von Sven Schulz. Sein beachtliches Ergebnis mit nur 3 Punkten unter dem Maximum schoss er ebenfalls nur mit offener Visierung.

Kennen Sie EPP?

Ein Wettbewerb, der noch etwas im Schatten des populären PPC und der altgedienten NPA/PP Disziplinen steht, ist der Europäische Präzisions Parcours (EPP). Mit Entfernungen von 30 Metern im liegenden Anschlag bis zu wirklich schwierigen 5 Schuss einhändig auf das kleine Tontaubensymbol auf 10 Meter wird die ganze Palette des schießtechnischen Könnens abverlangt. Kein Wunder, dass man in der Rangliste keinen Schützen mit einem Full House von 250 Ringen findet. Favorit ist derzeit der EPP Referent Christian Reckziegel selbst, der mit 247 den deutschen Rekord hält. Mit 50 Schuss zählt diese Disziplin auch nicht zu den kostenintensiven.



Die vier Köpfe und Macher der German Open (von links): Hans Wizofsky (PPC) André Schröder (Bianchi), Christian Reckziegel (EPP) und Klaus Semrau (NPA-PP).

ven Wettbewerben und kann mit fast jeder serienmäßigen Pistole oder jedem 4"-Revolver geschossen werden. Ein einfaches Holster und zwei Magazine runden die Ausrüstung ab. Nachgeladen wird aus der Hosentasche oder einem Beutel. Eigentlich das Richtige für einen Einsteiger, der ohne große Investition eine der dynamischen Disziplinen des BDMP kennen lernen möchte. Das Regelwerk findet man ebenso wie die Resultate der German Open unter www.bdmp.de.

Kostenlose Klicker

Quizfrage: Was haben Schützen besonders gern? Richtig! Kostenlose Munition! Die Eckernförder Pistolenschmiede SIG Sauer lud zum Testschießen mit all ihren Waffen einschließlich der brandneuen X-Series Pistolen und Gratismunition ein (siehe aktuelle Testberichte in caliber 6 und 7-8/2013). An regem Interesse mangelte es nicht. Neben dem Schatten auf den Scheiben fiel auch ein Schatten auf die Siegerehrung. Während der German Open fand auch ein Bianchi Cup Match in Philippsburg statt. Der Bianchi Cup Referent André Schröder gab im Rahmen einer Erklärung seine Absetzung durch das Präsidium des BDMP bekannt. Was immer auch die Beweggründe des Präsidiums gewesen sein mögen, die anwesenden Schützen teilten sie nicht. Der scheidende Referent wurde mit minutenlangen stehenden Ovationen gewürdigt. Es ist zu hoffen, dass der BDMP einen Nachfolger parat hat, der sich mit der Kompetenz, dem Elan und Einsatz für den Bianchi Cup Sport ins Zeug legt, wie es André über viele Jahre vorgelebt hat.

Zufälle gibt's!

Die Siegerehrung wurde durch die Verlosungen des von den Sponsoren reich bestückten Preistisches aufgelockert. Das Highlight, eine neue SIG Sauer Xpress Pistole, wurde unter allen Erstplatzierten verlost. Also vom Marksman bis High Master in jeder Disziplin. Ziel war es, jedem Sieger über alle Klassen hinweg eine Chance auf diese Pistole zu geben. Allerdings hat das Losglück hier den heimlichen Gesamtsieger der German Open getroffen. Ralf Vanicek darf in Zukunft mit der X-Press schießen.

Text und Fotos: Axel Manthei



Der „Europäische Präzisions Parcours (EPP) hat es in sich: Hier Markus Emmel in Aktion beim einhändigen Schießen auf den kleinen Punkt rechts oben auf der Zielscheibe. Jeder Starter hat 5,15 Minuten Zeit für den Gesamtparcours und wird mit einer ihm zugewiesenen Stoppuhr gemessen.



Eckernförder Einladung: Jede Menge SIG Sauer Waffen – auch die neue „X-Series“ – konnten die Schützen mit kostenlos zur Verfügung gestellter Munition Probe schießen.

Von wartenden Königen und Notnägeln

Im Rahmen der BDMP German Open wurde vom 16. bis 18. August auch der European Bianchi Cup ausgetragen, der mit zahlreichen Überraschungen aufwartete.



Er kam, sah und siegte: Trotz Flugstrapazen und langem Aufenthalt am Flughafen konnte der dominierende US Bianchi Cup Champion Doug Koenig auch die Europameisterschaft 2013 in Philippsburg für sich entscheiden. Seine Wettkampfscheiben sprechen eine deutliche Sprache.



Von wegen Notnagel

Bereits am Donnerstag begannen die Vorbereitung und der Aufbau der Standanlage, so dass pünktlich am Freitag vor Mittag das Training beginnen konnte. Einige Schützen nutzten diese Chance, sich und ihre Waffen auf den kommenden Wettkampf vorzubereiten, denn in Deutschland gibt es nur in Philippsburg eine funktionsfähige Laufscheiben-Anlage. Die vier Einzelübungen und den Wettkampfablauf dieser Action-Disziplin haben wir erst in caliber 9/2013 in „Momente in Missouri“ (35. US NRA Bianchi Cup) erläutert. Insgesamt starteten 52 Schützen aus Frankreich, USA, Schweiz, Luxemburg, Österreich, Niederlande, Italien und Deutschland mit 74 Starts in 5 verschiedenen Waffenkategorien – darunter 8 Neueinsteiger.

In der Offenen Klasse überraschte der deutsche IPSC/Action Routinier Wolfgang Nothnagel alle Schützen mit dem zweiten „Full House“ Matchergebnis seiner Schießsportkarriere mit 1.920 von 1.920 möglichen Punkten und dem Gewinn des Europameistertitels. In der Metallic Klasse lieferten sich die Favoriten Marc Kleser und Bernhard Paul, letzterer hatte schon mit einem hohen Resultat von 1.911 Ringen in der Offenen Klasse auf sich aufmerksam gemacht, ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das Bernhard Paul mit 1.877-117 für sich entschied. Der Schweizer Peter Eppele, der am Freitag seinen 60. Geburtstag feierte, konnte

sich mit 1.902 Ringen in der Seniorenklasse durchsetzen. Am Sonntag sollten die endgültigen Entscheidungen fallen, doch erst einmal hieß es warten, warten auf Doug Koenig, denn „der“ seit Jahren dominierende Bianchi Cup Champion wartete wiederum auf seine Matchwaffen am Flughafen Frankfurt/Main. Doch wie heißt es so schön? „The show must go on!“ und das Match lief weiter. Zugunsten von Frank Reiche, denn der erkämpfte sich mit 1.845-116 den Europameistertitel in Production. Mittlerweile war der US Champ mitsamt Waffen auf dem Weg zur Schießanlage und wusste bereits vor seinem Start, dass er das Maximalergebnis von 1.920 Punkten bei höherer Anzahl von Treffern ins absolute Scheibenzent-



Frank Reiche heißt der neue Europameister in der Production Waffenklasse.



Der Schweizer Peter Eppe schenkte sich zum 60sten Geburtstag einen Europameistertitel in der Seniorenwertung.

rum (Innenzehn, X-Count) als Wolfgang Nothnagel schießen musste, um den Gesamtsieg zu holen.

Routinierter Roboter

Mit diesem Druck wusste er in beeindruckender Form souverän umzugehen und schoss wie ein Roboter Match für Match und ging mit nur vier Innenzehnern unter Maximum an die Startlinie der Laufscheibenübung („Moving Target Event“). Auch hier schoss er hochkonzentriert wie immer nach dem Motto „sichere Zehn vor X-Count“ Distanz um Distanz und beendete das Match mit 1.920 Punkten und 180 X-Treffern. Mit 23 mehr X-Treffern konnte er den neuen Europameister Wolfgang Nothnagel überflügeln und sicherte sich somit in gewohnt königlicher Manier den Gesamtsieg in der Overall Wertung der Offenen Klasse. Was für eine Leistung! Samstagabend ins Flugzeug steigen, neun Stunden fliegen, rund vier Stunden am Flughafen auf die Waffen warten, Direktfahrt zum Schießstand, dann innerhalb von drei Stunden die Waffen checken, das Match schießen und klar gewinnen.

Text: Stefan Perey/André Schröder

Fotos: Stefan Föll

Sieger des European Bianchi Cup 2013		
Overall Sieger Open	Doug Koenig	1.920 - 180
Europameister Open	Wolfgang Nothnagel	1.920 - 157
Europameister Open Modified	Adam Lennert	1.876 - 122
Europameister Metallic	Bernhard Paul	1.877 - 117
Europameister Production	Frank Reiche	1.845 - 116
Europameister Senioren	Peter Eppe	1.902 - 141
Europameister KK Open	Luis Ehrhardt	1.897 - 140
Europameister Ladies	Christina Stöckl	1.843 - 113

caliber

DIE NEUE GENERATION DIGITAL

**Online-Fans aufgepasst:
die digitale caliber-Ausgabe ist da!**

Das Monatsheft ist ab der Ausgabe 01/2013 zum Herunterladen im caliber-Shop „auf Lager“, anbieterunabhängig im PDF-Format, das mit dem Acrobat Reader oder ähnlichen Leseprogrammen auf z.B.: iPad, iPhone, PC/MAC und Android-Geräten aufrufbar ist. Die einzelne Ausgabe, identisch mit dem am Kiosk erhältlichen Heft, kostet 3,90 Euro und ist ab dem Erstverkaufstag* (kurz EVT) online im Shop. **caliber-Printabonnenten** bekommen die Online-Ausgabe eher und deutlich günstiger. **Das PDF-Dokument erhalten Abonnenten zum Sonderpreis von 0,70 Euro.**

*EVT: Letzter Mittwoch im Monat

Und so geht's:

Unter Mein Konto mit E-Mail-Adresse und Passwort anmelden oder als Bestandskunde mit Kundennummer und PLZ registrieren. Danach erhalten Sie die digitale caliber zum Download für nur 0,70 Euro.



Ihre Vorteile:

- Zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbar
- Nutzung auf fast allen PDF-fähigen Endgeräten
- Artikel und Kleinanzeigenmarkt sind nach Stichworten durchsuchbar
- Preisvorteil gegenüber der Printausgabe und Abonnenten der Printausgabe sparen noch mehr
- Alle Artikel, Tests etc. sind ausdrückbar
- Links und E-Mails sind durch anklicken direkt aufrufbar

Bei Fragen zu caliber-DIGITAL:

+49 (0)2603 / 50 60-104
shop@vsmedien.de
www.caliber.de
www.vsmedien-shop.de

So bestellen Sie:



Unser Kopfgeld für Abo-Jäger

**Zuzahlung
39,- Euro**



SCHIESSMATTE*

DETAILS:

- Schiessmatte und Langwaffentasche in einem
- Gewehre bis 127 cm finden in dem gepolsterten Innenteil sicher Platz
- Ausgeklappt als optimale Schiessmatte mit rutschfestem Bereich für die Ellenbogen ausgestattet
- Aussen sind zahlreiche Zubehörtaschen untergebracht, in die Spektiv und Zielscheiben passen
- Durch die versteckte Schulterriemen auch als Rucksack verwendbar
- Farbe: schwarz

BEAR GRYLLS ULTIMATE KNIFE



Das Ultimate Survival Messer hat eine umfangreiche Ausstattung, die auf den Erfahrungswerten des britischen Bergsteigers und Survival Experten Edward Bear Grylls beruht. Die mit partiellem Wellenschliff versehene Klinge besteht aus rostfreiem Cr17MoV Stahl mit einem glasperlen gestrahlten Finish. Der mit rutschhemmenden TacHide Material bestückte Griff hat am Ende eine Hammerfläche aus rostfreiem Stahl. Mehrere Griffbohrungen ermöglichen die vielseitige Befestigung und Sicherung des Messers. Sehr nützliches Zubehör wird in Form eines Feuerstarters, eines Schärfsteins und einer Signalpfeife mitgeliefert. Für die Unterbringung von Messer und Zubehör wird eine variabel zu befestigende Scheide aus einer Nylon-/Kunststoffkombination mitgeliefert.

DETAILS:

- Gewicht: 417 g
- Grifflänge: 13,0 cm
- Klingenlänge: 12,0 cm
- Länge geöffnet: 25,0 cm

**Zuzahlung
25,- Euro**

WALTHER MULTI TAC KNIFE

ENDLICH WIEDER LIEFERBAR!!!

Das Walther Tool - **mit 19 Funktionen** - ist für Spezialeinheiten und den harten Einsatz entwickelt worden.

Top-Ausstattung, z.B.:

- mattierte Klinge mit partiellem Wellenschliff
- Liner Lock-Verriegelung
- im Griff integrierte Kombizange
- Bithalter mit Zusatzbits
- praktische Gürteltasche



Kostenlos

Praktisches Set von UZI bestehend aus einem Tactical Pen aus leichtgewichtigem Aluminium und einer LED Taschenlampe. Lampe: Die Taschenlampe besteht aus Flugzeugaluminium und ist mit einer 3W Cree LED ausgestattet.

DETAILS:

- Lichtleistung: 110 Lumen
- Batterien inklusive (2 x 3V Lithium Batterien)
- Abmessungen: 13,5 x Ø 3,2 cm
- Gewicht: 92 g (inkl. Batterien)
- Tactical Pen: Glasbrecher, Kompatibel mit Space Pen Mine
- Material: Flugzeugaluminium
- Abmessungen: 15,5 x Ø 1,2 cm
- Gewicht: 46 g

UZI KOMBO SET TACTICAL PEN + TASCHENLAMPE



**Zuzahlung
15,- Euro**

Wichtig:

**Der Werber selbst
muss
KEIN Abonnent sein**

Leser werben und Prämie kassieren

Jetzt Vorteile nutzen:

Jeder kann werben!

Sie selbst brauchen
kein Abonnent zu sein.

Bequem!

Das Heft kommt zu Ihnen
nach Hause.
Sie zahlen kein Porto.

Blickdicht!

Das Heft kommt gut verpackt,
unsichtbar für Nachbarn.

12% sparen!

Portofreie Lieferung nach Hause
und zusätzlich billiger als am Kiosk.

Früher caliber!

Sie erhalten das Heft einige Tage eher
als im Handel



Widerrufsrecht: Sie können
Ihre Vertragserklärung innerhalb
von zwei Wochen ohne Angabe
von Gründen in Textform (z.B. Brief,
Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung
der Ware widerrufen. Die Frist beginnt
frühestens mit dem Eingang der Ware
bei Ihnen.

Zur Wahrung der Frist genügt
die rechtzeitige Absendung des
Widerrufs oder der Ware an die
VS Medien GmbH, Wipach 1,
56130 Bad Ems.
Im Falle eines wirksamen Widerrufs
sind die beiderseits empfangenen
Leistungen zurückzugewähren. Wertersatz bei
Verschlechterung der Ware ist nicht zu leisten.
Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung,
deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt,
haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen,
wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht.
Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die Bürgel
Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Postfach
500 166, 22701 Hamburg, die in ihrer Datenbank zu
Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten
einschließlich solcher, die auf der Basis mathema-
tisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur
Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes
Interesse glaubhaft dargelegt haben.

Ein Angebot der VS Medien GmbH,
vertreten durch Dirk Schönfeld,
Antigenicht Koblenz HRB 7007. Produkt-
änderung vorbehalten. *Lieferung ohne Inhalt und
Deko. Lieferung solange Vorrat reicht.
Der Prämienversand wird nach Abbuchung des
Abonnementsbetrages veranlasst. Bei Prämien-
versendungen in Länder außerhalb der EU
müssen wir einen Versandkostenanteil
von 20 Euro berechnen.

So bestellen Sie:

Coupon ausfüllen, abschicken
und Prämie kassieren!

caliber Leserservice

Postfach 13 51
56120 Bad Ems
Deutschland

Fax: +49 (0)2603 - 50 60 103

E-Mail: vertrieb@vsmedien.de

Bestell-Hotline:

+49 (0)2603 - 50 60 101 oder 50 60 102

Bestell-Coupon

JA, ich habe einen neuen Abonnenten geworben:

Als Dankeschön habe ich mir die angekreuzte
Prämie ausgesucht:

- ☐ WALTHER Multi Tac Knife KOSTENLOS (c1115)
- ☐ SCHIESSMATTE, Zzgl. 39,- Euro (c1116)
- ☐ BEAR GRYLLS Knife, Zzgl. 25,- Euro (c1117)
- ☐ UZI KOMBO SET: TACTICAL PEN +
TASCHENLAMPE, Zzgl. 15,- Euro (c1118)

Ich weiß, dass die Vermittlung eines neuen Lesers bei vorausgegangener
Abbestellung eines Abonnements leider nicht möglich ist.
Außerdem darf der neue Abonnent oder eine in ihrem Haushalt
lebende Person die Zeitschrift in den letzten 6 Monaten nicht bezogen
haben. Die Zuzahlung begleiche ich bei der Anlieferung per Nachname.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

JA, ich bin der neue Abonnent:

und möchte caliber zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab
der nächst erreichbaren Ausgabe für mindestens 1 Jahr (10 Ausgaben)
zum **Vorzugspreis von 43,50 Euro (Ausland 53,10 Euro)** inkl. Porto
abonnieren. Nach Ablauf des Mindestbezugszeitraumes verlängert
sich das Abonnement automatisch um 1 Jahr, wenn ich nicht
3 Monate vor Ende des Bezugszeitraumes kündige.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

Zahlungsweise:

- ☐ Gegen Rechnung
- ☐ Bequem und bargeldlos per Bankeinzug
(nur in Deutschland möglich)

Bank

Kontonummer

Bankleitzahl

Datum

Unterschrift

Preisstand: Sept. 2013/caliber 10/2013

caliber

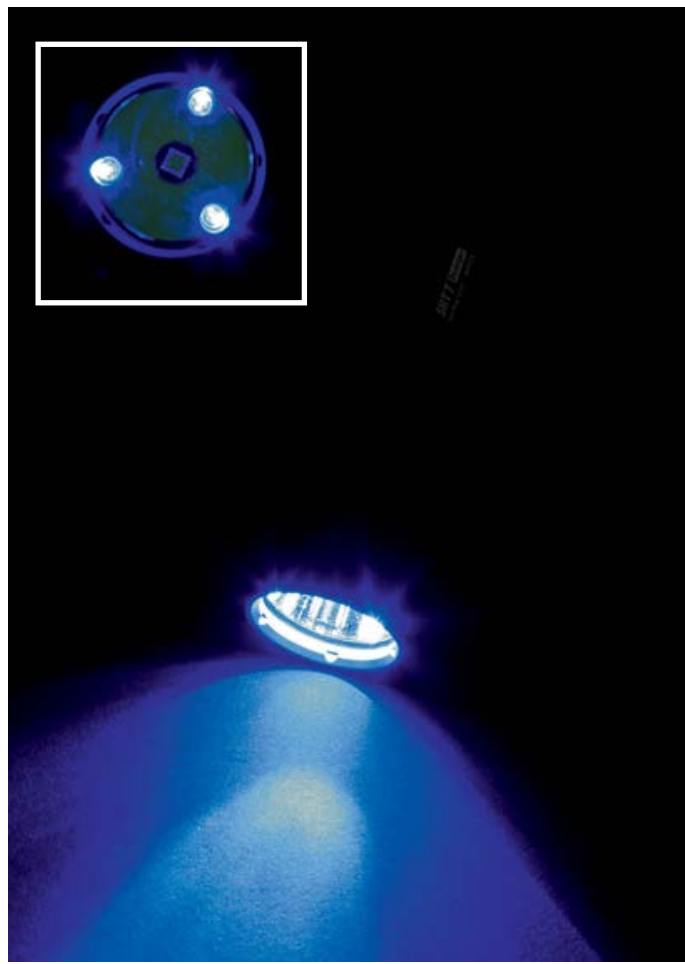
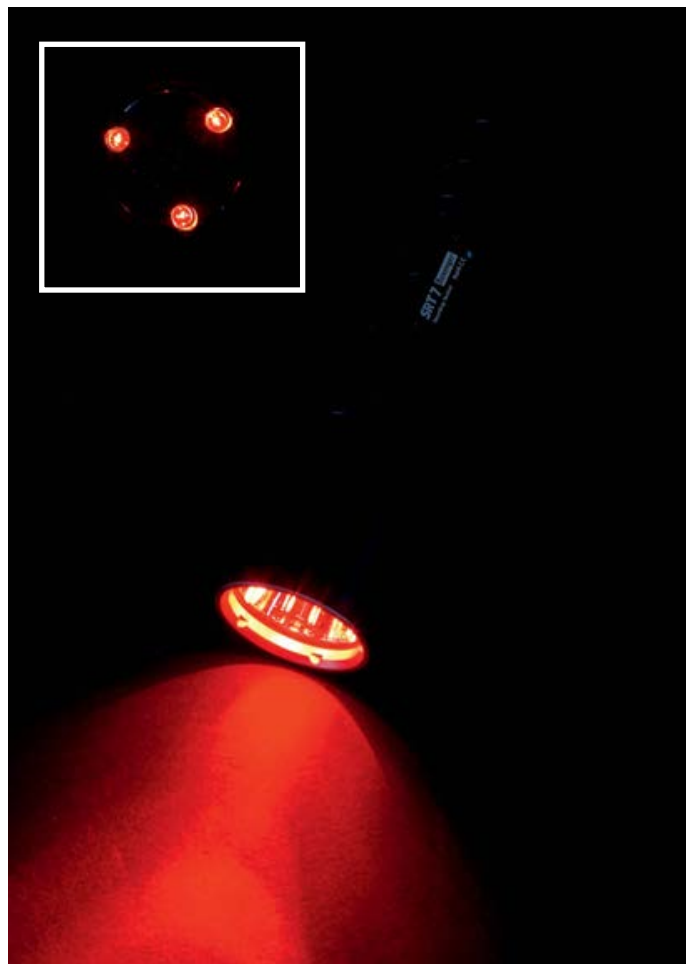
* Lieferung ohne Inhalt und Deko.

NiteCore SRT7 Revenger Taschenlampe

Respekt! Diese bequem zu führende Qualitätsleuchte im Mittelformat hat es nach den von uns gesammelten Erfahrungen im Langzeitgebrauch wirklich in sich. Zwischen Batterierohr und Lampenkopf aus hochwertig verarbeitetem, oberflächenvergütetem Aluminium sitzt der drehbare „Smart Selector Ring“ (SSR) der dritten Generation, der eine stufenlose Leuchtintensitätsregulierung der im Reflektorzentrum positionierten CREE XM-L2 T6 LED von 0,1 Lumen (Mondscheinmodus, Laufzeit rund 200 Stunden) bis zu 960 Lumen (Turbomodus, Laufzeit etwa 1,45 Stunden) ermöglicht. Zudem verfügt die Lampe über einen Stroboskopeffekt. Damit nicht genug, sitzen

Smarter Allrounder: Die NiteCore SRT7 Revenger mit „Smart Selector Ring“ (SSR) für das Auswählen unterschiedlicher Lichtmodi, Edelstahlring am Lampenkopf und titanbeschichtetem Trageclip.

im inneren Rand des Lampenkopfes drei Multifarben-Leuchtdioden, die wahlweise in Rot, Blau oder auch Grün erstrahlen. Skeptiker mögen nun sagen, dass „der“ Pionierhersteller von taktischen Taschenlampen, SureFire, schon vor vielen Jahren mit der U2 Ultra oder Kroma solcherart Modelle mit Selektionsring auf den Markt gebracht hat und das sie aufgrund ihrer Multifunktionen und daraus eventuell resultierenden Fehlbedienungen unter Stress zu „verspielt“ für den wahren taktischen Einsatz im Behördenbereich sind. Doch zum einen spielt die NiteCore SRT7,



Technische Daten der Nitecore SRT7 Revenger

Länge:	158 mm
Kopfdurchmesser:	40 mm
Rohrdurchmesser:	25,4 mm
Gewicht ohne Batterien:	173 Gramm
Leuchtmittel:	CREE XM-L2 T6 LED
Leuchstärke:	max. 960 Lumen
Leuchweite:	308 Meter (Herstellerangabe)
Batterien:	1 x 18650 Li-Ion Akku, 2 x RCR123 (16340) Li-Ion Akku oder 2 x CR123A Lithium
Lieferumfang:	Bedienungsanleitung, Lanyard, Garantiekarte, Ersatz-O-Ringe, Ersatzgummi für Endkappe, Clip, Combat Ring, Holster, 2 x CR123A-Batterie

die über eine die Energieversorgung visualisierende Batteriestandanzeige verfügt, in einer anderen Leistungsliga als die frühen SureFire Modelle und zum anderen ist sie auch hinsichtlich der Be-

dienung logisch und simpel gestaltet. Der geschmeidig drehende Selektionsmechanismus weist keinerlei Rastungen oder gar grobe Sprünge auf und bei jedem Wechsel in einen anderen Betriebsmodus

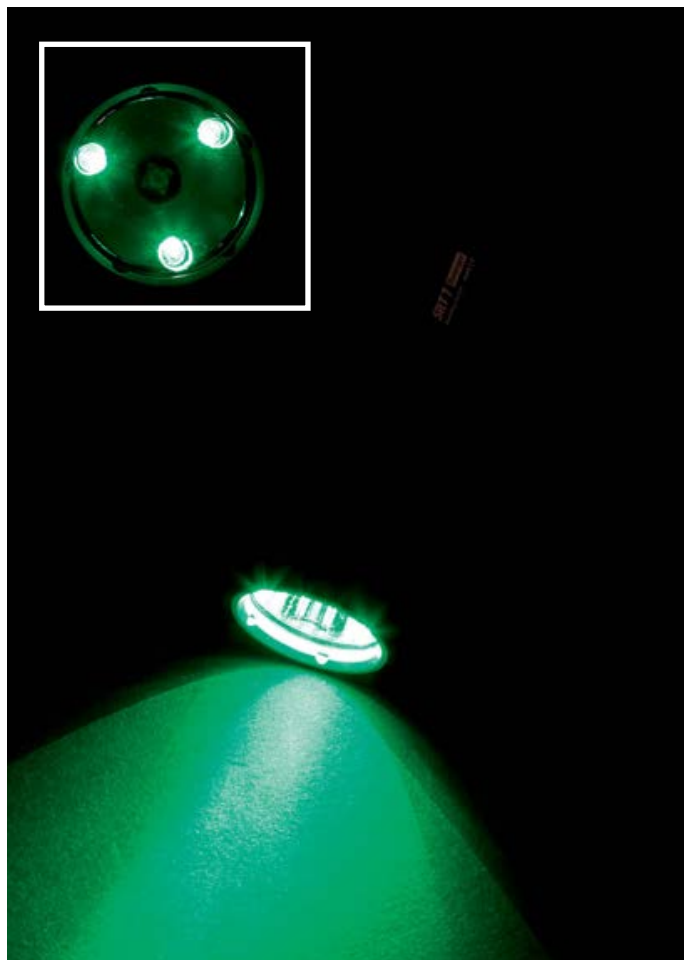
spürt man einen deutlichen Einrastpunkt. Konventionell über einen Druckknopf am rückwärtigen Abschluss wird die SRT7 aktiviert und deaktiviert. Doch der so genannte „Standby Mode“ ermöglicht es, die Lampe auch mittels Selektionsring auszuschalten. Dieser Modus (und eine 50-prozentige Batteriespannung) wird durch die im Zwei-Sekunden-Takt blinkende Batteriestandanzeige signalisiert. Dreht man den Ring von links nach rechts, werden folgende Lichtmodi angewählt: Polizeiwarnsignal („Beacon“; blau und rot blinken gleichzeitig), blaues Licht, grünes Licht, rotes Licht, Standby, stufenlose Weißlichtregelung von 0,1-960 Lumen, Turbo Modus, Stroboskop-Funktion. Bei einer sehr schnell blinkenden Batteriestandanzeige ist ein umgehender Wechsel der Batterien beziehungsweise des Akkus fällig. Nur weil dem Anwender unzählige Lichtvarianten zur Verfügung stehen, heißt es nicht, dass er sie allesamt in der Praxis auch permanent nutzen muss. Zudem sind die beiden Lichtfunktionen „Turbo“ und „Strobe“ direkt nebeneinander angeordnet und mittels Ring durch minimale, fixe Drehung zu wechseln, so dass die SRT7 durchaus auch in Kombination mit einer Feuerwaffe im Bereich des taktischen „Low Light“ Einsatzes genutzt werden könnte. Im Lieferumfang ist für diesen Zweck neben Tragegurt aus Nylon und Fangriemen auch ein typischer Combat Ring und Wegrollschutz

Neben der leistungsstarken Leuchtdiode im Zentrum des Reflektors mit bis zu 960 Lumen befinden sich im Rand des Lampenkopfes drei weitere LED, die in den Farben Rot, Blau und Grün erstrahlen können.

caliber-Kontakt

KTL-Store, Ingeborg-Bachmann-Straße 6
31311 Uetze, Telefon: +49-(0)5173-9249780, Fax: +49-(0)5173-9249788
www.ktl-store.com, service@ktl-store.com

aus Leichtmetall enthalten. Noch eine Anmerkung: Die SRT7 verfügt wie auch andere Hochleistungs-Taschenlampen über das Ausstattungsmerkmal, dass sie nach drei Minuten Betrieb im „Turbo Modus“ automatisch auf den „High Modus“ zurückschaltet. Das kann man vermeiden, indem man die Lampe aus- und wieder einschaltet oder mit dem Selektionsring einen Gang zurückschaltet und dann wieder auf den „Turbo Modus“ wechselt. Diese Automatikfunktion der Leuchte dient dem Überhitzungsschutz, wobei es zu beachten gilt, dass auch schon der „High Modus“ sehr hell ist. Die Drucktaste mit definiertem Weg lässt sich so bedienen, dass typische Techniken zur Verschleierung des eigenen Standortes, beispielsweise bei Raumerkundungen, angewendet werden können. Der Lichtkegel weist einen klar definierten Spot im Zentrum bei gleichzeitig ausreichend „Sidespill“ (Randlicht) für die Ausleuchtung des nahen und mittleren Bereichs auf. Die primäre Leuchtdiode dürfte auf rund 250 Meter einsetzbar sein und die sekundären Multifarben-Leuchtdioden im Rand lassen sich auf bis zu 10 Meter effektiv nutzen, was in vielen vorstellbaren Einsatzszenarien, wie beispielsweise in der Jagdpraxis, ausreichend sein dürfte. Die von uns getestete Nitecore SRT7 Revenger kostet 110 Euro und dafür erhält man jede Menge Qualität, Funktion und Leistung. (sp)



Safariland baut 7TS Serie aus

Die erstmals in caliber Juli/August 2013 unter Neuheiten präsentierte Holsterbaureihe 7TS des 1964 gegründeten, international angesehenen US-Herstellers Safariland aus Ontario, Kalifornien, wird, wie angekündigt, massiv ausgebaut. Ein Erfolgsgeheimnis des Unternehmens dürfte es sein, mit Pionieren und Champions im Bereich der behördlichen Schießpraxis wie auch der IPSC/Action Welt – wie beispielsweise Bill Rogers oder Rob Leatham – seit Gründung eng zusammen zu arbeiten. Die aus formgespritztem DuPont „SafariSeven“ Kunststoff bestehenden Diensttragevorrichtungen für Militär und Polizei sind für härtesten Einsatz ausgelegt und wie gewohnt praxisorientiert gestaltet. Zu den schon auf dem Markt eingeführten fünf Modellen mit ALS (Automatic Locking System) Sicherung, drei Gürtelholster für die verdeckte Trageweise und zwei taktische Oberschenkelholster für die offene Trageweise, gesellen sich nun neun weitere Versionen mit der weit verbreiteten SLS (Self Locking System) Sicherung oder mit einer ALS/SLS Kombination. Beide Mechanismen werden an der dem Körper zugewandten Innenseite des Futterals mit dem Daumen der Schusshand bedient. Bei SLS wird durch Druck und leichtes nach vorne Schnippen einer Bedientaste das rotierende Dach über der Waffenrückseite nach vorne geschwenkt. Bei ALS wird durch nach vorne ausgerichteten Druck eine interne Sicherung im Abzugsbügelbereich deaktiviert. Mit dem kombinierten Sicherungssystem der „Level III“ Sicherheitsstufe, das beispielsweise maximal vor Fremdzugriff schützt, sind die Dienstholstermodelle 7360 und 7365, die Oberschenkelholster 7304 und 7305 sowie das hoch und eng am

Gürtel sitzende Modell 7367 für die verdeckte Trageweise ausgestattet. Wer nur die SLS Sicherung bevorzugt, für den gibt es die vier „Level II“ Modelle 7280 und 7280 (für Trageweise an der Hüfte) und 7004 sowie 7005 (für das Führen auf Oberschenkelplattform). Bisher gibt es die innovativen Tragevorrichtungen

caliber-Kontakt

COP Vertriebs-GmbH, Klenauer Straße 1a
86561 Oberweilenbach
Telefon: +49-(0)8445-92960
Fax: +49-(0)8445-929650
www.cop-gmbh.de
service@cop-gmbh.de

Eines von neun Neuen: Das Safariland 7TS „Level III“ Behördenholster Modell 7365 mit kombiniertem ALS/SLS Sicherungssystem in „Low Ride Duty“ Ausführung.



Gürtel sitzende Modell 7367 für die verdeckte Trageweise ausgestattet. Wer nur die SLS Sicherung bevorzugt, für den gibt es die vier „Level II“ Modelle 7280 und 7280 (für Trageweise an der Hüfte) und 7004 sowie 7005 (für das Führen auf Oberschenkelplattform). Bisher gibt es die innovativen Tragevorrichtungen

der 7TS Serie in Schwarz und Erdbraun nur für die populäre Dienstpistole Glock G17/G22 in 9x19 und .40 S&W, Modelle für die Beretta 92F, Glock G19/23 sowie Smith & Wesson M&P 9/40 sollen noch in diesem Jahr folgen. Siehe auch: www.safariland.com/dutygear. (sp)

Schmucker Schutz von Wiley-X

Grundsätzlich gilt bei jedem Umgang mit Feuerwaffen das Motto: „Ohren- und Augenschutz auf!“ – denn diese empfindlichen Sinnesorgane des Menschen können durch die Geräuschentwicklung im Schuss aber auch durch herumwirbelnde Pulverpartikel, heiße Patronenhülsen oder auch etwaige Projektilfragmente (je nach Zielmedien und Abprallverhalten) erheblich und teilweise gar irreparabel geschädigt werden. Das US-Unternehmen Wiley-X, neben Oakley oder Revision Eyewear zu „den“ führenden Herstellern von Schießsportbrillen gehörend, ist seit kurzer Zeit neu im Programm des deutschen Großhändlers Waimex vertreten. Der Spezialist und international tätige Behördenausrüster aus Livermore, Kalifornien, mit zahlreichen NSN (NATO Stock Numbers, Versorgungsnummern) für seine modernen Brillen, Goggles und Handschuhe übertrifft oftmals typische Industriesicherheitsstandards und setzt auf Modulbauweise gepaart mit Tragekomfort und Praxistauglichkeit. Die Sichtscheiben aus an der Oberfläche beschichtetem Polycarbonat, die es in elf verschiedenen Farbtönen gibt, blocken 100% der schädlichen

caliber-Kontakt

WAIMEX Jagd- und Sportwaffen GmbH
Benno-Strauß-Straße 41, 90763 Fürth
Telefon: +49-(0)911-3766320
Fax: +49-(0)911-37663233
www.waimex.com, info@waimex.com

Zeit neu im Programm des deutschen Großhändlers Waimex vertreten. Der Spezialist und international tätige Behördenausrüster aus Livermore, Kalifornien, mit zahlreichen NSN (NATO Stock Numbers, Versorgungsnummern) für seine modernen Brillen, Goggles und Handschuhe übertrifft oftmals typische Industriesicherheitsstandards und setzt auf Modulbauweise gepaart mit Tragekomfort und Praxistauglichkeit. Die Sichtscheiben aus an der Oberfläche beschichtetem Polycarbonat, die es in elf verschiedenen Farbtönen gibt, blocken 100% der schädlichen





Für den Schießstand besonders geeignete Modelle wie die WX Valor sind durch Wechselscheiben flexibel an unterschiedliche Situationen und Lichtverhältnisse anpassbar.



Mit den montierbaren Kunststoffträgern können die Wiley-X Modelle auch mit vom Augenarzt verschriebenen, optischen Korrekturgläsern genutzt werden.



Augenpanzerung: Wiley-X Brillen erfüllen höchste Sicherheitsstandards.

UVA/UVB Sonnenlichtstrahlen bis zu 400 Nanometer ab, besitzen integrale Polarisationsfilter und versprechen höchste optische Qualität. Wiley-X Brillen erfüllen Zertifizierungen wie ANSI Z87.1, so dass beispielsweise die Schrotkörner Größe No.7 (2,54 mm) bei dem Verschießen einer Stahlschrotpatrone im Kaliber 12/70 und einer Geschwindigkeit von 45,72 m/s auf 10 Meter die Kunststoffgläser nicht durchdringen können. Für den ambitionierten Sportschützen, der auf Raum- und Freiluftschießständen mit variierenden Lichtbedingungen agiert, sind in erster Linie die acht modularen Schutzbrillen aus der Wiley-X Baureihe „Changeables“ mit leicht auswechselbaren Sichtscheiben in unterschiedlichen Tönungen von Interesse. Klassiker wie

die PT-1, WX Talon oder Saber Advanced decken aufgrund der üppig dimensionierten Scheiben viel Gesichtsfläche ab, was Maximalschutz bedeutet und das Risiko von seitlich eindringendem Licht, das die klare Sicht beeinträchtigen kann, reduziert. Diese genannten Modelle werden von uns somit besonders empfohlen. Doch auch besonders „stylische“ Ausführungen mit etwas schmalerem Scheibenschnitt wie die WX Saint, WX Valor oder Romer II Advanced sind voll praxistauglich. Die Modelle werden in praktischen Nylonetuis mit Zubehör und sinnvoller Inneneinteilung ausgeliefert. In unseren eigenen Erprobungen haben sich die Nasenfahrräder von Wiley-X jedenfalls bestens bewährt. Siehe auch: www.wileyx.com (sp)



SCHWABEN ARMS GMBH

Dort, wo die neuen Gewehre geboren werden und die guten Ideen zu Hause sind!

Tel. 0741-9429216 Neckartal 95

Fax. 0741-9429218 78628 Rottweil

SAR M57 SWISS MATCH



Kaliber: . 308 win nach CIP
Gesamtlänge: 1100 mm
Lauf: L 609mm, Ø 22-23mm BULL BARELL und im Vakuum Spannungsfrei geglähter Zug/Feld Lothar Walther Matchlauf
Freischwinger: **LOTHAR WALTHER**
Gewicht: 6,2 kg
Finish: Brünert
Visier: Verstellbare Diopter Visierung

Inkl. Positivem BKA-Bescheid
Bundeskriminalamt
SAR M57 Swiss Match
BKA AZ 9011-5164.01-2009-79712632197

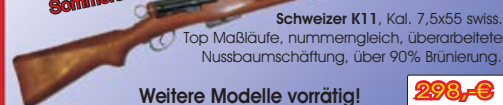


Das neue Präzisionsgewehr in cal. 308 win. Sehr präzise Schussleistung. Wurde mit einem Matchlauf so noch nie angeboten. Top Verarbeitung mit dem Rollenverschlussystem aus der Schweiz, **made in Germany.**

1.590,-€
Art.Nr. 57.100

Schweizer K11
Frisch aus dem Schweizer Armee Depot.
Sportschützen Ordonnanzgewehr

Sommeraktion nur solange Vorrat reicht!



Weitere Modelle vorrätig!

298,-€
Art.Nr. 57.100

Schweizer K31
Dominierendes Präzisionsgewehr.
Sportschützen Ordonnanzgewehr



Weitere Modelle vorrätig!

498,-€
Art.Nr. 57.100

Zubehör

Schweizer original Ware.		
Stgw. 57 Bajonett	Art. Nr. 57.803	29,00 €
K31/K11 Bajonett	Art. Nr. 15.322	78,50 €
K11 Magazin	Art. Nr. 15.324	75,00 €
K31 Magazin	Art. Nr. 15.323	75,00 €
K31/K11 Riemen	Art. Nr. 15.321	14,80 €
7,5x55 Putzzeug	Art. Nr. 15.320	19,80 €
K31 W&F Diopter	Art. Nr. 15.341	348,00 €
K31 Bedienungsanleitung	Art. Nr. 15.325	19,80 €
K31 Mündungsschoner	Art. Nr. 15.326	7,50 €
7,5x55 Laderahmen	Art. Nr. 15.329	4,50 €

www.sar-shop.de

Viele weitere Artikel in unserem Online Shop.



Scharfes Sommerfest bei Spyderco

Die Innovationsfreude und Schaffenskraft von Sal Glesser, Gründer und Chef des US-Messerherstellers Spyderco aus Golden, Colorado, scheint ungebrochen zu sein. Alleine im Sommer dieses Jahres präsentiert man oftmals in Zusammenarbeit

aus 440C Stahl ist bestens ausbalanciert und die schwarzen Micarta Griffschalen erweisen sich als wahre Handschmeichler, mit denen man auch in langen Arbeitseinsätzen bestehen kann. Das formschöne Messer wird mit einer passgenauen Kunststoffscheide mit praktischem „G-Clip“ ausgeliefert. Vom allseits bekannten „Vater der taktischen

raler Bestandteil des Griffs mit Stahlplatinen und aufgesetzten, strukturierten G-10 Griffschalen verriegelt wird. Ein äußerst „politisch korrektes“ Taschenmesser ist das 147 mm große Spyderco C163POR „Pingo“ der beiden populären dänischen Messermacher Jens Anso und Jesper Voxnaes. In Dänemark ist das Führen von Einhandbedientaschenmes-

großen Familie der ethnischen Messerserie, die aus Blankwaffen unterschiedlichster Kulturkreise besteht, präsentiert Spyderco das C173 „Hungarian Folder.“ Das etwa 120 Gramm schwere, im geöffneten Zustand 215 mm lange Taschenmesser mit „Walker Liner Lock“ Klingenarretierung beruht auf Konzepten des ungarischen Architekten Szakonyi Gábor. Es kombiniert in harmonischer Formvollendung modernste Fertigungstechnologien mit den Traditionen seines Heimatlandes. Besonders markant ist



Das Allroundtalent Spyderco „Serrata“ mit fixer Klinge vom Neuseeländer Stuart Ackerman.

caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:
Heinrich Böker Baumwerk GmbH
Schützenstrasse 30, 42659 Solingen
Telefon: +49-(0)212-40120
Fax: +49-(0)212-401280
www.boker.de, info@boker.de

Taktische Eleganz vom Pionier: Das Spyderco „Double Bevel“ von Bob Terzuola.



Politisch korrekter Däne: Das Spyderco „Pingo“ von Jens Anso und Jesper Voxnaes.

mit prominenten Messermachern 17 neue Modelle, von denen wir nur einige Auserwählte näher vorstellen möchten. Das einzige feststehende Messer innerhalb der Neulinge ist das FB32GP „Serrata“ nach Ideen des neuseeländischen Custom Knifemaker Stuart Ackerman. Das etwa 125 Gramm schwere, komplett 229 mm lange Serrata mit einer 118 mm langen Klinge

Taschenmesser“ – Bob Terzuola – stammt das neue Spyderco C174GP „Double Bevel“, das durch das geradlinige, schnittige Design den typischen Stil seines Erfinders widerspiegelt. Das knapp 100 Gramm schwere, 192 mm lange Double Bevel besitzt eine 86 mm lange, markant geschliffene Tantoklinge aus VG-10 Stahl, die durch eine Stützplatine („Liner Lock“) als integ-

siert sowie Taschenmessern mit Verriegelungsmechanismen für die Klinge nicht gestattet und das nur 54 Gramm schwere Pingo wird diesen rechtlichen Anforderungen im vollen Umfang gerecht. Die unverriegelte 60 mm lange Schafffußklinge aus Böhler N690Co Stahl wird kraftschlüssig durch eine Feder im geschlossenen und geöffneten Zustand arretiert und lässt sich nur mit zwei Händen am extrem kleinen, typischen „Spyderco Loch“ in der Klingenwurzel öffnen. Das führende, kleine auch für deutsche Verhältnisse ideale Pingo (dänisch für „Pinguin“) wird mit glasfaserverstärkten Nylon-Griffschalen in Schwarz oder Signalorange ausgeliefert. Der Metalldraht-Trageclip ist so angeordnet, dass es extrem tief und diskret in der Hosentasche getragen werden kann. Als jüngstes Mitglied in der

die als angedeutete Parierstange ausgeformte Edelstahlbacke am Übergang vom Griff zur 92 mm langen Klinge aus CTS HPX Stahl mit beidseitigem Flachscliff. Die hellmetallene Backe und der Trageclip bilden einen aparten Kontrast zu den Griffschalen aus poliertem, schwarzem G-10. Zu guter letzt wollen wir mit den Modellen C170 „Karahawk“ und C172CFP „Domino“ zwei Taschenmesser vorstellen, die den Zeichenfedern des Vater-Sohn-Gespannes Sal und Eric Glesser entstammen. Das Karahawk mit Rückenfeder-Klingenverriegelung vom Firmengründer ist seine Version eines kompakten Werkzeugs, das vom südostasiatischen „Karabmit“ mit dem typischen ringförmigen Griffabschluss und der Sichelklinge inspiriert ist. Die Klinge aus VG-10 Stainless Steel weist sowohl

ARMS AMMUNITIONS TECHNICS PASSION



- 



JETZT BEI
 Google play

VISIÉR

Schweizer Waffen-Magazin
SWM

das Spyderco Loch als auch die „Wave“ Öffnungshilfe nach Ideen von Ernest Emerson auf. Der Griff besteht aus massiven Stahlplatten mit aufgeschraubten G-10 Griffschalen mit griffiger Oberflächenstruktur. Weitere Daten: Länge im geöffneten Zustand: 165 mm, Klingenlänge: 60 mm, Gewicht: 108 Gramm. Das „Domino“ vom Sohnmann Eric Glesser ist ein extrem solides, modern gestyltes Taschenmesser mit einem Gewicht 116 Gramm und ei-

ner Größe von 195 mm im geöffneten Zustand. Die 80 mm lange Klinge mit „Kit Carson Flipper“ aus dem angesagten Carpenter CTS XHP Stahl wohnt in einem Griff mit einer massiven Rückseite aus Titanlegierung mit „Reeve Integral Lock“ (RIL) Klingenverriegelung und einer Vorderseite, die aus einer Titanplatte mit ausgesetzter Karbongriffschale besteht. Der Trageclip lässt sich in vier unterschiedlichen Positionen am Griff anbringen. (sp)

Spyderco „Domino“ von Eric Glesser.



Ungarische Wurzeln: Spyderco „Hungarian Folder“ von Szakonyi Gábor.



Spyderco „Karahawk“ von Sal Glesser.

Imposanter Auftritt bei Oregon Sniper Challenge 2013

Den aktuellen, äußerst anspruchsvollen Scharfschützenwettkampf, der sich am Wochenende des 17. und 18. August dieses Jahres mit knapp 50 bestens ausgebildeten Startern aus Irland sowie Mitgliedern von

militärischen und polizeilichen US-Spezialeinheiten in Eagle Creek, Oregon, ereignete, bestimmte ein Mann namens Caylen Wojcik. Der ehemalige USMS Scout/Sniper und heutige Direktor des „Precision Rifle Training“ Programms der angesagten Schießausbildungsschule Magpul Dynamics gewann das Match souverän mit einem deutlichen

Vorsprung von 74 Punkten. Zu seinen Glanzleistungen zählte beispielsweise ein hoch präziser Erstschiuss aus kaltem Lauf („cold bore shot“) auf eine Zielfläche von nur rund 50 mm auf 800 Yards (731 Meter). Soweit im Detail zu erfahren war, hier die Ausrüstung des professionellen US-Scharfschützen: Repetiergewehr im Kaliber .308 Winchester

caliber-Kontakt

Weitere Informationen: Oregon Sniper Challenge Wettkampf (www.coldborecomps.com), Scharfschützengewehr-Komponenten: Kohlefaserlauf (www.proofresearch.com), Leichtmetallchassis (www.kineticresearchgroup.com), Zielfernrohr (www.vortexoptics.com), Munition (www.pnwarms.com)



Mann der Stunde: Der Magpul Dynamics Scharfschützenausbilder Caylen Wojcik gewann als erster Sniper in der Geschichte einen großen US-Wettkampf mit einem Gewehr mit Lauf mit Kohlefaserlauf.

mit Remington 700 System und 24“ „Proof Research“ Matchlauf mit Kohlestofffaser-Mantel und Schalldämpfer von Thunderbeast Arms, Leichtmetallchassis „Whiskey-3“ von Kinetic Research, Vortex Razor HD Zielfernrohr und PNW Arms 175 Grains Matchmunition. Nach Auskunft des Siegers musste in einigen Parcours mit bis zu 20 Schuss Serien situationsbezogen so schnell wie möglich geschossen werden. Hierbei soll das Karbonmaterial des heiß geschossenen Laufes jegliche Treffpunktverlagerungen eliminieren. (sp)

caliber & USB Stick "Pistole" sichern

caliber jetzt testen



USB-Stick "Pistole" 4 GB Speicherkapazität!

Wird in attraktiver Verpackung geliefert!

Sie erhalten die nächsten 3 Hefte caliber für nur 12,- Euro.

Den USB-Stick gibt es als Dankeschön kostenlos dazu.

JA, ich möchte caliber testen.

Bitte schicken Sie mir die nächsten 3 caliber-Hefte und den USB-Stick für nur 12,- Euro. Den Stick darf ich in jedem Fall behalten.

Wenn mir caliber gefällt, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte dann zukünftig caliber zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für mindestens 1 Jahr (10 Ausgaben) zum Vorzugspreis von 43,50 Euro (Ausland 53,10 Euro) inkl. Porto. Möchte ich caliber nicht weiter beziehen, so melde ich mich innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt des dritten Heftes schriftlich beim caliber Leserservice, Postfach 1351, 56120 Bad Ems. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn ich nicht 3 Monate vor Ende des Bezugszeitraumes künde.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

Zahlungsweise:

☐ Gegen Rechnung

☐ Bequem und bargeldlos per Bankeinzug
(nur in Deutschland möglich)

Bank

Kontonummer

Bankleitzahl

Datum

 Unterschrift Preisstand: September 2013/caliber 10/2013/c1120

So bestellen Sie:

Coupon ausfüllen, abschicken und Zugabe kassieren!

caliber Leserservice

Postfach 13 51
56120 Bad Ems
Deutschland

Fax: +49 (0)2603 - 50 60 103

E-Mail: vertrieb@vsmedien.de

Bestell-Hotline:

+49 (0)2603 - 50 60 101
oder 50 60 102



Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Eingang der Ware bei Ihnen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an die VS Medien GmbH, Wipisch 1, 56130 Bad Ems.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Wertersatz bei Verschlechterung der Ware ist nicht zu leisten. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Postfach 500 166, 22701 Hamburg, die in ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.

Ein Angebot der VS Medien GmbH, vertreten durch Dirk Schönfeld, Amtsgericht Koblenz HRB 7007, Produktänderung vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht.

Leser-Service



Anschrift

VS Medien GmbH
Wipsch 1, D-56130
Telefon +49- (0)2603 50600
Fax +49- (0)22603 5060100
E-Mail: caliber@vsmedien.de

Leserbriefe & Anfragen

Gerne lesen wir Ihre Kommentare und Vorschläge zu caliber. In der Anzeigenbörse finden Sie die Leserumfrage. Dort können Sie Ihre Meinung äußern, bequemer geht es nicht: kopieren bzw. ausschneiden und abschicken oder faxen - das ist alles. Wenn es sich um spezielle Fragen und Wünsche an die Redaktion handelt, schreiben Sie bitte an:

Redaktion caliber
Luxemburger Straße 305, D-50939 Köln
Stefan Perey
Tel.: +49-(0)221-94198890
stefan.perey@vsmedien.de
Tino Schmidt
tino.schmidt@vsmedien.de
Tel.: +49-(0)221-94198891
per Fax: erreichen Sie die Redaktion unter der Nummer +49- (0)22603 5060100

Abonnements/ Bestellungen

Wenn Sie caliber abonnieren möchten, füllen Sie bitte den Bestellcoupon auf Seite 89 aus.

Bei Fragen zum caliber-Abonnement oder für die Bestellung älterer caliber-Ausgaben wenden Sie sich bitte an:

VS MEDIEN GmbH, Wipsch 1
D-56130 Bad Ems
Tel.: +49-(0)2603-5060-101 oder -102
Fax: +49-(0)2603-5060-103
vertrieb@vsmedien.de

Sonderpreis für Studenten, Azubis, Schüler und Grundwehrdienstleistende gegen Nachweis: Inland: 33,75 €, Ausland: 43,35 €

Anzeigen

Bei Ihren Anzeigenwünschen finden Sie unter der Telefonnummer
Tel.: +49-(0)221-94198892 mit Peter Hoffmann den richtigen Ansprechpartner.
Fax: +49-0221-94198899
peter.hoffmann@vsmedien.de

Impressum

caliber
SCHIESSEN • WAFFEN • AUSRÜSTUNG • TECHNIK

caliber erscheint zehnmal im Jahr.
23. Jahrgang

Verleger:
Peter Grieder

Redaktion:
Stefan Perey (verantwortlich),
Telefon: 0221-94198890
stefan.perey@vsmedien.de
Tino Schmidt,
tino.schmidt@vsmedien.de
Wolfgang Karbach (Lektorat)

Ständige Mitarbeiter:
Fred Keßler, Michael Fischer,
John Gerards, Hermann Jansen,
Axel Manthei, Dr. Bernhard Metzner,
Jens Tigges, Ken Kempa, Jens Bork,
Oliver Falk, OStFw Hermann Rosenberg,
Marijan Loch, Peter Dlsak

Grafik, Layout & Produktion:
Gary Zens (Leitung), Marianne Lawen
und Thomas Jason Wieger

Titelfoto:
Uli Grohs, Köln

Anzeigenverkaufsleitung:
Peter Hoffmann
Telefon: 0221-94198892
Fax: 0221-94198899
peter.hoffmann@vsmedien.de

Vertrieb:
VU Verlagsunion KG,
D-65396 Walluf, Postfach 5707
D-65047 Wiesbaden
Telefon: +49-(0)6123-620-0

Verlag/Abonnement:

VS Medien GmbH
Wipsch 1, D-56130 Bad Ems
Tel. +49-(0)2603-5060-101 od.-102
Fax +49-(0)2603-5060-103
E-Mail: vertrieb@vsmedien.de

Einzelverkaufspreis: 4,90 €.
Jahresabonnement für zehn Ausgaben
43,50 € (inklusive Mehrwertsteuer und Porto). Ausland: 53,10 €.
Wenn nicht 3 Monate vor Ablauf des Abonnements schriftlich gekündigt wird, verlängert sich das Abonnement automatisch um ein Jahr. ISSN 0933-3738

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 26

Technische Herstellung, Lithographie:
VS MEDIEN GmbH, Druck:
ADV-Augsburger Druck- und Verlagshaus
GmbH, D-86167 Augsburg,
Tel.: +49-(0)821/7904-251

Alle Beiträge in dieser Zeitschrift sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen, Übersetzungen und Verwendung von Texten oder Fotos in anderen Medien (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages und Quellenangabe. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Geschäftsführer:
Dr. Christian Müller, Dirk Schönfeld

caliber muss man lesen!
Die November/Dezember Ausgabe
erscheint am 30.10.2013

caliber Anzeigenschluss
für die Ausgabe 11-12/2013 ist der 02.10.2013

ZWEI STARKE MARKEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

Savage Arms 10 PH, das Präzisionswerkzeug

Kompromisslose Präzision zum konkurrenzlosen Preis-Leistungs-Verhältnis. Ihr Aufbau basiert auf dem legendären System „Modell 110“ von Savage Arms – **das präzise seriengefertigte Repetiersystem der Welt.** Ein Repetierer mit vielen Extras ohne Extrakosten.

UVP € **1.129,-**
Artikel-Nr. 086550514



- Null-Toleranz-Verschussabstand für konstante Leistung
- Spanlos knopfgezogener, kannelierter, perfekt zentrierter und freischwinger Semiweight-Lauf

- AccuStock™ – in Aluminium eingebettetes System für höchste Präzision
- AccuTrigger™ – absolut trockenes, einstellbares, stoß- und fallsicheres Abzugssystem
- Ergonomischer Kammergriff und weicher Schlossgang für sicheres Repetieren
- Herausnehmbares 4 Schuss Magazin
- Weiche, rückstoßmindernde Schaftkappe
- Inklusive Montagebasen
- Im präzisen Universal-Kaliber .308 Win.



Savage Arms
The Definition of Accuracy

Das Serpa® CQC® Concealment- Holster

Als Holster der Spitzenklasse verfügt das Serpa CQC Concealment-Holster über das patentierte Serpa Auto Lock-Sicherung. Dieses System ermöglicht das schnelle, sichere und reibungslose Ziehen und ebenso leichtes Holstern der Waffe. Durch den automatischen Sicherungsmechanismus wird die Waffe sicher gehalten. Das äußerst schlanke Design eignet sich kompromisslos für das verdeckte Tragen.

Lieferung erfolgt mit zwei Plattformen – zum seitlichen Tragen am Gürtel oder zum Einstecken hinten am Hosenbund.

Das Serpa CQC Concealment-Holster mit dem klassisch-matten Finish ist erhältlich passend für 1911, Beretta, Caracal, FN, Glock, H&K, Sig Sauer, S&W, Springfield, Ruger, Taurus, Walther für nur UVP €

54,95

Abbildung mit optionalem Zubehör

BLACKHAWK!



Importeur für Deutschland: **Helmut Hofmann GmbH**, Scheinbergweg 6-8, D-97638 Mellrichstadt, Tel. +49 (0) 9776 606-0, Fax -21, info@helmuthofmann.de, helmuthofmann.de
ERHÄLTICH ÜBER ALLIAD FACHGESCHÄFTE UND VERSAND, FRANKONIA FILIALEN UND VERSAND, MSZU ULM UND DEN GUTEN FACHHANDEL. ABGABE VON WAFFEN NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS. SOLANGE VORRAT REICHT. SATZFEHLER VORBEHALTEN.

SIGSAUER®

WHEN IT COUNTS.

SSG3000 TARGET FROM PROFESSIONALS FOR PROFESSIONALS

ZIELFERNROHR UND MONTAGE NICHT ENTHALTEN.

VERSTELLBARER
HINTERSCHAFT

1913 PICATINNYRAIL

INTEGRIERTER KOMPENSATOR

VERSTELLBARE WANGENAUFLEGE

MATCHABZUG

INTEGRIERTE UIT-SCHIENE

LEICHT GEFLUTETER,
KALTGEHÄMMERTER
PERFORMANCE-LAUF

DAS NEUE SSG3000 TARGET

Ausgestattet mit integrierter 1913 Picatinnyrail für die schnelle Zielfernrohr Montage, 5-fach geflutetem 650 mm Matchlauf mit integriertem Kompensator, Zweibein und ergonomischen, schwarz lackiertem Sport-Holz-Schaft, bietet das SSG 3000 Target alles, was der ambitionierte

Präzisionsschütze braucht. Ein perfekt aufeinander abgestimmtes System – mit überragender Leistung eines Scharfschützengewehres zu einem unschlagbaren Preis. Die neue vollverstellbare Wangenauflegete rundet die Ausstattung ab und lässt keine Wünsche offen.



2.799,- €
UVP
Art.-Nr.: 70000022